



BUDGET 2022

KOMMENTAR

	Seite
Stellenbegehren	
Stellenbegehren	1
Unterstützungsbeitrag WISPAG	
Unterstützungsbeitrag WISPAG	9
Erfolgsrechnung funktional nach Departementen	
Finanzen und Verwaltung „FV“	10
Dienste, Integration und Kultur „DIK“	20
Bildung und Sport „BS“	26
Bau, Umwelt und Verkehr „BUV“	32
Versorgung und Energie „VE“	47
Gesellschaft und Sicherheit	48
Investitionsrechnung	
Investitionsrechnung	60

Stellenbegehren 2022

Verwaltungsmitarbeiterin Steueramt (DIK)

Stellenprozente:	35% (befristet bis 31. Dezember 2025)
Lohnklasse gem. Besoldungstabelle:	9 - 12
Jahreslohn inkl. Lohnnebenkosten:	Fr. 22'400.-- bis 31'700.--
Aufwand im Budget 2022:	Fr. 27'000.--
Kreditantrag (max. Lohn inkl. NK):	Fr. 31'700.--

Ausgangslage

Stellenplan Steueramt, Stand 01.08.2021

- 100%: Leitung
- 280%: Veranlagungsbereich
- 550%: Kundendienst, Bezug, Register, Veranlagungsunterstützung & Verlustscheinbewirtschaftung
- 35%: befristete Stelle (Verwaltungsmitarbeiterin)

Tot. 965%

Begründung

Die befristete Anstellung (Sachbearbeiterin Steueramt, bis März 2022), welche bis anhin jedes Jahr um ein oder zwei Jahre verlängert wurde, soll sinnvollerweise in eine befristete Stelle bis zur ordentlichen Pensionierung im Jahr 2025 verlängert werden. Die Stelleninhaberin arbeitet bereits über zehn Jahre bei der Stadt Wil und unterstützt aktuell das Steueramt im Bereich "Scanning". Eine befristete Anstellung bis ins Jahr 2025 bringt der Mitarbeiterin eine gewisse Sicherheit und ist aus Sicht der Stadt auch optimal.

Aufgrund des Aufwandes für das Nachscanning der aktuellen Fälle im Steueramt (rund 16'000 Fälle im Jahr), Scanning der Archivakten im Steueramt an der Marktgasse 57 und im Aussenarchiv an der Poststrasse 10 (noch über 200'000 Fälle) sowie aufgrund der Ferienstellvertretung im Bereich des Steuererklärungsangangs ist weiterhin eine befristete Anstellung im Steueramt notwendig und sinnvoll (mit Pensum 35%).

Mit dem Scanning der Steuerakten an der Marktgasse 57 wird das Steueramt bezüglich der Immobilien- und Standortstrategie in der städtischen Verwaltung in Zukunft flexibel und mit dem Scanning der Steuerakten im Aussenarchiv an der Poststrasse 10 können diese gemieteten Räumlichkeiten anders genutzt (potentielle räumliche Möglichkeiten für Departement GS) oder allenfalls aus dem Mietvertrag entlassen werden. Aufwändige Botengänge für Steuerakten aus dem Aussenarchiv würden somit hinfällig.

Durch ein dauerhaftes und konsequentes Scanning kann der Bevölkerung diese Dienstleistung schneller zur Verfügung gestellt werden. Ebenfalls ist es für sämtliche Mitarbeitenden des Steueramts zeitsparend und einfacher, wenn die Unterlagen bzw. Akten elektronisch abgelegt sind.

Folgen bei Ablehnung des Stellenantrags

Es kann zu Produktivitätseinbussen im Veranlagungsbereich kommen, da andere Mitarbeitende für das Nachscanning eingeteilt werden müssten. Zudem könnten gewisse Stellvertretungslücken im Bereich des Steuererklärungsangangs aufkommen. Dies könnte zu negativen Auswirkungen auf die Qualität der Dienstleistungen zugunsten der Bevölkerung führen (bspw. längere Fristen für den Erhalt der definitiven Rechnungen und Veranlagungsverfügungen, zeitliche Verzögerungen bis Unterlagen aus dem Archiv zugestellt werden).

Mögliche Archivauflösungen an der Marktgasse 57 und der Poststrasse 10 könnten nicht durchgeführt werden. Dies hätte u.a. negativen Einfluss auf die städtische Immobilien- und Standortstrategie.

Weitere Kosten (exkl. Lohnaufwendungen)

Keine weiteren; Arbeitsplatz ist eingerichtet.

Budget 2022 - Stellenbegehren

Schulleiter/-in (BS) – Anpassung der Soll-Stellenprozente

Stellenprozente:	25 %
Lohnklasse gem. Besoldungstabelle:	25 - 28
Jahreslohn inkl. Lohnnebenkosten:	Fr. 32'900.-- bis 45'400.--
Aufwand im Budget 2022:	Fr. 16'300.--
Kreditantrag (max. Lohn inkl. NK):	Fr. 45'400.--

Ausgangslage

Gemäss Art. 5 des Reglements über die Anstellungsbedingungen der Schulleitungspersonen werden die Stellendotationen in der Regel im Rhythmus von drei Jahren überprüft und angepasst. Der Stichtag für die Überprüfung ist der 15. April. Eine Anpassung findet jeweils auf Beginn des nächsten Schuljahres statt. Gemäss dieser Regelung müssen die Sollstellenprozente der Schulleitungen auf das Schuljahr 2022/23 angepasst werden.

Seit Schuljahresbeginn 2019/20 gilt folgender Berechnungsschlüssel für die Sollstellenprozente der Schulleitungen:

- Pro 300 Schülerinnen und Schüler 100 Stellenprozente;
- Schülerzahl: durchsch. Anzahl aus dem laufenden, dem anstehenden und dem übernächsten Schuljahr;
- Städtische Kleinklassenschüler/innen: ein Schüler/eine Schülerin wird mit dem Faktor 1.5 eingerechnet;
- Sockel für alle Schuleinheiten 20 Stellenprozente;
- Rundung der Stellendotation auf den 5er.

Mit dem vorstehend erwähnten Berechnungsschlüssel ergeben sich für die Schuljahre 2022/23, 2023/24 und 2024/25 folgende Sollstellenprozente für die Schulleitungen:

Schuleinheit	Sollstellenprozente aktuell	Sollstellenprozente neu ab August 2022	Differenz
PS Allee	90%	100%	+ 10
PS Kirchplatz	100%	100%	0
PS Tonhalle	80%	80%	0
PS Matt	95%	95%	0
PS Lindenhof	180%	195%	+ 15
PS Bronschhofen	135%*	135%	0
PS Rossrüti	60%	60%	0
OS Sonnenhof	75%	75%	0
OS Lindenhof	100% (ohne Mittagstisch)	100%	0
OS Bronschhofen	60%	60%	0
Musikschule	70%	70%	0
Logopädischer Dienst	25%	25%	0
Total	1'070%	1'095%	+ 25

*inkl. Sekretariat

Begründung

Die Neuberechnung der Sollstellenprozente der Schulleitungen kann Auswirkungen auf das Budget haben. Aus diesem Grund wird die Neuberechnung auf Schuljahresbeginn 2022/23 bereits jetzt vorgenommen und nicht erst am 15. April 2022, wie dies im Reglement über die Anstellungsbedingungen der Schulleitungspersonen vorgesehen ist. Die der Berechnung zugrundeliegenden Schülerzahlen werden am 15. April 2022 nochmals überprüft und die Stellendotationen, wenn nötig, entsprechend angepasst.

Folgen bei Ablehnung des Stellenantrags

Bei einer Ablehnung des Stellenantrages können die Vorgaben gemäss Art. 5 des Reglements über die Anstellungsbedingungen der Schulleitungspersonen nicht eingehalten werden. Die Sollstellenprozente der Schulleitungspersonen würden nicht mehr den Vorgaben entsprechen.

Weitere Kosten (exkl. Lohnaufwendungen)

keine

Betreuer/in Tagesstrukturen 2 (BS)

Betreuer/in Tagesstrukturen 2 (TST Allee)

Stellenprozent:	30 %
Lohnklasse gem. Besoldungstabelle:	12 - 15
Jahreslohn inkl. Lohnnebenkosten:	Fr. 22'300.-- bis 31'300.--
Aufwand im Budget 2022:	Fr. 26'800.--
Kreditantrag (max. Lohn inkl. NK):	Fr. 31'300.--

Betreuer/in Tagesstrukturen 2 (TST Bronschhofen)

Stellenprozent:	30 %
Lohnklasse gem. Besoldungstabelle:	12 - 15
Jahreslohn inkl. Lohnnebenkosten:	Fr. 22'300.-- bis 31'300.--
Aufwand im Budget 2022:	Fr. 26'800.--
Kreditantrag (max. Lohn inkl. NK):	Fr. 31'300.--

Ausgangslage

Der Stadtrat hat in der Beantwortung der von Valeska Stolz eingereichten Motion "Flächendeckender Ausbau des Tagesstrukturangebots" festgehalten, dass gut ausgebaute Strukturen in der familien- und schulergänzenden Kinderbetreuung für die heutige Gesellschaft wichtig sind und zur Standortattraktivität der Stadt Wil beitragen. Es wurde zudem zugesichert, dass basierend auf einer jährlichen Situationsanalyse der einzelnen Standorte das Betreuungsangebot etappenweise verbessert werden soll. Dies kann eine Verbesserung der zur Verfügung stehenden Infrastruktur, die Professionalisierung des Personals oder die Vergrößerung der Aufnahmekapazität bedeuten. Um diesem Versprechen Rechnung zu tragen und das bestehende Angebot dem Bedarf anzupassen, möchte das Departement Bildung und Sport an zwei bestehenden Standorten das Angebot erweitern.

Gegenwärtig bieten zwei von sechs Tagesstrukturen nebst der Mittags- und Nachmittagsbetreuung auch die Morgenbetreuung an. Aufgrund einer erhöhten Nachfrage von Seiten der Elternschaft möchte das Departement Bildung und Sport ab August 2022 auch in der Tagesstruktur Allee dieses Betreuungsmodul von 6.30-8.00 Uhr anbieten. Für die Betreuung der Kinder schon vor Schulbeginn braucht es zusätzliche personelle Ressourcen. Da die betreuende Person alleine im Einsatz sein wird, muss diese eine pädagogische Ausbildung ausweisen. Es wird damit gerechnet, dass während einer Anfangsphase dieses Modul von circa 3 bis 6 Schüler/innen pro Tag genutzt werden wird. Bei einer grösseren Nachfrage müsste die ausgebildete Person durch eine Assistenzperson unterstützt werden.

Auch in der Tagesstruktur Bronschhofen ist die Nachfrage an Betreuungsplätzen massiv gestiegen und vor allem das Mittagsmodul von 11.40-13.30 Uhr ist fast gänzlich ausgelastet. Um den erhöhten Bedarf abdecken zu können, wird der seit August 2019 geführte zweite Mittagstisch von zwei Wochentagen auf vier Wochentage erweitert. Für diesen zusätzlichen Betreuungsaufwand verfügen die Tagesstrukturen gegenwärtig nicht über die dafür benötigten Ressourcen und daher wird eine Erhöhung der Stellenprozentage auch für die Tagesstruktur Bronschhofen beantragt. Der zusätzliche Mittagstisch wird von einer ausgebildeten Person geleitet, die von einer Assistenzperson unterstützt wird.

Das Total von aktuell 1'112 Stellenprozenten in den sechs Tagesstrukturen (inkl. Mittagstisch) soll dementsprechend um insgesamt 60 auf ein Total von 1'172 Stellenprozentage erhöht werden.

Begründung

Um den Weiterausbau der Tagesstrukturen weiter vollziehen und gleichzeitig die Betreuungsqualität und den Betreuungsbedarf sicherstellen zu können, braucht es eine Erhöhung der Personalressourcen um total 60%. Bereits im Laufe des Jahres 2021 musste aufgrund der hohen Auslastung der Tagesstrukturen ein Nachtragskredit beantragt werden.

Folgen bei Ablehnung des Stellenantrags

Ohne die zusätzlichen Stellenprozentage kann der Ausbau der Tagesstrukturen nicht weiter angegangen werden. Eine Ablehnung des Antrages hätte zur Folge, dass mehrere Kinder nicht mehr in die Tagesstrukturen aufgenommen werden könnten und Anträge zurückgewiesen werden müssten. Es müssten Wartelisten geführt werden.

Weitere Kosten (exkl. Lohnaufwendungen)

Keine. Der vorgesehene Ausbau der Tagesstrukturen kann in den bisherigen Räumlichkeiten vollzogen werden.

Projektleiter/in Hochbau (BUV)

Stellenprozente:	100 %
Lohnklasse gem. Besoldungstabelle:	21 - 24
Jahreslohn inkl. Lohnnebenkosten:	Fr. 111'400 – 154'200
Aufwand im Budget 2022:	Fr. 88'500.--
Kreditantrag (max. Lohn inkl. NK):	Fr. 154'200.--

Ausgangslage

Die Abteilung Hochbau operiert seit 2008 mit 300 Stellenprozenten, die 2012 im Zuge der Gemeindevereinbarung um 80% erweitert wurden. 2019 kamen mit der Schaffung einer Stelle Mitarbeiter/in Liegenschaftenverwaltung (40%) sowie 2020 mit der Schaffung einer Stelle Projektleiter/in Hochbau (100%, aktuell besetzt zu 80%) weitere 140% hinzu, so dass sich die gesamten Stellenressourcen der Abteilung auf 520% belaufen.

Begründung

Die Abteilung Hochbau nimmt für die zahlreichen Liegenschaften die Rolle als Eigentümervertreterin wahr. Sie sieht sich damit hauptsächlich als Dienstleisterin. Die Abteilung ist laufend konfrontiert mit zahlreichen Bedürfnissen und Ansprüchen verschiedener Nutzer, für die sie entsprechende Projekte umzusetzen hat. Das BUV möchte diesen Ansprüchen professionell gerecht werden. Dies ist mit der Aufgabenlast und den aktuellen Ressourcen nicht möglich, was laufend zu Verzögerungen und entsprechender Unzufriedenheit bei den Bestellern und Nutzenden führt. Insbesondere für die anstehende und herausfordernde Schulraumplanung reichen die Ressourcen nicht aus. Dazu wird auf den separaten Bericht und Antrag verwiesen.

Die Abteilungsleitung (100%) übernimmt neben den Führungsaufgaben, der kontinuierlichen Budget- und Rechnungskoordination, der übergeordneten und abteilungsinternen strategischen Planung, Beratungsaufgaben in Altstadt, Ortsbild und Stadtbildkommission zusätzlich mehrere Projektleitungen grösserer Projekte sowie die Mitwirkung/Lead in der Schulraumplanung und bei Liegenschaftsgeschäften.

Die beiden Stellen Projektleitungen 200% (aktuell besetzt 180%) übernehmen die Projektleitungen mehrerer grösserer Projekte, kleinere Investitionsvorhaben sowie Koordinationsaufgaben im baulichen Unterhalt in Abstimmung mit dem Facility Management. Sie unterstützen die Abteilungsleitung bei der Investitionsplanung und Erstellung der jährlichen Budgets.

Für die aktuell bekannten Projekte besteht bei einem ermittelten durchschnittlichen Ressourcenbedarf von rund 5'000h p.a. eine Unterkapazität von mindestens einer 100%-Stelle Projektleitung. Dabei ist zu berücksichtigen, dass der Anstieg an regulatorischen Einschränkungen, die vielfach anspruchsvolle und langwierige Bedarfsermittlung sowie vermehrte Mitwirkungsanforderungen den Aufwandbedarf für neue Projekte fortlaufend erhöhen.

Die Betreuung des Liegenschaftenportfolios sowie die Koordination von Budget, Rechnung, internem Controlling und Bewirtschaftung mit entsprechendem Software-Tool (Planon) sind mit 120 Stellenprozenten abgedeckt. Zusätzliche Aufgaben – auch administrativer Art zur Entlastung der Projektleitungen Hochbau – können nicht übernommen werden.

Für weitergehende Ausführungen wird zusätzlich auf den Bericht und Antrag des Stadtrates zur Organisation/Stellenplan des Departements Bau, Umwelt und Verkehr vom 5. Dezember 2018¹ verwiesen, insbesondere ab Seite 19, Stellenplan Abteilung Hochbau. Die Ausführungen haben immer noch ihre Gültigkeit.

¹ https://www.stadtwil.ch/docn/1949134/026_BA_Organisation_Stellenplan_Departement_Bau_Umwelt_Verkehr.pdf

Budget 2022 - Stellenbegehren

Die Bearbeitung einiger grösserer Vorhaben, die seit längerem brach lagen, konnten mit der neu im Mai 2020 geschaffenen Projektleiter-Stelle entscheidend vorwärtsgetrieben werden. Sollen auch die weiteren in der Investitionsplanung vorgesehenen Projekte umgesetzt werden, sind zusätzliche Ressourcen zu schaffen.

Folgen bei Ablehnung des Stellenantrags

Zahlreiche Investitionsvorhaben (siehe Investitionsrechnung) können nicht ausgeführt werden. Es besteht bereits ein Überhang an geforderten Projekten, die durch den Hochbau umzusetzen sind. Insbesondere stünden für die Schulraumplanung keine notwendigen Ressourcen zur Verfügung. Der bauliche Unterhalt wird nicht vollumfänglich geleistet werden können, obwohl bereits Nachholbedarf besteht. Die geringe Realisierungsquote, die immer wieder bemängelt wird, kann nicht gesteigert werden.

Weitere Kosten (exkl. Lohnaufwendungen)

Sachaufwand Einrichtung Arbeitsplatz: ca. Fr. 10'000.--

Mitarbeiter/in FM (BUV)

Stellenprozente:	80 %
Lohnklasse gem. Besoldungstabelle:	4 - 7
Jahreslohn inkl. Lohnnebenkosten:	Fr. 39'300.-- bis 56'400.--
Aufwand im Budget 2022:	Fr. 31'900.--
Kreditantrag (max. Lohn inkl. NK):	Fr. 56'400.--

Ausgangslage

Stellenplan FM, Bereich Facility Management, Stand 01.08.2021

1'400 % Rayonleiter FM und Stv. Rayonleiter FM, unbefristet

530 % Hauswart, unbefristet

100 % Materialwart und Gärtner, unbefristet

1'965 % Mitarbeiter FM, unbefristet

3'995 %

Begründung

Das Schulhaus Pavillon Langacker wurde neu erstellt und im August 2020 in Betrieb genommen. Der Unterhalt dieser zusätzlichen Flächen wird momentan durch einen Mitarbeiter einer externen Firma erbracht, da der Stellenantrag im Budget 2021 abgelehnt wurde. Die jährlichen Kosten hierfür betragen Fr. 62'035.20 inkl. MwSt. als Sachaufwand. Mit SRB 18/2021 vom 3. Februar 2021 hat der Stadtrat das Departement BUV beauftragt, im Rahmen des Budgets 2022 eine langfristige FM-Lösung vorzuschlagen.

Die Erfahrungen der vergangenen Monate haben gezeigt, dass für die Erbringung dieser Reinigungs- und Hauswartungsarbeiten eine 80%-Stelle notwendig ist. Eine Einsparung und Umorganisation bestehender Stellenprozente wurde nochmals überprüft - ist in dieser Grössenordnung für diese neu hinzugekommenen Flächen jedoch nicht möglich. Auch ein Vergleich mit vorliegenden Angeboten von externen Reinigungsunternehmen bekräftigt diesen Bedarf. Im Jahr 2022 kann davon ausgegangen werden, dass keine Corona-Reinigung mehr erfolgen muss. Dies begründet unter anderem den reduzierten Stellenbedarf gegenüber dem im Vorjahr abgelehnten Stellenantrag (100%).

Durch den Einsatz von internem Personal können Kosten in Höhe von rund Fr. 5'600.-- bis Fr. 14'100.-- gegenüber den aktuellen externen Kosten eingespart werden. Zudem können der technische Unterhalt und die Betreuung der Lehrkräfte abgedeckt werden, was durch externes Reinigungspersonal nicht möglich ist. Die Integration dieser Arbeiten in die bestehende Organisation ist aus betrieblicher Sicht problemlos möglich. Die Erbringung dieser Leistungen durch internes Personal hätte eine Steigerung der Identifikation mit der zu betreuenden Liegenschaft zur Folge, wodurch vermutlich zudem eine Qualitätssteigerung erreicht werden kann. Auch für die Schule bringt eine interne Ansprechperson gegenüber einer externen Reinigungsfirma grosse Vorteile mit sich. Aus deren Sicht ist eine interne Ansprechperson von zentraler Bedeutung für die gegenseitige Sorgfaltspflicht in einem wechselnd und vielseitig genutzten Gebäude. Das BUV/Facility Management schlägt deshalb und zur Kostenreduktion vor, diese Arbeiten künftig in Eigenleistung zu erbringen - es handelt sich aus Sicht des BUV um die kostengünstigste und betrieblich zweckmässigste Lösung.

Folgen bei Ablehnung des Stellenantrags

Bei einer Ablehnung des Stellenantrags müssten die unbestritten zu erbringenden Leistungen weiterhin extern vergeben werden. Einerseits könnten die beschriebenen Vorteile mit eigenem Personal nicht genutzt werden. Andererseits könnten vor allem die Einsparungen nicht realisiert werden und die externen Kosten von rund Fr. 62'000.-- müssten für das Jahr 2022 auf dem Konto 02217.31300 Dienstleistungen Dritter wieder eingestellt werden (gebundene Ausgabe). Erfahrungsgemäss geben Dienstleistungsunternehmen Anpassungen des GAV an den Kunden weiter. Die aktuellen Kosten könnten daher nochmals um ca. 1% pro Jahr ansteigen.

Weitere Kosten (exkl. Lohnaufwendungen)

keine

Mitarbeiter Asyl- und Flüchtlingswesen (BUV/GS)

Stellenprozente:	30 % (befristet bis 31. Dezember 2022)
Lohnklasse gem. Besoldungstabelle:	10 - 13
Jahreslohn inkl. Lohnnebenkosten:	Fr. 20'200.-- bis 28'500.--
Aufwand im Budget 2022:	Fr. 24'300.--
Kreditantrag (max. Lohn inkl. NK):	Fr. 28'500.--

Ausgangslage

Der Stadtrat hatte am 28. April 2016 als Folge der grossen Flüchtlingsbewegungen einen Nachtragskredit für eine befristete Stellenaufstockung von 100% bewilligt (SRB 103/2016). Diese Vollzeitstelle teilte sich in 70% Fallführung Departement GS (damals SJA) und 30% Liegenschaftsbetreuung auf, letzteres als Hauswartfunktion mit besonderen Aufgaben. Deshalb wurde diese 30%-Stelle seit 2016 im Stellenplan Hochbau geführt, bzw. ab 1. Januar 2019 im Stellenplan des Facility Management (FM) und jeweils jährlich verlängert. Da diese 30% durch das Departement GS geführt und nicht zur Erledigung von eigentlichen FM-Leistungen eingesetzt werden, sollen die Stellenprozente letztmals befristet und die Situation mit den Stellenbegehren 2023 bereinigt werden.

Begründung

Der Kanton St.Gallen hat die Organisation betreffend Aufnahme, Unterbringung und Verteilung von Personen aus dem Asyl- und Flüchtlingsbereich auf die Gemeinden dem Trägerverein Integrationsprojekte St.Gallen (TISG) übertragen. Die Verteilung erfolgt nach einem festgelegten Verteilschlüssel.

Die Stadt Wil hat rund 4.8% aller Personen aufzunehmen, die dem Kanton St.Gallen zugewiesen wurden. Je nach aktueller Situation schwankt die effektive Zahl der Personen, die der Stadt Wil zugewiesen werden, stark. Zurzeit entfallen auf 100% Fallführung knapp 90 Personen. Die Fallführenden sind nicht nur für die Existenzsicherung der Menschen und die administrative Fallführung zuständig, ihnen obliegt auch die soziale und berufliche Integration sowie die Organisation einer adäquaten Unterbringung. Zugewiesenen Personen hat die Stadt Wil Wohnraum zur Verfügung zu stellen. Für die Erledigung aller Aufgaben stehen den Fallführenden im Schnitt monatlich ca. zwei Arbeitsstunden pro Fall zur Verfügung.

Im Bereich Asyl und Flüchtlinge werden ausschliesslich Menschen mit Migrationshintergrund betreut, die mit den Gepflogenheiten unserer Gesellschaft nicht vertraut sind. Die Klienten mit den hier geltenden Gesetzen und Regeln bekannt zu machen, ist eine der wichtigsten Aufgaben und besonders herausfordernd. Um grösseren Schwierigkeiten möglichst vorzubeugen, ist es immer wieder notwendig, zwischen den Kulturen zu vermitteln, die Menschen vor Ort anzuleiten und sie anhand praktischer Beispiele mit den geltenden Regeln vertraut zu machen. Mit den 30 Stellenprozenten wird nicht nur die Übergabe von Wohnraum an Klienten organisiert, sondern auch sichergestellt, dass notwendige Reinigungs- und kleine Reparaturarbeiten ausgeführt werden. Für die Fallführenden ist es angesichts der hohen Falllast und der damit verbundenen sehr beschränkten zeitlichen Ressourcen nicht möglich, diese Unterstützungsarbeit vor Ort zu leisten, da die zur Verfügung stehenden Mittel schwerpunktmässig dafür eingesetzt werden, um in Zusammenarbeit mit der REPAS und der städtischen Arbeitsintegration die soziale und berufliche Integration der betroffenen Menschen voranzutreiben und auf eine möglichst baldige Selbstständigkeit hinzuwirken.

Folgen bei Ablehnung des Stellenantrags

Würden die befristeten Stellenprozente nicht bewilligt werden, würde die Begleitung und Unterstützung der Klientinnen und Klienten vor Ort wegfallen oder müsste durch die Fallführenden übernommen werden. Eine solche Verlagerung des Ressourceneinsatzes hätte zur Folge, dass die soziale und berufliche Integration nicht mehr mit der gleichen Intensität verfolgt werden könnten.

Würde die Unterstützung der Klientinnen und Klienten vor Ort wegfallen, wäre aufgrund der Erfahrung im Umgang mit Personen aus dem Asyl- und Flüchtlingsbereich jedoch mit zusätzlichen Kosten für Unterstützungsarbeiten zu rechnen, da Reinigungs- und Reparaturarbeiten von externen Dienstleistern ausgeführt werden müssten. Zudem müsste davon ausgegangen werden, dass sich ohne die Betreuung vor Ort die Schwierigkeiten im Zusammenleben der verschiedenen Kulturen vergrössern. Die konkreten Folgen einer Verringerung der gegenseitigen Akzeptanz im Alltag sind schwierig abzuschätzen. Erfahrungsgemäss müsste jedoch damit gerechnet werden, dass sich Rückmeldungen von unzufriedenen Anwohnern häufen und der Einsatz von Ordnungskräften vermehrt notwendig werden würde.

Weitere Kosten (exkl. Lohnaufwendungen)

Keine weiteren Kosten.

Sozialarbeiter/in wirtschaftliche Hilfe (GS)

Stellenprozente:	80 %
Lohnklasse gem. Besoldungstabelle:	LK 19 bis 22
Jahreslohn inkl. Lohnnebenkosten:	Fr. 81'700.-- bis Fr. 113'400.--
Aufwand im Budget 2022:	Fr. 97'600.--
Kreditantrag (max. Lohn inkl. NK):	Fr. 113'400.--

Ausgangslage

Finanzielle Sozialhilfe ist gemäss Sozialhilfegesetz des Kantons St. Gallen (SHG) Teil der persönlichen Hilfe. Anspruch hat, wer für seinen Lebensunterhalt nicht hinreichend oder nicht rechtzeitig aus eigenen Mitteln aufkommen kann (Art. 9, SHG). Zuständig sind die politischen Gemeinden (Art. 3, SHG).

Für die Fallführung stehen der wirtschaftlichen Hilfe heute 480 Stellenprozente zur Verfügung (davon 120% befristet).

Bei 418 Fällen (Stand 31.03.2021) ergibt sich eine Fallbelastung von 87 Fällen pro 100 Stellenprozente. Einer Sozialarbeiterin/einem Sozialarbeiter stehen damit pro Fall durchschnittlich rund zwei Stunden Arbeitszeit pro Monat zur Verfügung – das Führen von persönlichen Gesprächen und Telefonaten, Aktenführung, das Einfordern von Drittleistungen und Belegen sowie deren Kontrolle und die Korrespondenz mit Dritten eingeschlossen.

Begründung

Das Parlament hat mit den Budgets 2019 und 2020 insgesamt 120 Stellenprozente im Bereich wirtschaftliche Hilfe befristet für jeweils drei Jahre gutgeheissen (2019 80%, 2020 40%). Mit diesen zusätzlichen Stellenprozenten war es möglich, die Falllast von über 100 Fällen zu senken auf heute 87/100%. Der Stadtrat strebt eine Fallbelastung von 80/100% an, da Vergleiche mit anderen Sozialdiensten zeigen, dass Fälle bei geringerer Fallbelastung wirkungsvoller geführt werden können.

Die Erfahrung anderer Sozialdienste und die Ergebnisse einer Studie der zhaw in Winterthur haben sich auch in Wil bestätigt: Die im Budgetprozess 2019 formulierte Annahme, dass der personelle Mehraufwand durch Minderausgaben bei der wirtschaftlichen Hilfe kompensiert werden könne, wurde sogar übertroffen. Seit 2019 fallen zwar jährlich wiederkehrend zusätzliche Lohnkosten an, im selben Zeitraum sank jedoch der vergleichbare Nettoaufwand für wirtschaftliche Hilfe. Auch wenn berücksichtigt werden muss, dass besonders begünstigende Faktoren das Ergebnis im Jahr 2020 positiv beeinflusst haben (zusätzliche ausserordentliche Rückerstattungen des TISG für Integrationsmassnahmen von Ausländern) ist der Gesamtaufwand insgesamt deutlich gesunken.

Die Fallzahlen im Bereich wirtschaftliche Hilfe stagnierten seit der Erhöhung der Stellenprozente und die Gesamtkosten für finanzielle Sozialhilfe konnten deutlich gesenkt werden. Damit hat sich die Schaffung von zusätzlichen personellen Ressourcen für die Stadt Wil auch finanziell gelohnt. Aufgrund der aktuellen Situation ist nicht damit zu rechnen, dass die Fallzahlen in naher Zukunft deutlich zurückgehen werden.

Im Gegenteil gehen gemäss Analyse der Schweizerischen Konferenz für Sozialhilfe (SKOS) alle Szenarien davon aus, dass pandemiebedingt künftig mehr Menschen auf finanzielle Unterstützung angewiesen sein werden. Das Departement Gesellschaft und Sicherheit beantragt deshalb die Umwandlung der befristeten Stellenprozente in unbefristete Stellenprozente per 2022.

Bei gleichbleibender Fallbelastung wird mit dem Budget 2023 die Umwandlung der 40 Stellenprozente beantragt, die mit dem Budget 2020 bis Ende 2022 befristet bewilligt wurden.

Folgen bei Ablehnung des Stellenantrags

Würden die heute befristeten Stellenprozente nicht bewilligt werden, würde die Falllast wieder auf 104 pro 100 Stellenprozente ansteigen – eine adäquate Fallführung wäre damit nicht mehr gewährleistet. Bei einer derart hohen Fallbelastung könnten die Fälle hauptsächlich noch administrativ geführt werden, die persönliche Hilfe, wie sie das Gesetz vorschreibt, könnte nicht mehr sichergestellt werden. Es wäre davon auszugehen, dass sich ohne die entsprechend enge Fallführung durch die Sozialarbeitenden deutlich mehr Schwierigkeiten im Alltag der Klienten, bzw. bei der Integration in unsere Gesellschaft ergeben würden, Missbrauch eher weniger aufgedeckt werden und die Einforderung von Drittleistungen nicht mehr gleich konsequent erfolgen könnte. Aufgrund der Erfahrungen der letzten beiden Jahre müsste davon ausgegangen werden, dass sich die Gesamtkosten für die Stadt Wil erhöhen würden.

Eine weitere Befristung der Stelle könnte die Unsicherheit betreffend Zukunft bei den Mitarbeitenden erhöhen. Kündigungen und damit verbunden ein Know-how-Verlust könnte nicht ausgeschlossen werden.

Weitere Kosten (exkl. Lohnaufwendungen)

Kein zusätzlicher Sachaufwand, da Arbeitsplatz bereits vorhanden.

Unterstützungsbeitrag WISPAG

Die Corona-Pandemie hat in Bilanz und Erfolgsrechnung 2020 der WISPAG (Wiler Sportanlagen AG) Spuren hinterlassen. Der Geschäftsbericht, aufgeschaltet auf der Homepage, gibt im Detail Auskunft darüber. Um eine Überschuldung zu vermeiden, fragt der Verwaltungsrat der WISPAG um finanzielle Unterstützung in Form von à fonds perdu-Beiträgen an.

Der Lockdown vom 17. März bis 05. Juni 2020 und die damit einhergehenden Einschränkungen haben Ertragsausfälle von rund Fr. 711'000.-- im Vergleich zum Jahr 2019 verursacht. Trotz Kurzarbeitsentschädigung, reduziertem Betriebsaufwand und weiteren Sparmassnahmen war es nicht möglich, diese Ertragsausfälle zu kompensieren.

Das Betriebsjahr 2021 lässt einen Verlust in ähnlicher Höhe wie für 2020 erwarten. Aufgrund dieser Entwicklung hat der Verwaltungsrat an der Sitzung vom 4. Mai 2021 festgestellt, dass ein Kapitalverlust respektive eine Unterbilanz gemäss OR 725 Abs. 1 der WISPAG nicht mehr abgewendet werden kann. Dies bedeutet, dass der Bilanzverlust Ende 2021 mehr als 50% des Totalbetrages von Aktienkapital und der gesetzlichen Reserven beträgt.

Aktienkapital WISPAG	Fr. 1'000'000.--
Gesetzliche Reserven Bilanz 2020	Fr. 8'000.--
Bilanzverlust 2020	Fr. -315'664.--
Geschätzter Bilanzverlust 2021 (kumuliert)	> Fr. -504'000.--

Als Folge davon ist der Verwaltungsrat verpflichtet Sanierungsmassnahmen vorzunehmen. Deshalb stellt der Verwaltungsrat der WISPAG den Antrag, den Verlust 2020 in Höhe von Fr. Fr. 315'664.-- in Form von à fonds perdu-Beiträgen auszugleichen.

Unter den gegenwärtigen Umständen wird es der WISPAG aus eigener Kraft nicht möglich sein, innert nützlicher Frist die Unterbilanz auszugleichen und gleichzeitig das Leistungsangebot in gewohntem Masse aufrecht zu erhalten. Um eine Überschuldung der WISPAG zu vermeiden und den reibungslosen Betrieb der Sportanlagen zu gewährleisten, bittet die WISPAG um Unterstützung.

	Anzahl Aktien	Beitrag
Stadt Wil	8'920	Fr. 281'572.--
Gemeinde Zuzwil	200	Fr. 6'313.--
Gemeinde Sirnach	130	Fr. 4'104.--
Gemeinde Niederhelfenschwil	50	Fr. 1'578.--0
Gemeinde Braunau	30	Fr. 947.--
Gemeinde Jonschwil	150	Fr. 4'735.--
Gemeinde Wilen	210	Fr. 6'629.--
Gemeinde Kirchberg	210	Fr. 6'629.--
Gemeinde Eschlikon	100	Fr. 3'157.--
Total	10'000	Fr. 315'664.--

Aufgrund des zweiten Lockdowns vom 22. Dezember 2020 bis im Frühling 2021 weist das Unternehmensergebnis per 30. Juni 2021 einen Verlust von Fr. 372'068.-- aus. Im Vergleich zum Jahr 2019 fehlen auf der Ertragsseite bereits rund Fr. 989'000.--. Trotz Kurzarbeitsentschädigung und anderen Massnahmen wird es nicht möglich, diese Ertragsausfälle zu kompensieren. Nach Jahresabschluss 2021 muss die finanzielle Situation neu beurteilt werden.

Die WISPAG ist aufgefordert, auch mit den Partnergemeinden das Gespräch zu suchen. Die Ertragsausfälle sollen anteilmässig, gemäss Aktienregister, ausgeglichen werden. Christian Tröhler, Verwaltungsratspräsident, und Sabin Rickenbach, Geschäftsführerin, führen die entsprechenden Gespräche mit den Partnergemeinden. Da zum Stand der Budgetierung nicht alle Zusicherungen bekannt sind, wird ein Brutto-Kredit von Fr. 315'000.-- beantragt.

0 Allgemeine Verwaltung

01101 Abstimmungen und Wahlen

-

01111 Stadtparlament

30000 Sitzungsgelder und Entschädigungen

Fr. 197'700.-- Die Entschädigungen sind zusammengefasst im Konto 30000 budgetiert.

Fr. 2'000.-- davon für Recording/Videoaufnahmen Parlamentssitzungen (interne Ressourcen, IT)

30990 übriger Personalaufwand

Fr. 40'000.-- die beiden Parlamentsanlässe Präsidiumsfeier und Parlamentsausflug sind mit je Fr. 20'000.-- budgetiert (Vorjahr Fr. -4'000.--).

31130 Anschaffung Hardware

Die Anschaffung des live-stream / video on demand erfolgte 2021. Der Posten entfällt somit.

31320 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.

Fr. 4'000.-- die Weiterführung des Recordings/Videoübertragungen der Parlamentssitzungen erfordert eine externe Fachperson (wiederkehrende Kosten).

01112 Externe Revisionsstellen

-

01201 Stadtrat

31320 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.

Fr. 20'000.-- Honorare für Rechtsstreitigkeiten

01202 Stadträtliche Kommissionen, Arbeitsgruppen

-

01203 Öffentliche Anlässe (Beziehungspflege, Jungbürger etc.)

31306 Anlässe und Veranstaltungen

Fr. 25'000.-- Allgemeine Anlässe/Veranstaltungen und Neuzuzüger

Fr. 12'000.-- Freiwilligenanlass

01301 Gemeindevereinigung

Unter dieser Funktion wird das Projekt „Organisationsentwicklung Stadt Wil“ planmässig abgeschrieben.

02101 Finanzverwaltung

Die Finanzverwaltung zeichnet sich für den städtischen Zahlungsverkehr sowie das Budget, die Rechnung und die Finanzplanung verantwortlich. Weiter stellt die Finanzverwaltung das Lohnwesen für alle städtischen Mitarbeitenden und das Versicherungswesen sicher.

30101 Löhne Aushilfen, Praktikanten

Der Stadtrat genehmigte zu Lasten seiner Finanzkompetenz für eine temporäre Unterstützung der Stadtkasse bis Ende Mai 2022 eine einmalige Ausgabe in der Höhe von Fr. 30'000.-- gemäss Art. 38 Abs. 1 und Ziffer 2.1 des Anhangs zur Gemeindeordnung. Der eingestellte Wert entspricht dem Restbetrag für 2022.

31320 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.

Fr.	2'000.--	Wartung Finanzplantool (jährlich)
Fr.	10'000.--	IKS: Unterstützung bei den jährlichen Einhaltensprüfungen

42400 Benützungsgebühren und Dienstleistungen

Die Dienstleistungen des Lohnwesen an Dritte entfallen grösstenteils ab 2022. Die Lohnaufwände werden ab 2023 infolge Pensionierung zurückgehen und den Ertragsausfall kompensieren.

02201 Stadtkanzlei (Zentrale Dienste)

Die Stadtkanzlei (Zentrale Dienste) ist die zentrale Drehscheibe der Verwaltung und für die Vor-/Nachbereitung der Stadtrats- und Parlamentsitzungen, Stadtpräsident, Stadtrat und Stadtparlament zuständig. Hinzu kommt der Bereich Abstimmungen und Wahlen. Die Telefonzentrale bzw. Empfang ist der Stadtkanzlei angegliedert.

30100 Löhne

Im Vorjahresbudget wurden aufgrund der Vakanz des/der Stadtschreiber/in tiefere Personalaufwendungen eingestellt. Diese Reduktion entfällt.

30109 Löhne

Der Kreditantrag für die Stelle Projektleiter/in Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, SmartCity wird dem Stadtparlament mit separatem Bericht und Antrag im Verlaufe des Jahres 2022 vorgelegt.

30999 Personalanlässe Dep. FV/DIK

Aufgrund des Personalausflugs, welcher alle zwei Jahre stattfindet, kommt ein Betrag in der Höhe von Fr. 6'400.-- hinzu.

31320 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.

Im Vorjahresbudget wurden aufgrund der Vakanz des/der Stadtschreiber/in ein Budgetposten für externe Unterstützung eingestellt. Dieser Betrag entfällt. Für 2022 eingestellt sind:

Fr.	3'000.--	Support Plattformunterhalt/Fragen DialogG (bisher)
Fr.	7'000.--	Pauschale (bisher)
Fr.	10'000.--	Unterstützung bei der Einarbeitung Stadtschreiber-Stelle (zusätzlich, einmalig)

02202 Personaldienst

Der Personaldienst zeichnet sich für die HR-Dienstleistungen für die rund 730 Mitarbeitenden der städtischen Verwaltung sowie der Schulen verantwortlich.

301 Lohnaufwand

Die Anpassung des Budgets ist auf ein Dienstaltersgeschenk sowie auf die Pensenanpassung infolge Beendigung einer Weiterbildung zurückzuführen.

30999 Personalanlässe

Fr.	15'000.--	Sommeranlass
Fr.	1'250.--	Jahresbeitrag Personalverband
Fr.	1'750.--	Geschenke Dienstjubiläen
Fr.	4'000.--	Pensioniertenanlass
Fr.	1'000.--	Pensionierungen
Fr.	2'000.--	div. Personalaktivitäten

31320 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.

Fr.	15'000.--	Rechtsberatung und Abakaba-Einstufungsprüfungen
-----	-----------	---

02203 Versicherungswesen/Versicherungspool

Die Sachversicherungsprämien (exkl. GVA) werden gesamthaft unter dieser Funktion verbucht und anschliessend den einzelnen Dienststellen oder Externen belastet. Fr. 50'100.-- verbleiben als nicht aufteilbare Prämien (z.B. Haftpflicht). Das Budget wird jeweils an die Prämien des laufenden Jahres angepasst.

02204 Postdienste

31300 Dienstleistungen Dritter

Seit 2021 wird der Verwaltungsstandort an der Hauptstrasse 20 in Bronschhofen auch bedient. Die Brief- und Paketpost wird von der Post AG geliefert, abgeholt und frankiert.

31302 Postgebühren, Versandkosten

Die Post hat angekündigt, die Gebühren per 01.01.2022 anzuheben. Dies ist mit Fr. 15'000.-- berücksichtigt. Grundsätzlich ist zu prüfen, inwiefern die Gesamtkosten im Rahmen der Postgebühren langfristig minimiert werden können (bspw. Sensibilisierung Mitarbeitende, Abklären/Koordination mit Post).

31303 Mitteilungsblatt, Versandkosten

Die Versandkosten für den Print-Service sind darin aufgeführt (Fr. 56'000.--).

02205 Fachstelle Kommunikation

Die Fachstelle Kommunikation erfüllt eine Querschnittsfunktion. Sie berät, unterstützt und koordiniert für alle Departemente die Informationen und Kommunikation gegenüber internen und externen Zielgruppen.

31300 Dienstleistungen Dritter

Fr. 3'000.-- Kommunikationsmassnahmen

Fr. 3'000.-- Medienmonitoring (Ablösung altes System – wiederkehrend)

Fr. 2'000.-- Gestaltungen Extern

02207 Aus- und Weiterbildung Personal

30900 Aus- u. Weiterbildung

Die von den Departementen beantragten Weiterbildungskosten belaufen sich auf total Fr. 173'500.--.

Die neuen Aus- und Weiterbildungskosten:

Fr.	17'000.--	FV
Fr.	19'500.--	DIK
Fr.	10'000.--	BS (ohne Lehrpersonen)
Fr.	82'000.--	BUV
Fr.	65'000.--	GS

Es wird eine Realisierungsquote von - Fr. 30'000 eingesetzt.

30901 Aus- u. Weiterbildung (Globalkredit)

Fr. 10'000.-- Globalkredit

Fr. 12'000.-- internes Weiterbildungsangebot, Führungskurs für Vorgesetzte

31306 Verbandsbeiträge

Fr. 1'000.-- ZBW

Fr. 3'800.-- NetzSG

Fr. 200.-- Arbeitssicherheit Schweiz

49309 Interne Verrechnung Aus- und Weiterbildung

Auf die Interne Verrechnung von Aus- und Weiterbildungen wird einfachheitshalber verzichtet.

02208 Lehrlingswesen

Unter dieser Funktion werden sämtliche Kosten für die Ausbildung von Lernenden der Stadt Wil ausgewiesen. Im Budget 2022 wird von 25 Auszubildenden ausgegangen.

30100 Löhne

Im Betrag ist die Wiederbesetzung einer Lehrstelle in der kaufmännischen Grundbildung enthalten. Damit sind wieder alle Lehrstellen besetzt. Zudem wurde auf den Sommer 2021 eine Lehrstelle im Bereich FM geschaffen.

Im Budget ist zusätzlich ein Kredit eingestellt, um einem internen Mitarbeitenden einen Berufsabschluss für Erwachsene zu ermöglichen, da diese Person bisher über keinen Lehrabschluss verfügt und ihrer angestammten Tätigkeit bei der Stadt Wil aus gesundheitlichen Gründen kaum noch nachgehen kann. Mit der Sprechung dieses Kredits werden auch die Kredite in den Folgejahren für diese Ausbildung genehmigt. Die Kosten belaufen sich auf brutto Fr. 68'500.--. Es können total Fr. 9'000.-- via Kostenbeteiligung Dritter eingeholt werden.

02271 IT-Basisleistungen

30101 Löhne Aushilfen, Praktikanten

Mit dem Budget 2021 wurden Fr. 40'000.-- bewilligt für die Unterstützung in einem grösseren Projekt (Einführung Abacus per 01.01.2022). Der eingestellte Wert entsprach dem Betrag für 2021. Aufgrund von Vakanzen in den Informatik-Diensten im 2021 konnten die Fr. 40'000.-- nur teilweise beansprucht werden. Der eingestellte Wert entspricht dem Restbetrag für 2022.

30409 Übrige Zulagen

Gemäss Reglement zum Vollzug des Personalreglementes – Artikel 58 – wird pro Pikettwoche eine Zulage von Fr. 75.-- ausgerichtet. Bei der Budgetierung wurde dieser Posten bisher nicht berücksichtigt.

31130 Anschaffung Hardware

Folgende zentrale Systeme sind zu erweitern, resp. auszutauschen:
Backup-Storage Fr. 28'100.--; Virtualisierung Alarmserver Fr. 20'000.--; Erneuerung Firewall Fr. 10'700.--.

31339 Übrige IT-Dienstleistungen

Es handelt sich dabei um eine Anzahl an Applikationen und Dienstleistungen, welche ausserhalb unseres Rechenzentrums betrieben werden. Dieser Aufwand erhöht sich um Fr. 8'200.--.

31581 Microsoft-Lizenzen

Microsoft hat ihr Lizenzmodell insofern geändert, dass die entsprechende Anzahl User, sowie die technische Dimension der Server als Grundlage für die jährliche Verrechnung gilt. Hier ist mit Mehrkosten von Fr. 47'900.-- zu rechnen.

33200 Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen

Ab 2022 fallen die Abschreibungen für den Kredit für die Einführung der neuen Abacus-Software an. (Total Fr. 650'000.-- über fünf Jahre)

02272 IT-Zusatzleistungen

31130 Anschaffung Hardware

Die Beschaffungen umfassen die Geräte im Rahmen des 6-jährigen Lifecycles, wobei Desktop-PC's mehrheitlich durch Notebooks mit Dockingstationen ersetzt werden.

31180 Anschaffung Software

Im Jahr 2021 war einmalig der Austausch des Zeiterfassungs-Systems, sowie der Wechsel der Hundekontrolle in eine Cloud-Lösung enthalten. Dies führt zu einer Kostenreduktion von Fr. 60'000.--.

31301 Telefongebühren VoiceSystem

Die Budgetposition im Jahr 2021 für Telefongebühren wurde zu tief angesetzt. U.A. sind durch Homeoffice zusätzliche Telefongebühren angefallen. Der Aufwand im Jahr 2022 ist darum um Fr. 20'500.-- höher eingesetzt.

31331 Dienstleistungen Abraxas

Ab 1. Januar 2022 kommt das neue ERP-System von Abacus in Betrieb. Dies in den Bereichen Finanzen, Personal und Lohn. Für eine gewisse Zeit müssen sowohl die bisherigen Systeme, als auch das neue System von Abacus in Betrieb stehen.

31339 Übrige IT-Dienstleistungen

In diesem Konto sind einmalige und wiederkehrenden Kosten für Dienstleistungen erfasst, welche durch Dritte erbracht werden. Gesamthaft erhöht sich der budgetierte Aufwand um Fr. 8'200.--.

49 Interne Verrechnungen

Über dieses Konto werden die Aufwendungen dieser Kontogruppe den einzelnen Dienststellen belastet. Diese Verrechnungen fallen um Fr. 50'200.-- höher aus als im Vorjahr.

02278 Kopiergeräte

Die Kosten für die multifunktionalen Kopiergeräte in der Verwaltung werden über diese Kontogruppe abgerechnet und an die einzelnen Dienststellen weiter verrechnet. Im Jahr 2022 wird die Kopiererflotte in den Schulen der Stadt Wil erneuert. Der Aufwand gegenüber dem Vorjahresbudget bewegt sich in etwa im gleichen Umfang.

02281 E-Government

31130 eGov Wil - Basis

In diesem Konto werden im Wesentlichen die Kosten für die über die städtische Website www.stadtwil.ch angebotenen Onlinedienste verbucht. Hinzu kommt die E-Mail-Verschlüsselung und die dafür notwendigen Zertifikate. Es ist mit Mehrkosten von Fr. 6'500.-- zu rechnen.

31131 eGov Wil - Dienststellen

Jene eGov-Dienstleistungen, welche einer städtischen Dienststelle zugeordnet werden können, sind in diesem Konto erfasst. Zu nennen ist das elektronische Sitzungsmanagement vom Stadtparlament, Stadtrat und weiteren Kommissionen; ebenso das Online-Reservationstool für städtische Räumlichkeiten, der Stadtmelder, sowie der Livestream im Parlament. Gesamthaft laufen hier Fr. 25'200.-- mehr auf.

36312 eGov Beiträge an kant. Projekte - Basis

Dies sind Kosten, welche der Stadt Wil vom Kanton in Rechnung gestellt werden; solche, welche nicht direkt einer Dienststelle zugeordnet werden können. Das kantonale GIS-Projekt verzögert sich. Somit hat sich der Anteil der Stadt Wil um Fr. 7'600.-- reduziert.

36312 eGov Beiträge an kant. Projekte - Dienststellen

Das kantonale Projekt "Einführung neue Schulverwaltungssoftware" verzögert sich. Dadurch wird unser Anteil an den Projektkosten im Jahr 2022 um Fr. 23'000.-- tiefer ausfallen.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit

14003 Einbürgerungen

31306 Anlässe u. Veranstaltungen

Im Jahr 2022 werden zwei Einbürgerungsfeiern stattfinden, da die Feier im 2021 infolge der Pandemie ausgefallen ist (Fr. 7'000.--).

14053 GIS

-

2 Bildung

29901 Beiträge an Kantonsschule, Volkshochschule etc.

Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck

Ein Beitrag in der Höhe von Fr. 1'000.-- soll an den Verein Ehemalige, Freundinnen und Freunde der Kantonsschule Wil ausgerichtet werden. Fr. 35'000.-- gehen zugunsten der Volkshochschule Wil.

3 Kultur, Sport u. Freizeit

31102 Stadtarchiv

Die Archivierung für die Stadt und die Ortsgemeinde wird in einem 60%-Pensum sichergestellt. Die Entschädigung der Ortsgemeinde beträgt für ihren Anteil (30%) Fr. 55'000.-- pro Jahr. Für spezielle Aufgaben werden Aushilfslöhne in der Höhe von Fr. 7'500.-- budgetiert.

34103 Wiler Sportanlagen AG

33000 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen

Aufgrund der bewilligten und beantragten Investitionen steigen die Abschreibungen an (Überdachung Gegentribüne, Erneuerung Trainingsbeleuchtung, Ersatz Kunstrasen etc.).

36140 Beitrag an WISPAG

Seit 2017 wird der in der Leistungsvereinbarung festgelegte Betriebsbeitrag von Fr. 1.5 Mio. ausgerichtet (wiederkehrender Beitrag).

Einmaliger a-fonds-perdu-Beitrag zur Vermeidung einer Überschuldung

Der Verwaltungsrat der Wiler Sportanlagen AG (WISPAG) hat die Stadt Wil um einen a-fonds-perdu-Beitrag ersucht. Siehe Kommentar Seite 9.

5 Soziale Sicherheit

59201 Beiträge Inland

Es werden Beiträge über Fr. 14'000.-- beantragt. Über die Verwendung entscheidet der Stadtrat.

59301 Beiträge Ausland

Es werden Beiträge über Fr. 14'000.-- beantragt. Über die Verwendung entscheidet der Stadtrat.

59302 Partnergemeinde Dobrzen Wielki

Für 2022 ist der Besuch der Partnergemeinde in Wil erneut budgetiert. Der Besuch für 2021, welcher aufgrund der Pandemie abgesagt wurde, wird somit nachgeholt.

6 Verkehr

62901 Unpersönliches SBB-Generalabonnement

Die Stadt Wil leistet einen Beitrag an die Förderung des öffentlichen Verkehrs, indem sie ihren Einwohnerinnen und Einwohnern 12 unpersönliche Tageskarten Gemeinde (2. Klasse) anbietet. Der Verkauf erfolgt durch das Info-Center der Stadt Wil. Entsprechend wird ein Lohnanteil bis zum Ausgleich der Kostenstelle (Saldo = 0) verrechnet.

8 Volkswirtschaft

84001 Tourismus, kommunale Werbung

31300 Dienstleistungen Dritter

Fr. 3'000.-- Tourismus-Marketing auf div. Plattformen

Fr. 3'600.-- Nutzung Baronenhaus und HzW

Fr. 3'000.-- Organisation von Anlässen und Veranstaltungen

31306 Anlässe u. Veranstaltungen

Fr. 5'000.-- Standplatz Stadtgärtnerei an ArtGarden

Fr. 2'800.-- Empfänge von Vereinen nach Grossanlässen

Fr. 25'000.-- Bundesfeier

Fr. 6'000.-- Weinstrasse

36369 Verschiedene Beiträge

Fr. 1'800.-- Schweiz. Tourismus

Fr. 3'200.-- div. Anlässe u. Veranstaltungen

Fr. 9'000.-- ArtGarden externe Aufwendungen

Fr. 5'000.-- St.Gallen-Bodensee-Tourismus

84002 Info-Center

Das Info-Center wird mit 100 Stellenprozenten durch die Stadt betrieben und steht für touristische Informationen über die Stadt Wil sowie deren Umgebung zur Verfügung. Sie organisiert und unterstützt Anlässe und Veranstaltungen in der Stadt Wil.

49300 Interne Verrechnung von Betriebs- u. Verwaltungskosten

Auf die Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten zwischen den Gliederungen 84001 Tourismus und 84002 Info-Center wird Einfachheit halber verzichtet.

84003 Wohnmobil Abstellplätze

Nach einem Versuchsbetrieb im Sommer 2021 könnten im kommenden Jahr bis 20 Stellplätze für Wohnmobile fix installiert werden. Der finale Entscheid über die Weiterführung des Betriebs erfolgt im Herbst 2021 durch den Stadtrat. Fällt der Entscheid positiv aus, so werden in einem Budgetnachtrag die einmaligen und wiederkehrenden Kosten dem Parlament beantragt.

85001 Stadtfonds

Die Stimmbevölkerung entscheidet 2022 über die Einführung eines Stadtfonds. Dieser soll gemäss Vorschlag mit jährlich Fr. 200'000.-- geäuft werden (Gegenvorschlag zur Volksinitiative "30-Minuten Gratisparkieren auf dem Gebiet der Stadt Wil").

85002 Standortförderung allgemein

36390 Projektbeiträge

Der Stadtfonds (Konto 85001) kann aufgrund der Volksabstimmung frühestens im Sommer 2022 eingeführt werden. Um bis zu diesem Zeitpunkt Massnahmen zur Aufwertung der Innenstadt vornehmen zu können, werden Fr. 20'000.-- budgetiert. Fr. 50'000.-- stehen für die Finalisierung der Marketing-Plattform für das Gewerbe zur Verfügung. Alle drei Jahre führt das Statistische Amt des Kantons Zürich eine Benchmark-Studie bei Zu- und Wegziehenden durch. Die Stadt Wil nimmt zum zweiten Mal teil. Dafür sind Fr. 16'200.-- budgetiert. Geplant sind zudem wie in den vergangenen Jahren Fr. 7'000.-- für den Unternehmerapéro.

85003 Markt- u. Gastwirtschaftswesen

Nebst der Organisation der Jahrmärkte, dem Weihnachtsmarkt und dem Wochenmarkt ist die Dienststelle für Gast- und Festwirtschaftsbewilligungen, für Tombola- und Lottobewilligungen sowie Bewilligungen für

gesteigerten Gemeingebrauch verantwortlich. Sie koordiniert grössere Veranstaltungen und bewilligt Sonntagsverkäufe und weitere Ausnahmen nach Gesetz über Ruhetag und Ladenöffnung.

31811 Abschreibungen, Verluste, Erlasse

Aufgrund der Anfrage 235 von Michael Sarbach wurden im 2021 den Gastronomiebetrieben ein Solidaritätsbetrag überwiesen (als rückwirkender Gebührenteilerlass). Dieser entfällt für 2022.

42101/42103/42400/42401 Erträge

Bei den Einnahmen aus den Märkten, aus den Patenterteilungen und Bewilligungen für gesteigerten Gemeingebrauch (Veranstaltungen) lassen sich nur schwer Prognosen treffen. In den Jahren 2020 und 2021 haben viele Märkte und Veranstaltungen nicht oder nur reduziert stattgefunden. Es ist aktuell noch unklar, inwiefern 2022 wieder mehr Veranstaltungen stattfinden können und wie sich die Covid-19-Pandemie entwickelt.

9 Finanzen und Steuern

91001 Gemeindesteuern (Steuern natürliche Personen)

40000 Einkommenssteuern natürliche Personen Rechnungsjahr

Fr. 64'000'000.-- Anstieg um 2.75%

40001 Einkommenssteuern natürliche Personen frühere Jahre

Fr. 5'500'000.-- Höhe Vorjahr

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Vorjahresbudget musste davon ausgegangen werden, dass die Fiskalerträge zurückgehen. Dass die wirtschaftlichen Folgen der Pandemie derart stark durch staatliche Corona-Hilfsprogramme weltweit abgefedert wurden, war schwierig voraussehbar. Die aktuellen Hochrechnungen weisen darauf hin, dass die Fiskalerträge für das Budget 2022 wieder höher veranschlagt werden können.

Die Budgetempfehlung des kantonalen Steueramtes sieht für 2022 ein Anstieg von 2% vor. Der Stadtrat erachtet dies als zu tief und rechnet mit einem Anstieg von 2.75%. Dies kann damit begründet werden, dass einerseits das kantonale Steueramt in der Vergangenheit eher zurückhaltend prognostiziert hat. Andererseits kann für 2022 die Fertigstellung der ersten Bauetappe Neualtwil erwartet werden (acht Mehrfamilienhäuser).

Die Nachzahlungen werden trotz rückgängiger Nachsteuerfälle und einem hohen Veranlagungsstand bei Fr. 5.5 Mio. veranschlagt, dies entspricht dem Vorjahresbudget.

Die Entwicklung der Steuererträge ist im Steuerplan auf Seite 124 der Budgetunterlagen ersichtlich.

91011 Anteile an Kantonseinnahmen

Veranlagung und Bezug dieser Steuererträge erfolgen durch das Kantonale Steueramt. Der Stadt werden die entsprechenden Gemeindeanteile überwiesen. Folglich wurden grösstenteils die vom Kanton budgetierten und gemeldeten Steueranteile übernommen.

40020 Quellensteuern

Fr. 2'000'000.-- Erhöhung um Fr. 300'000.-- aufgrund Vorjahreswerten

40010 Gewinn- und Kapitalsteuern juristische Personen

Fr. 10'200'000.-- Anstieg um Fr. 3'200'000.--

Die Rechnungsstellung für juristische Personen erfolgt jeweils Postnumerando. Somit werden die Unternehmensabschlüsse 2021 im Folgejahr 2022 in Rechnung gestellt. Die Auswirkungen der Steuerreform und AHV-Finanzierung (STAF), welche per 1. Januar 2020 in Kraft getreten sind, haben sich auf das Vorjahresbudget hin bemerkbar gemacht. Die Reduktion der Gewinnsteuerbelastung generiert Mindereinnahmen von 25%. Im letztjährigen Budget wurde davon ausgegangen, dass die wirtschaftlichen Turbulenzen (COVID-19-Pandemie) den Firmen ebenfalls zusetzen werden, weshalb weitere Mindereinnahmen von 15% budgetiert wurden. Die aktuellen Hochrechnungen weisen darauf hin, dass die Erträge wieder

höher veranschlagt werden können. Gestützt auf die laufenden Ertragszahlen (Stand 31.08.2021: Fr. 9.1 Mio.) sowie den Empfehlungen des Kantonalen Steueramtes sind Fr. 10.2 Mio. budgetiert (Vorjahr Fr. 7 Mio.). Das Kantonale Steueramt stellt jeweils per Ende August eine Berechnung über die voraussichtlichen Steuereinnahmen. Bei diesen Prognosen handelt es sich um eine Annahme aus zentraler Sicht des Kantons. Die Steuerprognosen des Kantonalen Steueramtes wurden durch den Stadtrat leicht erhöht (Fr. +0.4 Mio.).

40220 Grundstückgewinnsteuern

Fr. 3'300'000.-- Erhöhung um Fr. 300'000.-- aufgrund Hochrechnung und Vorjahreswerte.

91021 Sondersteuern

40210 Grundsteuern

Fr. 4'200'000.-- Grundsteuern 0,6 o/oo gemäss Fakturierung 2021 inkl. Zuwachs um Fr. 250'000.--

Fr. 100'000.-- Grundsteuern 0,2 o/oo gemäss Fakturierung 2021

40230 Handänderungssteuern

Fr. 2'800'000.-- Erhöhung um Fr. 200'000.-- aufgrund Fertigstellung der ersten Bauetappe Neualtwil

95002 Abgaben von Versorgungsbetrieben

Die Abgaben der Technischen Betriebe Wil (TBW) an den städtischen Haushalt in der Höhe von Fr. 5.3 Mio. basieren auf dem neuen Abgabemodell. Es wird der kalkulatorische Anlagewert mit 3% verzinst, vom Reingewinn 50% abgegolten sowie eine kalkulatorische Nutzungsabgabe erhoben.

Fr. 1'331'000.-- Elektrizitätsversorgung

Fr. 1'165'000.-- Kommunikationsnetz

Fr. 2'521'000.-- Gasversorgung

Fr. 246'000.-- Wasserversorgung

44621 Abgaben von Körperschaften

Der Stadtrat hat gemäss Empfehlung des Stadtparlamentes anlässlich der letzten Budgetsitzung 2021 vom 3. Dezember 2020 die Tarife neu festgelegt.

96101 Aktiv- u. Passivzinsen

34010 Verzinsung Finanzverbindlichkeiten (Finanzintermediären)

Fr. 1'150'000.-- 120 Mio. x 0.95% (mittel-/langfristig)

96901 Finanzvermögen, übrige

Die Wertberichtigungen und Abschreibungen auf uneinbringlichen Debitorenguthaben erfolgen in dieser Funktion.

44110 Gewinne aus Verkäufen von Sachanlagen

Die Gewinne aus Verkäufen von Sachanlagen resultieren aus Buchgewinnen von Grundstücksgeschäften, insbesondere aus kleineren Teilverkäufen von städtischen Grundstücken. Im Budgetjahr sind keine grösseren Grundstückverkäufe geplant.

44400 Wertberichtigungen Anlagen FV

Nach dem Rechnungsmodell der St.Galler Gemeinden (RMSG) sind Grundstücke und Liegenschaften des Finanzvermögens nach neuen amtlichen Schätzungen oder bei dauerhafter Wertverminderung neu zu bewerten. Neubewertungen erfolgen zum amtlichen Verkehrswert und können zu Buchgewinnen oder -verlusten führen. Im 2021 wurden diese Neubewertungen erstmals durchgeführt und budgetiert.

Im Budgetjahr 2022 werden die aufgelaufenen amtlichen Schätzungen 2021 berücksichtigt. Im Vorjahresbudget 2021 wurden die Neuschätzungen aus zwei Jahren (2019/2020) Neubewertet, weshalb die prognostizierte Neubewertungen tiefer ausfallen.

97101 Rückverteilung aus CO2-Abgabe

Die Einnahmen aus der CO2-Abgabe, die von der Wirtschaft entrichtet wurden, werden an alle Arbeitgeber, proportional zur abgerechneten AHV-Lohnsumme ihrer Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, zurückverteilt.

99021 a. o. Personalaufwand

Unter dieser Funktion werden die Quoten für ausserordentliche Stufenerhöhungen, Funktionsanpassungen und Beförderungen sowie die Leistungsprämien zentral budgetiert. Folgende Quoten sind beantragt:

Fr. 88'000.--, bzw. 0.4% für a.o. Stufenerhöhungen, Funktionsanpassungen und Beförderungen

Fr. 8'000.--, für Funktionsanpassung im BUV

Fr. 44'000.--, bzw. 0.2% für Leistungsprämien

99031 Auflösung Rückstellungen

Rückstellungen aus Vorjahren, die im Folgejahr nicht vollständig beansprucht werden, werden ertragswirksam über dieses Konto aufgelöst (Fr. 100'000.--).

Im 2022 soll ertragswirksam die Rückstellungen über Fr. 700'000.-- aus dem Jahr 2013 für allfällige Entschädigungen an die Verkäuferschaft infolge Nichtrealisierung von öffentlicher Infrastruktur Neualtwil aufgelöst werden. Die Verpflichtung aus dem Jahr 1976 bleibt bestehen, wird neu im Anhang der städtischen Jahresrechnung in den Eventualverpflichtungen geführt. Aufgrund der heutigen Einschätzung rechtfertigt sich die Umwandlung. Erst im Zeitpunkt allfälliger konkreter Entschädigungsforderungen ist es angezeigt, allenfalls ein Neubeurteilung vorzunehmen.

99051 Reservenveränderungen

Der Stadtrat beantragt die Auflösung der gesamten Ausgleichsreserve per Jahresrechnung 2021. Folglich kann gegenüber dem Vorjahr keine Entnahme budgetiert werden.

0 Allgemeine Verwaltung

02102 Steueramt

Die Hauptaufgaben des Steueramtes betreffen einerseits die Steuerveranlagungen und andererseits den Steuerbezug. Hinzu kommt die zentrale städtische Verlustscheinbewirtschaftung.

30100 Löhne

Die befristete Stelle einer Verwaltungsmitarbeiterin (35%), welche bis anhin jedes Jahr wieder um ein oder zwei Jahre verlängert wurde, soll nun in eine befristete Stelle bis zu ihrer ordentlichen Pensionierung im Jahr 2025 final verlängert werden (siehe Kommentar zu den Stellenanträgen, S. 1).

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit

14001 Einwohneramt

Das Einwohneramt führt das Einwohner- bzw. Stimmregister der Stadt Wil. Es ist für die Meldeverhältnisse zuständig und erbringt unterschiedliche Dienstleistungen für die Bevölkerung (bspw. AHV-Zweigstelle, Beglaubigungen, Mieterausweisungen).

301 Löhne

Es wurden die vorhandenen Pensen gemäss Stellenplan im Einwohneramt ausgeschöpft (Bereich EWA: +20%; diese wurden in jüngster Vergangenheit nicht beansprucht). Somit ist eine Vollbesetzung gewährleistet.

14051 Grundbuchamt

Das Grundbuchamt finanziert sich durch die Gebühreneinnahmen und ist somit selbsttragend. Das Budget des Grundbuchamtes erfährt keine nennenswerten Änderungen.

14052 Grundbuchvermessung

31580 Unterhalt Vermessungswerk

Die Kosten für den Unterhalt des Vermessungswerks werden jährlich durch die Geoinfo AG angezeigt. Im Jahr 2022 sind voraussichtliche Unterhaltsarbeiten in der Höhe von Fr. 19'200.-- geplant.

14061 Zivilstandsamt Region Wil

Das Zivilstandsamt Region Wil zeichnet sich für die Gemeinden Wil, Kirchberg, Niederhelfenschwil und Zuzwil verantwortlich.

14071 Betreibungsamt

Das Betreibungsamt finanziert sich durch die Gebühreneinnahmen und ist somit selbsttragend. Das Betreibungsamt übernimmt die Aufgabe der Eintreibung von Geldforderungen. Grundlage bildet das Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs.

3 Kultur, Sport u. Freizeit

31101 Zeitgeschichte, historische Museen

Die wesentliche Ausgabe in diesem Aufgabenbereich ist der städtische Beitrag von Fr. 15'000.-- für das Stadtmuseum (LV 2019 – 2021).

31105 Bildende Kunst

In dieser Funktion wird unter anderem die Anschaffung von Kunst verbucht. Mit dem Erwerb von Kunstgegenständen wird ein wichtiger Teil zur Förderung regionaler Künstlerinnen und Künstlern beigetragen.

36360 Beiträge an Kunstförderung

Für die Kunstförderung in Wil ist ein Betrag von Fr. 78'000.-- vorgesehen, der sich wie folgt zusammensetzt:

Fr.	1'500.--	Kunstkarten
Fr.	1'000.--	Ausstellungen Verwaltungsgebäude Bronschhofen, Hauptstrasse 20
Fr.	500.--	Diverses
Fr.	75'000.--	Lichtkunstfestival "Light Art, Lichtkunst-Ausstellung im öffentlichen Raum

Der Stadtrat hat das Konzept und das Grobbudget von Ursina Wirz (Communications & Raumgestaltung, Zürich) für das Lichtkunstfestival, welches analog zum "Light Art"-Festival Grindelwald im Herbst 2022 in Wil stattfinden soll, in der Stadtratssitzung vom 7. Juli 2021 zur Kenntnis genommen. Er hat beschlossen, den Beitrag mit einem Kostendach von max. Fr. 75'000.-- (Defizitgarantie) zu genehmigen (SRB 134/2021). Der Beitrag gilt vorbehaltlich der Budgetgenehmigung durch das Parlament.

36361 Beitrag an Verein Kunsthalle

Fr.	45'100.--	Betriebsbeitrag & Miete Kunsthalle gemäss neuer Leistungsvereinbarung 2021-2024
-----	-----------	---

Die Kunsthalle erhält eine neue Leistungsvereinbarung für die Jahre 2021 – 2024. Der Stadtrat nimmt die neue Leistungsvereinbarung 2021-2024 gemäss Stadtratsbeschluss vom 23. Juni 2021 zur Kenntnis und beschliesst, diese zu verlängern. Des Weiteren beschliesst er den Antrag des Vereins Kunsthalle Wil betreffend die Erhöhung des Betriebsbeitrags um Fr. 6'000.-- für die Jahre 2022, 2023 und 2024 zu genehmigen. Die Budgets 2022, 2023 und 2024 sind somit jeweils mit einem Betrag von Fr. 24'000.-- zu belasten. Der Beitrag gilt vorbehaltlich der parlamentarischen Budgetberatung.

32101 Stadtbibliothek

31010 Betriebs- und Verbrauchsmaterial

Fr.	4'100.--	RFID-taugliche Benutzerkarten (OpenLibrary), gem. Offerte Infomedis
-----	----------	---

Für das kommende Jahr ist die unbediente Bibliothek geplant (OpenLibrary). Um der Kundschaft den Zugang zur Bibliothek ausserhalb der bedienten Öffnungszeiten zu ermöglichen, sind besondere Karten notwendig (RFID).

31033 Ankauf von Medien

Fr.	64'000.--	Ankauf von Medien (inkl. digitale Bibliothek)
-----	-----------	---

In der Vergangenheit wurde der budgetierte Betrag von 60'000.-- jeweils leicht überzogen, da eine Rückvergütung über Fr. 6'000.-- von der Primarschule (Konto 32101.49300) miteinbezogen wurde. Der Richtigkeit halber wird das Medienbudget nun auf das nächste Jahr erhöht.

31320 Honorare, Dienstleistungen, Projekte

Fr.	7'000.--	Veranstaltungen, Projekte (regulär)
-----	----------	-------------------------------------

32109 Bibliotheken, Ludotheken

Der jährliche Betriebsbeitrag in der Höhe von Fr. 39'400.-- an die Ludothek setzt sich aus einem Betriebsbeitrag von Fr. 10'000.-- und einem Mietzinszuschuss von Fr. 29'400.-- zusammen (gemäss Parlamentsbeschluss).

Im Dezember 2020 wurde die Leistungsvereinbarung mit der Ludothek provisorisch um ein Jahr verlängert. Der Mietvertrag zwischen der Ludothek und der Post Immobilien ist an diese Leistungsvereinbarung geknüpft und wird voraussichtlich bis 2027 verlängert.

Budget 2022 - Kommentar Dienste, Integration und Kultur

32201 Tonhalle

Der Betriebsbeitrag von Fr. 298'000.-- an die Tonhalle Wil setzt sich wie folgt zusammen:

Fr.	290'000.--	Betriebsbeitrag
Fr.	8'000.--	Nutzungsvergünstigung Wiler Vereine gemäss effektivem Aufwand

Die Leistungsvereinbarung mit dem Kanton wurde für die Jahre 2021 – 2024 verlängert.

32202 Anlässe und Veranstaltungen (Konzerte u. Theater)

Unter dieser Funktion werden nebst Vereinsempfängen (Fr. 2'000.--) insbesondere Defizit- und Vereinsbeiträge verbucht, die im Zusammenhang mit Musik und Theater stehen. Dies sind:

Fr.	10'000.--	Rock am Weier (Fr. 5'000.-- Grundbeitrag, Fr. 5'000.-- Defizitbeitrag)
Fr.	5'000.--	Das 20-Jahr-Jubiläum Rock am Weier wurde ins 2022 verschoben. Hierfür wird ein zusätzlicher Beitrag von Fr. 5'000.-- eingestellt. Der im Budget 2021 eingestellte Jubiläumsbeitrag wurde nicht ausbezahlt.
Fr.	0.--	Verdi Openair Classic, die Leistungsvereinbarung wird voraussichtlich erst ab 2023 erneuert
Fr.	1'000.--	Baronenhauskonzerte, LV 2021-2023
Fr.	4'000.--	Bühne am Gleis, LV 2020 - 2022
Fr.	2'300.--	Chällertheater, LV 2020 - 2022
Fr.	8'000.--	Kammerchor, LV 2020 - 2022
Fr.	1'000.--	Bündnerchor, LV 2020 - 2022
Fr.	1'000.--	Jodlerclub Wil, LV 2020 - 2022
Fr.	2'000.--	Harmonie Singers, LV 2021 - 2023
Fr.	1'000.--	Männerchor Concordia, keine LV
Fr.	25'000.--	Stadtharmonie, LV 2020 - 2022
Fr.	53'000.--	Stadttambouren (+ 32'000.-- einmalig für Neuuniformierung*), LV 2020 - 2022
Fr.	4'000.--	Universal Brass Band, LV 2020 – 2021**
Fr.	10'000.--	Sinfonisches Orchester Wil, LV 2020 - 2022
Fr.	1'000.--	Akkordeon-Orchester, LV 2020 - 2022
Fr.	0.--	Musiktheater Wil, Leistungsvereinbarung wird erst ab 2024 erneuert
Fr.	5'000.--	Jugendtheater momoll, mit Kanton neu 2021 - 2024
Fr.	3'500.--	Bühne 70 Wil, LV 2020 - 2022
Fr.	1'000.--	Theater Bronschhofen, LV 2020 - 2021
Fr.	3'000.--	Diverses

*= Die Stadttambouren Wil ersuchten den Stadtrat für einen Beitrag an die Neuuniformierung. Die Gesamtkosten seitens Tambouren belaufen sich auf rund Fr. 156'000.--. Der Stadtrat hat beschlossen, die Stadttambouren mit einem einmaligen zusätzlichen Beitrag in der Höhe von Fr. 32'000.-- zu unterstützen (Konto 32202.36363); dies gilt vorbehaltlich der parlamentarischen Budgetberatung.

**= Aufgrund von Neuanschaffungen (Instrumente), der hohen Auslagen für den Dirigenten und der Entlastung der Mitglieder (Spesen werden von den Mitgliedern selbst bezahlt) beantragt die Universal Brass Band eine Beitragserhöhung um Fr. 2'000.--. Die Universal Brass Band hat mit ihrem Dirigenten jährlich hohe Fixkosten (Fr. 14'000.--). Durch die Konzerteinnahmen (Sponsoren und Kollekten) und Mitgliederbeiträgen konnten die Kosten knapp gedeckt werden. Carkosten und Übernachtungen an Wettbewerben werden vollumfänglich von jedem Mitglied selber bezahlt. Dem Verein standen für Konzerte dank eines anderen Musikvereins über Jahre Kesselpauken zu günstigen Konditionen zur Verfügung. Diese Vereinbarung entfällt neuerdings.

32203 Gare de Lion

Nebst dem Baurechtzins an die Silo AG von Fr. 19'600.-- werden auch die Liegenschaftsunterhaltskosten direkt und in vollem Umfang dieser Funktion belastet. Der Betriebsbeitrag beträgt Fr. 71'000.--, der Beitrag an den Ordnungsdienst Fr. 15'000.-- (gemäss neuer Leistungsvereinbarung mit dem Kanton für die Jahre 2021 – 2024).

32901 Kultur Wil

Das Wiler Kulturleben wird durch die Leiterin der Fachstelle Kultur in einem 60% Pensum gefördert, koordiniert und begleitet. Sie ist die Schnittstelle von den Kulturschaffenden zur Kulturkommission und zur städtischen Verwaltung.

30101 Löhne Aushilfen, Praktikanten etc.

Fr. 20'000.-- Zur Entlastung der Kulturbeauftragten im Zusammenhang mit ihrer Tätigkeit im Rahmen der 3. Bauetappe Hof zu Wil soll die Mitarbeitendenstelle mit 30% weitergeführt werden. Damit kann sichergestellt werden, dass die Fachstelle Kultur weiterhin die entsprechenden Leistungen für die städtische Kultur erbringen kann. Die Rückerstattung erfolgt über das Konto 32901.42600.

31191 Anschaffung von übrigen Anlagen

Fr. 4'500.-- Anschaffung Fahnen gemäss Werkhof
Fr. 2'000.-- Mikrofone Hofplatz gemäss Offerte (Ersatz für 20-jährige Mikrofone, welche gemäss BAKOM nicht mehr zugelassen sind)
Fr. 3'600.-- Montage Äbtiefahnen Altstadt (Die 32 Äbtiefahnen sollen wieder in der Altstadt gemäss Beflagungskonzept von April bis Oktober durch den Werkhof angebracht werden)

31300 Dienstleistungen Dritter

Fr. 4'000.-- Kleinplakatierung durch Arbeitsintegration
Fr. 2'000.-- div. Dienstleistungen
Fr. 0.-- Planung Kulturbühne 2023

Die Kulturbühne soll wieder im Jahr 2024 stattfinden. Für das Jahr 2023 soll der Betrag von Fr. 6'000.-- für die Planung und für das Jahr 2024 Fr. 14'000.-- für die Durchführung budgetiert werden.

31306 Anlässe und Veranstaltungen

Fr. 5'000.-- Kulturapéro
Fr. 6'500.-- Kulturpreisverleihung
Fr. 5'000.-- Fasnacht
Fr. 6'500.-- Zirkus Knie
Fr. 1'000.-- kulturelle Empfänge und Veranstaltungen

3636x Beiträge an private Organisationen

Fr. 3'000.-- Wiler Tüüfel, keine LV
Fr. 0.-- Hofspektakel findet nicht mehr statt
Fr. 24'000.-- Verein „ThurKultur“ (Fr. 1.-- pro Einwohner/in)
Fr. 4'300.-- Atelierstipendium „Bick“
Fr. 7'500.-- Städtekonferenz Kultur
Fr. 12'000.-- Kulturpreise
Fr. 70'000.-- Erlass Gebühren und Abgaben

36369 Verschiedene Beiträge

Fr. 6'000.-- div. Gesuche an Kulturkommission
Fr. 200.-- Stadtschützen (Stäckliträge)
Fr. 900.-- Trachtengruppe Wil
Fr. 400.-- Modelleisenbahn Club
Fr. 100.-- Bäuerinnenverein Bronschhofen
Fr. 100.-- Museumsfreunde
Fr. 2'000.-- Wandergesellen

42600 Rückerstattungen

Rückerstattung der Stiftung Hof zu Wil für die 3. Bauetappe (Fr. 25'000.--)

33101 Film u. Kino

Die Beiträge an die Filmförderung setzen sich wie folgt zusammen:

Fr.	5'000.--	Mollys Filmpalast, LV 2021 - 2023
Fr.	1'500.--	Filmforum, LV 2020 - 2022
Fr.	9'000.--	Studiofilm, LV 2020 - 2022
Fr.	500.--	Kinonanu, keine LV

5 Soziale Sicherheit

53101 AHV-Zweigstelle

Die AHV-/IV-Zweigstelle erteilt Auskünfte und bietet Beratungen an über die Voraussetzungen und Verfahren hinsichtlich Beiträge und Leistungen in den Fachgebieten AHV, IV, HE, EL, EO; MSE, KZG und IPV.

301 Löhne

Es wurden die vorhandenen Pensen gemäss Stellenplan ausgeschöpft (Bereich AHV: +20%; diese wurden in jüngster Vergangenheit nicht beansprucht). Somit ist eine Vollbesetzung gewährleistet.

57906 Integration

Die Fachstelle Integration der Stadt Wil ist Ansprechpartnerin für Privatpersonen, Institutionen und Behörden bei Fragen zur Integration von aus dem Ausland Zugewanderten, sowie dem Zusammenleben von Einheimischen und Ausländerinnen und Ausländern.

31308 Massnahmen u. Projekte

Fr.	38'000.--	Sprachförderung
Fr.	7'000.--	Öffentlichkeitsarbeit
Fr.	14'000.--	Information und Begleitung: Erstgespräche, Übersetzungen, Sprachenkaffee, Elternbildung
Fr.	-10'000.--	Realisierungsquote

36360 Beiträge an Integrationsprojekte

Fr.	10'000.--	Integrationsförderkredit als Unterstützung Projekte Dritter
-----	-----------	---

42600 Rückerstattung Dritter

Fr.	26'000.--	Beitrag TISG an Projekte (neue Form Deutschkurse; kant. Beitrag Quartiertreff fällt weg)
-----	-----------	--

57907 Quartiertreff u. Quartierbüro Lindenhof

Seit Juli 2018 wird im Quartiertreff Lindenhof an zentraler, gut erreichbarer Lage den Quartierbewohnenden physischer Raum für Begegnungs- Freizeit- und Unterstützungsangebote zur Verfügung gestellt.

Der Beschluss des Stadtparlaments zu einem jährlich wiederkehrenden Kredit von Fr. 150'000.-- ab dem Jahr 2022 für den unbefristeten Betrieb des Quartiertreffs Lindenhof ist am 10. Juli 2021 rechtsgültig geworden und wird auf 1. Januar 2022 in Kraft gesetzt.

31308 Massnahmen u. Projekte

Fr.	3'000.--	Betrieb Quartiertreff
Fr.	6'000.--	Projekte

7 Umweltschutz u. Raumordnung

77121 Bestattungen

Nebst den Bestattungskosten (Leichenschau, Kremationen etc.) fallen für diesen Aufgabenbereich vor allem interne Verrechnungen der Stadtgärtnerei und des Zivilstandsamts an. Das tatsächliche Ergebnis dieser Funktion hängt von der Anzahl Bestattungen ab und kann folglich mit dem Budget nur geschätzt werden.

0 Allgemeine Verwaltung

01211 Schulrat

30000 Entschädigung Schulrat

Gemäss Gemeindeordnung besteht der Schulrat neben der Vorsteherin oder dem Vorsteher des Departements Bildung und Sport aus vier weiteren Mitgliedern. Die Entschädigung für die Schulratstätigkeit beträgt jährlich Fr. 5'000.--. Die Vertretung der Lehrpersonen sowie der Schulleitungen im Schulrat erhalten eine Entschädigung von Fr. 2'500.--.

01212 Schülerrätliche Kommissionen, Arbeitsgruppen

Für die Bearbeitung verschiedener spezifischer Themen können Arbeitsgruppen eingesetzt werden. Ebenso werden die Entschädigungen für den ElWiS (Elternvereinigung Wiler Schulen) Vorstand sowie die Präsidien der Elternforen in diesem Konto verbucht.

2 Bildung

21201 Primarstufe (inkl. Kindergarten)

30200 Löhne

Aufgrund der steigenden Anzahl Schülerinnen und Schüler müssen auf Beginn des Schuljahres 2022/23 zwei zusätzliche Kindergartenklassen sowie eine Regelklasse eröffnet werden. Daher steigen die Lohnkosten gegenüber dem Budget 2021. Weiter wird ein Mehraufwand infolge ordentlicher Stufenanstiege budgetiert, eine von der St. Galler Regierung ausgesprochene Lohnerhöhung für Lehrpersonen liegt nicht vor. Zusätzliche Lektionen für die Medienpädagogik, Anteil der Primarstufe. Im Budget 2021 noch zentral als Stellenbegehren budgetiert im Konto 21902.30109 (Schulverwaltung).

30900 Aus- und Weiterbildung

Der Betrag für Aus- und Weiterbildungen wird aufgrund der angemeldeten internen Fortbildungen der Schuleinheiten sowie geplanten individuellen Fort- und Weiterbildungen der Lehrpersonen berechnet.

31110 Anschaffungen Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge

Um rasch und unbürokratisch auf die Anschaffung von benötigtem Kleinstmobiliar reagieren zu können, steht den Schulleitungen dazu neu ein entsprechender Kredit von Fr. 2000.- zur Verfügung. Turnusgemäss (nach 20 Jahren) werden in einer Schuleinheit 6 Nähmaschinen à Fr. 2'100.- ersetzt.

31180 Digitale Lehrmittel

Um den Einsatz von erforderlichen digitalen Lehrmitteln transparent auszuweisen, sind nebst Neuanschaffungen von Lernapplikationen auch die bestehenden Lizenzgebühren in diesem Konto abgebildet.

31510 Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge

Jede Schuleinheit hat zusätzlich zum Unterhalt der Werkstatt, der Klaviere und der Nähmaschinen Fr 500.- bzw. die grösseren Schuleinheiten Fr. 1'000.- für diverse Reparaturen zur Verfügung. Dies wurde im Budget 2021 nicht berücksichtigt und nun wieder aufgenommen.

21301 Oberstufe

30200 Löhne

Es wird ein Mehraufwand infolge ordentlicher Stufenanstiege budgetiert, eine von der St. Galler Regierung ausgesprochene Lohnerhöhung für Lehrpersonen liegt nicht vor. Zusätzlich sind Lektionen für die Medienpädagogik budgetiert. Im Budget 2021 war dies noch zentral als Stellenbegehren im Konto 21902.30109 (Schulverwaltung) budgetiert.

31040 Lehrmittel, Anschauungs- u. Verbrauchsmaterial

Mehraufwand resultiert aus höherer Schülerzahl.

21401 Musikschule

Die Musikschule Wil erteilt Musikunterricht an Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus Wil und Umgebung. Minder-/Mehrausgaben in dieser Gliederung resultieren aus der Nachfrage nach Musikunterricht. Zusätzlich zum freiwilligen Musikunterricht wird auch der obligatorische Unterricht (Musikalische Grundschule) auf der Primarstufe (inkl. Kindergarten) durch die Musikschule durchgeführt.

30200 Löhne

Der Minderaufwand resultiert aus der Anzahl erteilter Lektionen, die rückläufig ist.

31110 Anschaffungen Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge

Notwendiger Ersatz einiger Instrumente (z.B. Keyboard, Xylophon) und Kleininstrumente (z.B. Ukulelen, Thin Wistle etc.) bzw. Zubehör (z.B. Kopfhörer).

31711 Musiklager

Nebst dem jährlichen Musiklager des Streicherensembles ist für 2022 ein europäisches Musiklager (EMU) für das Jugendorchester sowie die Teilnahme an einem Kantiweekend geplant. Dadurch ergibt sich insgesamt ein Mehraufwand von Fr. 15'700.

42310 Kursgelder

Der Minderertrag resultiert aus der Anzahl erteilter Lektionen, die rückläufig ist.

46110 Entschädigung vom Kanton Thurgau

Die Nachfrage nach Musikunterricht von Personen mit Wohnsitz im Kanton Thurgau ist gegenüber dem Vorjahr leicht rückläufig.

21701 Schulraumnutzung

In dieser Gliederung wird der Gesamtaufwand für schulbetrieblich genutzte Räumlichkeiten, die sich im Eigentum der Stadt oder Dritter befinden, aufgeführt. Es handelt sich um eine interne Verrechnung.

21801 Tagesstrukturen

Die Kosten umfassen die gebundenen Ausgaben für den Mittagstisch sowie die Kosten für die ergänzende Morgen- und Nachmittagsbetreuung und Ferienbetreuung an zwei Standorten. Minder-/Mehrausgaben fallen aufgrund der Belegungszahlen an. Derzeit sind die Belegungszahlen steigend.

30101 Löhne Aushilfen, Praktikanten, etc.

Der Bereich Löhne Aushilfen wurde um Fr. 20'000 aufgestockt, um etwaige Schwankungen bei den Betreuungseinheiten besser auffangen zu können. Die Anmeldungen müssen jedes Jahr im Juni von den Eltern neu eingereicht werden, daher kann zum Zeitpunkt der Budgeterstellung der konkrete Bedarf noch nicht ermittelt werden.

30109 Löhne (neue Stelle inkl. Lohn-NK)

Die Betriebszeiten werden an einem Standort erweitert. Alle angemeldeten Betreuungszeiten sollen gemäss Betreuungsschlüssel des Gesamtkonzepts Tagesstrukturen der Stadt Wil vom 4. Juni 2015 ermöglicht werden, hierfür werden zusätzlich 60 Stellenprozente benötigt. (siehe Kommentar Seite 3)

30900 Aus- und Weiterbildung

Um die gesetzlichen Vorschriften einhalten zu können, ist es notwendig, die Mitarbeitenden fortlaufend aus- und weiter zu bilden, weshalb für 2022 ein erhöhter Betrag veranschlagt wird.

31300 Dienstleistungen Dritter

In diesem Konto werden die Mahlzeitenlieferungen des SV-Service verbucht. Aufgrund höherer Belegungszahlen in den Tagesstrukturen wird ein Mehraufwand von Fr. 13'200 budgetiert.

31308 Betreuung durch Verein Tagesfamilien

Dieser Budgetposten wird ab 2022 beim Departement Gesellschaft und Sicherheit geführt. Daraus resultiert ein Minderaufwand von Fr. 54'000 gegenüber dem Budget 2021.

42602 Elternbeiträge

Aufgrund höherer Anzahl betreuter Kinder und der neuen Berechnungsgrundlage für den Elternbeitrag wird ein Mehrertrag von Fr. 30'000.- erwartet.

21901 Schulleitung

In dieser Gliederung sind jene Aufwendungen verbucht, welche sich aus den Führungspensen der Schulleitungspersonen ergeben. Gemeint sind sämtliche Löhne der Primar- und Oberstufenschulleitungen, der Schulleitung Musikschule sowie der Leitung des Logopädischen Dienstes. Es erfolgen jeweils Rückbelastungen in die einzelnen Gliederungen.

30109 Löhne (neue Stellen inkl. Lohn-NK)

Gemäss Art. 5 des Reglements über die Anstellungsbedingungen der Schulleitungspersonen wird das Führungspensum der Schulleiterinnen und Schulleiter im städtischen Rhythmus von drei Jahren überprüft und angepasst. Dies ist 2022 der Fall, siehe auch Stellenbegehren Seite 2.

21902 Schulverwaltung

In dieser Gliederung verbucht sind die Aufwendungen, welche sich gesamthaft aus den Pensen der Mitarbeitenden der Schulverwaltung, inkl. Fachstelle Sport und Infrastruktur und der Sekretariate der Primarschule Bronschhofen und der Musikschule zusammensetzen. Ebenso werden hier neu die Stellenprozente Medienpädagogik gemäss separatem Bericht und Antrag budgetiert. Es erfolgen jeweils Rückbelastungen in die einzelnen Gliederungen.

30100 Löhne

Die Erhöhung um Fr. 31'500 ergibt sich aufgrund von Stufenanstiegen und Mutationsverlusten.

30109 Löhne (neue Stellen inkl. Lohn-NK)

Die im Budget 2021 aufgenommen Stellen für die Medienpädagogik wurden von der Schulverwaltung in den Bereich der Primar- und Oberstufe verschoben. Daher der Minderaufwand.

21911 Informatik Schule

In diesem Aufwandkonto findet sich das zu leistende Entgelt für die IT-Basis-Dienstleistungen, welche durch die städtischen Informatikdienste erbracht werden. Es handelt sich um Löhne für den First- und den Secondlevel-Support und die Kosten für Toner, Beamer, Ersatzcomputer, Ersatz von Notebooks sowie die Kosten des Schoolagreements, für die Miete von Glasfaser- und Internetzugängen und um die Kosten von Supportverträgen.

33000 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen

Begründung erfolgt durch Stephan Schüle.

21921 Schulpsychologischer Dienst

Die Kosten für die Beratungen und Abklärungen beim Schulpsychologischen Dienst des Kantons St. Gallen werden dieser Gliederung belastet.

21922 Schulsozialarbeit

In dieser Gliederung verbucht sind die Ausgaben, welche sich gesamthaft aus den Stellenpensen für die Schulsozialarbeit ergeben.

21923 Schul- u. Qualitätsentwicklung

Kurskosten im Bereich der Schul- und Qualitätsentwicklung sowie Ausgaben für die Personalförderung und Personalentwicklung werden in dieser Gliederung verbucht. Hinzu kommen die Kosten für Anlässe der Elternforen, Kosten für externe Beratung sowie verschiedene Instrumente für die Qualitätsentwicklung und Evaluation der Schulen (IQES-online).

30900 Personalförderung/-betreuung

Die Anschaffung der Kommunikations-App PUPIL ermöglicht eine zeitgemäße, einheitliche, kontrollierte und vor allem sichere Kommunikation zwischen Schule und Elternhaus (betrifft alle Primarschuleinheiten). Aus dieser Anschaffung ergeben sich jährliche Folgekosten (Lizenzen) in Höhe von Fr. 3'000. Darin enthalten sind sämtliche Administrations- und Supportkosten.

21924 Schulveranstaltungen

Nebst den Aufwendungen für Schulreisen, Wintersport- und Sommerlager, Sonderwochen und Schulhausveranstaltungen fallen Kosten für externen Schwimm- und Eislaufunterricht an. Miteingerechnet sind die Entschädigungen an externe Fachpersonen, Eintritts- und Benützungskosten für die Schwimmbäder und die Eishalle sowie das Kunstturn-Leistungszentrum RLZ Ostschweiz.

31711 Wintersport- u. Sommerlager

31712 Sonderwochen / Schulhausveranstaltungen

Anpassung des budgetierten Betrags aufgrund der Diskrepanzen zwischen Budget und Rechnung in den vergangenen Jahren.

Als Einnahmen können in dieser Gliederung Elternbeiträge an Wintersport- und Sommerlager verbucht werden. Schwankungen ergeben sich insbesondere als Folge der Abgrenzung zwischen Schul- und Kalenderjahr und aufgrund der Anzahl geführter Klassen beziehungsweise der Anzahl Schülerinnen und Schüler. Dazu kommen die Kosten für die Wanderausstellungen „Mein Körper gehört mir“ für die Primar- und „Ich säg was läuft!“ für die Oberstufe.

21925 Aufgabenhilfe

In verschiedenen Schuleinheiten wird eine Aufgabenhilfe angeboten. Die Lohnkosten sowie die entsprechenden Elternbeiträge für die Angebote der Aufgabenhilfe in den Primarschuleinheiten werden in dieser Gliederung verbucht. Seit dem Schuljahr 2013/14 wird in der Stadt Wil das Programm CHANSON (= Chancenförderung bei der Selektion) unter der Leitung des Instituts „Bildung und Gesellschaft“ der Pädagogischen Hochschule St. Gallen (PHSG) durchgeführt. Im Zentrum des Programmes steht die Förderung von Schülerinnen und Schülern aus wenig privilegierten Familien, die einen Übertritt in die Sekundarstufe anstreben.

21926 Schulgelder

In dieser Gliederung werden folgende Schulgeldbeiträge verbucht:

- für Wiler Kinder in Sonderschulen und Heimen
- für Wiler Kinder, welche aus Gründen der Schulwegsicherheit in einer Nachbargemeinde unterrichtet werden
- für Wiler Kinder am Untergymnasium der Kantonsschule in St. Gallen
- für Wiler Schülerinnen an der Mädchensekundarschule St. Katharina
- für Wiler Kinder in einer auswärtigen Talentschule
- Materialkostenbeiträge an Eltern, wenn ihr Kind eine Privatschule in der Stadt Wil besucht
- für auswärtige Kinder, welche die Sportschule in Wil besuchen (Ertrag)

Generelle Kostenschwankungen sind insbesondere von der Anzahl Kinder abhängig. Im «Strukturierter Dialog (NFA-Effekte/Gemeinden)» haben sich der Kanton St.Gallen und die St.Galler Gemeinden darauf verständigt, die sich abzeichnenden Mindererträge aus dem Systemwechsel beim Bundesfinanzausgleich gemeinsam zu tragen.

36110 Kinder in Sonderschulen und Heimen

Neu wird die Sonderschulpauschale für die Schulträger ab dem Schuljahr 2021/22 Fr. 40'000.-- anstatt bisher Fr. 36'000.-- betragen. Zusätzlich steigt die Anzahl der in Sonderschulen und Heimen unterrichteten Kinder, daraus resultiert insgesamt ein budgetierter Mehraufwand von rund Fr. 490'000.

36120 Schulgeld Primarstufe Kindergarten

1 Kind in Flawil fremdplatziert, Mutter hat Wohnsitz in Wil, daher Kostenübernahme Schulgeld von Fr. 12'600 pro Jahr.

36121 Schulgeld Primarstufe Regelklasse

36123 Schulgeld Untergymnasium

36127 Schulgeld externe Talentschule

Annahme, dass ab Schuljahr 2022/23 weniger Schülerinnen und Schüler diese auswärtigen Schulen besuchen, daher wurde ein Minderaufwand budgetiert.

36124 Schulgeld Oberstufe Real-u. Sekundarklasse

Der Aufwand betrifft Jugendliche, die vom Sozialdienst ausserhalb von Wil in Wohngruppen respektive Pflegefamilien platziert wurden und dort die Regelschule besuchen.

36126 Schulgeld Mädchensekundarschule St. Katharina

Aufgrund der höheren Gesamtschülerzahl von August 2021 werden mehr Schülerinnen budgetiert.

46123 Schulgeld Primarstufe Kleinklasse

Hier werden Schulgeldeinnahmen verbucht für Schülerinnen und Schüler aus Rickenbach, die in Wil die Eingliederungsklasse besuchen. Da diese Kinder vermehrt in Rickenbach integriert werden, wird im Budget 2022 von einem Minderertrag ausgegangen.

21927 Schülertransporte

In dieser Gliederung verbucht sind die Schülertransporte durch externe Anbieter, z. B. auch für den Schwimm- oder den Kleinklassenunterricht, aber auch die Kosten für den eigenen Schulbus. Auch hier budgetiert sind die Kosten im Zusammenhang mit dem Reglement bezüglich der Entschädigung für Kinder mit einem unzumutbaren Schulweg.

21929 Übriger Schulbetriebsaufwand

In dieser Gliederung fallen zusätzlich zur Personalwerbung, dem übrigen Personalaufwand, den Druckkosten für die Informationsbroschüre „Schule aktuell“ auch die Kosten für die Dolmetscherdienste und die Sachversicherungen an. Kosten für Ersatzanschaffungen von Spiel- und Turngeräten werden ebenfalls über diese Kontengruppe verbucht.

30990 übriger Personalaufwand

Unter dieser Rubrik fallen Kosten für die Prämien, Personalaufmerksamkeiten, Personalausflüge und Veranstaltungen an.

31320 Dolmetscherdienste

Aufgrund der Rechnung 2021 (Stand August) wird davon ausgegangen, dass sich der Bedarf an Dolmetscherdiensten leicht erhöhen wird.

21932 Sonderpädagogische Massnahmen Primarstufe (inkl. Kindergarten)

Es werden in dieser Gliederung alle sonderpädagogischen Massnahmen der Primarstufe inkl. Kindergarten verbucht. Je nachdem welche Lehrperson Lektionen erteilt, ergeben sich höhere oder tiefere Lohnkosten.

30205 Löhne Kleinklassen

Der budgetierte Mehraufwand ergibt sich einerseits aus einem grösseren Mutationsverlust und andererseits durch eine erhöhte Anzahl Lektionen.

21933 Sonderpädagogische Massnahmen Oberstufe

In dieser Gliederung werden alle sonderpädagogischen Massnahmen auf der Oberstufe verbucht. Je nachdem welche Lehrperson diese Lektionen erteilt, ergeben sich höhere oder tiefere Lohnkosten.

30203 Löhne sonderpädagogisches Angebot

Durch die Schliessung einer Kleinklasse verbleiben einzelne Jugendliche trotz erhöhtem Bedarf an Unterstützung in der Regelklasse. Dafür wurde ein Mehraufwand budgetiert.

30205 Löhne Kleinklassen

Es wird eine Kleinklasse weniger geführt, daraus ergibt sich ein Minderaufwand (s. Konto 30203).

30207 Löhne Setting im Einzelfall (SiE)

Unterstützung für Jugendliche mit leichten Behinderungen, damit sie in der Regelschule verbleiben können.

21934 Übrige Fördermassnahmen

Die Aufwendungen für die stadtintern erteilten Logopädietherapien, die extern erteilten Therapien (namentlich Finanzierung audiopädagogischer Therapien) und die Psychomotoriktherapie werden in dieser Gliederung verbucht.

36140 Beitrag an Verein Psychomotorik

Der Mehraufwand resultiert aus den höheren Standortkosten, die die neuen Räumlichkeiten in Uzwil generieren. Zusätzlich wurden aufgrund steigender Kinderzahlen im Einzugsgebiet die Stellenprozente erhöht.

3 Kultur, Sport u. Freizeit

34101 Sportförderung

Zusätzlich zu den Löhnen für die Leiterinnen und Leiter von OSSO (Offene Sporthallen am Sonntag) werden Kosten für verschiedene Anlässe und Veranstaltungen verbucht; namentlich Jugendgames (alle zwei Jahre), „Nacht des Wiler Sports“, „Wiler Fisch“ und „Schnellste/r Fürstenländer/in“. Ebenso erfolgt die Verbuchung von Jugendsportförderbeiträgen, Sportförderung Infrastruktur, Betriebsbeitrag (RLZ Ostschweiz) in dieser Gliederung. Schwankungen ergeben sich je nach einzelfallweiser Unterstützung weiterer Anlässe.

30101 Löhne

Der Mehraufwand ist auf die Erhöhung des Praktikantenlohns zurückzuführen und auf den Ausbau des Angebots Sport4kids. Dieses dauert neu 32 anstatt wie bisher 21 Wochen.

31305 Anlässe u. Veranstaltungen

Das Projekt Active City (Gesundheitsförderung für Bevölkerung) soll 2022 erneut während vier Wochen durchgeführt werden. Da die Kosten für die erste Durchführung nicht im Budget 2021 enthalten war, ergibt sich ein Mehraufwand.

36368 Erlassene Gebühren und Abgaben

Das Reglement für Sporthallenbenützung wurde überarbeitet. Infolgedessen werden Erlasse von Benutzungsgebühren tiefer ausfallen.

4 Gesundheit

43301 Schularztdienst

In dieser Gliederung werden die Kosten für den Schularztdienst verbucht. Seit dem 1. August 2012 gilt in der Stadt Wil die Regelung, dass die Reihenuntersuche nicht mehr ausschliesslich durch die gewählten Schularztdienste durchgeführt werden müssen, sondern jeder zur selbstständigen Berufsausübung in der Schweiz zugelassene Arzt mit einer Arztpraxis ohne weitere Formalität vom Schulrat zur Durchführung der gesetzlich vorgeschriebenen schulärztlichen Untersuchungen autorisiert ist. Die Eltern können seither selber wählen, bei welchem Arzt sie den Untersuch und die Impfungen machen.

43302 Schulzahnpflege

In dieser Gliederung werden die Kosten für die Schulzahnpflege, z. B. die Honorarkosten für die obligatorischen Untersuchungen, die Einkaufskosten für die Pausenäpfel, die Zahnbürsten und das Zahngelée verbucht. Ebenso fallen Kosten für die Prophylaxeaufwendungen und die Behandlungen durch die Schulzahnärzte an. Im Gegenzug werden den Eltern die Behandlungskosten aufgrund eines Sozialtarifes in Rechnung gestellt. Die Kostenschwankungen sind abhängig von der Anzahl Kinder und der jeweiligen Höhe der Behandlungskosten.

0 Allgemeine Verwaltung

02211 Zentrale Dienste, Sekretariat

Die Abteilung Zentrale Dienste nimmt zentrale Koordinationsaufgaben für das Departement wahr und unterstützt alle anderen Abteilungen administrativ. Zudem stellt sie über den Schalter- und Telefondienst als Kontaktstelle gegenüber der Bevölkerung die Erreichbarkeit sicher.

30910 Personalwerbung

Im Bereich Bau stellt die Personalrekrutierung eine grosse Herausforderung dar, die über längere Zeit dauern kann. Aktuell ist die Projektleitung Stadtplanung nicht besetzt, weshalb Handlungsspielraum für zusätzliche Massnahmen (z.B. Inserate Medien und externe Personaldienstleister) bestehen muss.

30999 Personalanlässe Dep. BUV

Zusätzlich zum Weihnachtessen kommt im 2022 der alle zwei Jahre stattfindende Personalausflug hinzu.

31320 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten

Aufgrund der zahlreichen Rechtsmittelverfahren und der Erfahrungen der letzten Jahre wurde dieses Konto erstmals mit dem Budget 2021 zentral budgetiert. Bearbeitet werden müssen auch unvorhergesehene Fälle. Der Anteil für die Unterstützung im Projektmanagement Hermes konnte reduziert werden. Der Anteil juristische Unterstützung wird reduziert.

Fr. 20'000 div. Experten, Studienaufträge, Gutachten, Hermes

Fr. 40'000 Juristische Unterstützung Rechtsverfahren

Fr. 5'000 Projektaufträge an Dritte (Entlastungsmassnahmen, Konto 31300 aufgelöst)

33200 Planmässige Abschreibungen immaterielle Sachanlagen

Die Abschreibungen werden gemäss den neuen Rechnungslegungsvorschriften den einzelnen Aufgabebereichen direkt belastet. Es fallen die Abschreibungen für das Projekt HERMES 5 Projektmanagement: Programm-Initialisierung an. Dies über fünf Jahre.

02212 Stadtplanung

Die Abteilung ist verantwortlich für gesamtstädtische räumliche und verkehrliche Strategien und Instrumente. In ihre Zuständigkeit gehören konzeptuelle Grundlagen (z.B. Freiraumanalyse, Gesamtverkehrskonzept, Betriebs- und Gestaltungskonzepte, etc.) für die kommunalen Rechtsinstrumente (Schutzverordnung, Richtplan, Zonenplan, Baureglement) sowie Arealentwicklungen. Per 1. August 2021 wurde die Stelle der Leitung Stadtplanung besetzt und die Ausschreibung der Stelle Projektleitung Stadtplanung gestartet.

30100 Löhne

Die Lohnkosten für die zwei Stellen Leitung Stadtplanung 100% und Projektleitung Stadtplanung 100% sowie die 160 Stellenprozent Projektleitung Verkehrsplanung sind im Budget der Abteilung Stadtplanung eingestellt. Im Vorjahresbudget wurde zugunsten Bauherrenunterstützung tiefere Lohnaufwände budgetiert.

31320 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten

Aufgrund der Stellenbesetzung Leitung Stadtplanung ist diese Position (2021: Bauherrenunterstützung) nicht mehr erforderlich.

02213 Bewilligungen

In die Zuständigkeit der Abteilung Bewilligungen fallen die Vorbereitung der Entscheide und Beschlüsse der Baukommission, der Vollzug der Beschlüsse des Stadtrates und der Baukommission, die Erteilung von Baubewilligungen im eigenen Zuständigkeitsbereich, die Bauaufsicht und die Baukontrolle sowie der Vollzug der gesetzlichen und reglementarischen Vorschriften im Bauwesen.

31320 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten

Für die Gutachten Unterschutzstellung wurde der Betrag gemäss Vorjahr eingestellt.

02214 Hochbau, Liegenschaftenverwaltung

Die Abteilung Hochbau ist für den Bau und die Bewirtschaftung der stadteigenen Gebäude sowie für deren baulichen Unterhalt zuständig. Bei der Planung und Realisierung von städtischen Neu- und Umbauvorhaben nimmt die Abteilung Hochbau das bauherrenseitige Projektmanagement wahr. Sie berät die Abteilung Bewilligung und begleitet Bauvorhaben in gestalterischen und denkmalpflegerischen Belangen. Das Portfoliomanagement deckt den Infrastrukturbedarf der städtischen Verwaltung und Schulen in eigenen und zu gemieteten Liegenschaften ab und zeichnet für die Anschaffung und den Einsatz des Mobiliars verantwortlich. Sie begleitet im Rahmen der Portfoliobetreuung auch Liegenschaftengeschäfte.

30100 Löhne

Die vorhandenen Stellenprozente sollen vollumfänglich ausgeschöpft werden, weshalb höhere Lohnaufwände budgetiert sind (+20%).

30109 Löhne (neue Stelle inkl. Lohn-NK)

Siehe Kommentar zu den Stellenbegehren (Seite 4).

31310 Planungen und Projektierungen Dritter

Diesem Konto werden Kosten belastet, die zum Zeitpunkt des Budgetprozesses nicht absehbar sind und zu Investitionskrediten führen. Der Aufwand ist Ende Jahr zu 100% in die Investitionsrechnung zu aktivieren (saldoneutral, Konto 43120).

31320 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten

Der Betrag wurde leicht erhöht, um den Ressourcen für anstehende Projektbegleitungen und -abklärungen sicherzustellen, die nicht aktiviert werden können.

02215 Tiefbau

Die Abteilung Tiefbau ist verantwortlich für die Planung, die Projektierung, den Bau und die Sanierung von Strassen, Fuss-, Wander- und Radwegen, Brücken, Kanalisationen und Gewässern. Zum weiteren Aufgabengebiet gehören die Umsetzungen von baulichen Infrastruktur-Massnahmen für den öffentlichen Verkehr, für die öffentlichen Parkplätze und die Parkieranlagen.

30100 Löhne

Seit dem Frühjahr 2021 konnten sämtliche vakanten Stellen besetzt werden. Im Vorjahresbudget wurden zugunsten Bauherrenunterstützung tiefere Lohnaufwände budgetiert. Die Abteilung Tiefbau umfasst insgesamt 460 Stellenprozente.

31320 Bauherrenunterstützung

Aufgrund der besetzten Stellen ist diese Position nicht mehr erforderlich.

02216 Umwelt

Die Abteilung Umwelt koordiniert und verantwortet die stadteigenen Betriebe Werkhof, Stadtgärtnerei und Abwasserreinigungsanlage ARA Freudenu. Zum weiteren Aufgabengebiet gehören: Unterhalt von Freizeitanlagen, Strassen und Wege, die Siedlungsentwässerung, die Abfallwirtschaft, die Gewässer, der Hochwasserschutz, der Arten- und Landschaftsschutz, die Friedhofanlagen, sowie die Land- und Forstwirtschaft.

Neu wird der Rayon Grün des Facility Managements im Oktober 2021 in die Stadtgärtnerei integriert und gehört damit zur Abteilung Umwelt. Die Dienstleistungen beinhalten die Grünanlagen von Schulen, Kindergärten und Sportanlagen (Lindenhof, Ebnet Bronschhofen). Im Konto 02216 ergeben sich dadurch keine Veränderungen gegenüber dem Vorjahr. Diese werden im entsprechenden Konto 34221 Stadtgärtnerei angezeigt.

02217 Hausdienste / Facility Management (FM)

Die Abteilung Facility Management ist für das Reinigungsmanagement, die Entsorgung, Energiebeschaffung, den Unterhalt und die Wartung der technischen Infrastruktur, die Bewirtschaftung und für das Reservationssystem der städtischen Liegenschaften zuständig.

30100 Löhne

Die Reduktion der Lohnkosten ist vor allem in der Übergabe von 250 Stellenprozenten des ehemaligen Rayon Grün an die Stadtgärtnerei begründet. Die Lohnkosten der Stadtgärtnerei steigen dementsprechend an (siehe oben 02216). Ein Teil der reduzierten Lohnkosten innerhalb des Facility Managements wird durch die budgetierten ordentlichen Klassen- und Stufenanstiege aufgehoben.

30101 Löhne Aushilfen, Praktikanten

Für das Jahr 2022 wird zusätzlich ein Praktikant (praktisches Studiensemester einer Hochschule, 6 Monate) budgetiert. Der Praktikant soll den Leiter Facility Management bei der Umsetzung von Projekten im Zuge der Professionalisierung des Facility Managements unterstützen. Unter anderem sollen die Themen Betriebssicherheit und Ausbau des CAFM-Tools vorangetrieben werden.

30109 Löhne (neue Stelle inkl. Lohn-NK)

Siehe Kommentar zu den Stellenbegehren (Seite 5).

3010 Betrieb- und Verbrauchsmaterial

Das Budget für das Betriebs- und Verbrauchsmaterial basiert auf dem Budget des Vorjahres. Folgende Anpassungen wurden vorgenommen:

- abzgl. Fr. 30'000.-- zusätzliches Verbrauchsmaterial für Corona-Reinigung
- abzgl. Fr. 23'000.-- Verbrauchsmaterial Rayon Grün (Integration in Stadtgärtnerei)
- zzgl. Fr. 6'000.-- zusätzliches Verbrauchsmaterial Rayon Süd und West; hat in der Vergangenheit nicht ausgereicht (u.a. wegen zusätzlichem Schulraum)
- zzgl. Fr. 8'000.-- Schlüsselbestellungen (bisher nicht budgetiert)
- zzgl. Fr. 4'500.-- zusätzlicher Verbrauch Papierhandtücher und Seife aufgrund von vermehrten Händewaschens wegen Covid19 (gesamtes FM)
- zzgl. Fr. 2'000.-- Verbrauchsmaterial für Lehrlingsausbildung
- zzgl. Fr. 1'000.-- Kleinmaterial Fachbereich Sanitär, kleinere Reparaturen in Eigenleistung

31300 Dienstleistungen Dritter

Für das Jahr 2022 können die Kosten für Dienstleistungen Dritter reduziert werden. Nachfolgend werden die wesentlichen Veränderungen aufgeführt:

- abzgl. Fr. 200'000.-- Streichung externe Covid19-Reinigung
 - abzgl. Fr. 60'000.-- externe Reinigung PS Langacker; Ziel Insourcing gem. Stellenantrag
 - abzgl. Fr. 37'000.-- Insourcing externe Gartenarbeiten durch Integration Rayon Grün in Stadtgärtnerei
 - abzgl. Fr. 19'000.-- Realisierung Einsparungen ext. Fensterreinigung durch Ausschreibung
 - abzgl. Fr. 7'000.-- Realisierung Einsparung ext. Reinigung Quartiertreff durch Nachverhandlung
- Beibehalten werden soll der Aufwand von Fr. 30'000.-- für die Elektrogeräteprüfung gemäss SNR462638. Im Jahr 2021 wurden erstmals insgesamt 3'025 Elektrogeräte geprüft. Ein Grossteil der geprüften Geräte ist im Eigentum der Schulen (Geräte für Werkunterricht, etc.). In den kommenden 2 - 3 Jahren sollen auch die übrigen Elektrogeräte geprüft werden. Gemäss der SNR-Norm müssen die Geräte regelmässig geprüft werden (wiederkehrende Kosten).

31320 Honorare externer Berater, Gutachter, Fachexperten

Dieses Konto umfasst zwei Positionen:

Integration der Schliessanlagendaten in das bestehende System KabaExos: Dies ist notwendig, um Datenverlust und hieraus resultierenden Kostenaufwand für die Wiederherstellung der Zutrittsverwaltung zu vermeiden (einmaliger Aufwand, davon wiederkehrende Kosten ca. Fr. 2'500.-- gemäss Softwarevertrag). Teilnahme an FM-Monitor: Beratungsunternehmen (POM plus) vergleicht die Effizienz von FM-Organisationen der teilnehmenden Städte und Gemeinden und erstellt einen entsprechenden Bericht. Um resultierende Optimierungen nachverfolgen zu können, empfiehlt es sich jährlich am FM-Monitor teilzunehmen.

31510 Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeug

Die Kosten basieren auf dem Budget des Vorjahres. Aufgrund der Integration des Rayon Grün in die Stadtgärtnerei werden Maschinen und Geräten (u.a. Traktor, Rasenroboter, Rasenmäher, etc.) an die Stadtgärtnerei übergeben. Dementsprechend entfallen Unterhaltskosten beim FM.

39103 Interne Verrechnung von Dienstleistungen Stadtgärtnerei

Aufgrund der Integration des Rayon Grün in die Stadtgärtnerei erhöht sich die interne Verrechnung etwa in der Höhe des zu übernehmenden Personals (250 Stellenprozent). Die Stadtgärtnerei plant hierfür einen Anstieg der internen Verrechnung um Fr. 260'000.-- gegenüber dem Vorjahr.

39203 Interne Verrechnung von Maschinen, Geräten Stadtgärtnerei

Aufgrund der Integration des Rayon Grün in die Stadtgärtnerei wird der Einsatz von Maschinen und Geräten für den Unterhalt der Grünflächen künftig an das Facility Management verrechnet. Die Stadtgärtnerei plant hierfür die Verrechnung von zusätzlich Fr. 50'000.-- gegenüber dem Vorjahr.

02901 Verwaltungsliegenschaften

Die wesentlichen Aufwandpositionen ergeben sich aus den Betriebs- und Energiekosten sowie dem Unterhalt und den Mietkosten für die eigenen wie auch eingemieteten Verwaltungsliegenschaften.

Zudem sind die internen Verrechnungen der Dienstleistungen der Abteilungen Facility Management und Hochbau abgebildet. Die Dienstleistungen und Materiallieferungen der beiden Betriebe Werkhof und Stadtgärtnerei, welche sie für die städtischen Liegenschaften ausführen beziehungsweise liefern, werden grösstenteils über die interne Verrechnung des FM abgerechnet.

31100 Anschaffung Mobiliar

Das Mobiliar aller Verwaltungsliegenschaften wird zentral durch die Abteilung Hochbau beschafft und budgetiert. Die Anschaffungskosten erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um rund Fr. 13'000.--, liegen jedoch damit immer noch unter dem mehrjährigen Schnitt der Vorjahre.

31441 Unterhalt Hochbauten, Gebäude

Hervorzuheben sind beim allgemeinen Liegenschaftenunterhalt neben zyklisch bedingten Abweichungen:
Fr. 40'000.-- Räumliche Anpassungen Marktgasse 57 für die Unterbringung Medienpädagogik
Fr. 44'000.-- Komplettsanierung Rafflamellenstoren und -antriebe Hauptstrasse 20
Fr. 13'000.-- Fassadensanierung Eingangsbereich Hauptstrasse 20

31442 Unterhalt Hochbauten, Gebäude (Kleininvestition)

Für die Bereitstellung einer Ersatzlokalität für das Stadtarchiv, dessen Archivraum an der Georg-Müller-Strasse per 31. Januar 2022 gekündigt wurde, sind entsprechende Mittel vorzusehen. Die Örtlichkeit und die gebäudetechnischen und infrastrukturellen Massnahmen sind zum Zeitpunkt der Budgetierung noch offen, weshalb es sich bei dem Betrag von Fr. 50'000.-- um eine Annahme handelt.

31446 Unterhalt Hochbauten, Gebäude (Mietobjekte)

Der höhere Unterhaltsaufwand in Mietobjekten ist hauptsächlich auf den Ersatz textiler Bodenbeläge im Verwaltungsgebäude Poststrasse zurückzuführen. Für eine potentielle kurzfristige Erweiterung und bauliche Anpassung der bestehenden beengten Büroräumlichkeiten des Departements GS im Gebäude Poststrasse 10 ist ein Budgetbetrag von Fr. 50'000.-- eingestellt worden.

31600 Miete von Verwaltungsliegenschaften

Für zusätzliche Mietaufwände für Miete Stadtarchiv (Fr. 6'000.--) und Büroerweiterung Poststrasse 10 (Fr. 50'000.--) wurden zusätzliche Beträge eingestellt (neue wiederkehrende Ausgaben).

33000 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen

Die Abschreibungen orientieren sich am Vorjahr. Hinzu kommen die Abschreibungen für den Kredit Objektbasierte Sicherheitskonzepte (Abschreibungsdauer: zehn Jahre).

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit

16121 Schiessanlage Thurau

Die Unterhalts- und Betriebskosten der Anlagen verursachen die wesentlichen Kosten. Die Entschädigung der beteiligten Gemeinden fällt als Ertrag an.

31510 Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge

Der Ersatz der Kugelfangkasten verursachte im Vorjahr einen höheren Aufwand.

2 Bildung

21703 Schulliegenschaften (Dep. BUV)

Die wesentlichen Aufwandpositionen in dieser Funktion betreffen die Betriebskosten, allgemeine Liegenschaftsunterhalts- und Servicedienstleistungen, Mietkosten für externe Schulliegenschaften sowie die internen Verrechnungen für die Dienstleistungen der Abteilungen Facility Management (FM) und Hochbau. Als Ertragsposition fällt die interne Verrechnung der Benützungskosten für Schulliegenschaften sowie die interne Verrechnung der Aufwendungen für das Berufsschulhaus Lindenhof an.

31100 Anschaffung Mobiliar

Die Anschaffungen erhöhen sich um rund Fr. 66'000.--, weil deutlich mehr Mobiliaranträge der Schulen eingegangen sind (Niveau Rechnung 2020).

31110 Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge

Die Anschaffungen fallen zyklisch an. Die Erhöhung gegenüber dem Budget 2021 ist vor allem auf folgende Positionen zurückzuführen: Neben einigen neuen Wasserenthärtungsanlagen in Schulanlagen sind Beträge für noch unvorhersehbare Anpassungen in Tagesstrukturen im Zusammenhang mit der Neuvergabe des Verpflegungsauftrags von Fr. 30'000.-- sowie die Erneuerung der Leinwand und der Sportanzeige im Kollektivtrakt Lindenhof/Dreifachturnhalle von Fr. 18'000.-- hervorzuheben.

31120 Anschaffung Kleider, Wäsche u. Vorhänge

Die Anschaffung betrifft den Bühnenvorhang inkl. Seile beim MZG Rossrüti.

31310 Planungen u. Projektierungen Dritter

Für die Turnhalle Klosterweg 18 soll ein Konzept für einen Heizungsersatz erarbeitet werden.

31320 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.

Für 2022 sind speziell Abklärungen für die Sicherstellung der Betriebssicherheit der Hubwände in den Turnhallen Lindenhof und Klosterweg für total budgetierte Fr. 15'000.-- zu erwähnen.

31401 Unterhalt an Grundstücken, Rasen u. Plätze

Neben den zyklischen Unterhaltsarbeiten und vielen Einzelpositionen ist kein grösseres Vorhaben budgetiert, weshalb für dieses Konto gegenüber 2021 rund Fr. 67'000.-- weniger budgetiert werden.

31402 Unterhalt an Grundstücken, Rasen u. Plätze / Kleininvestition

Der Betrag ist für eine Rinnensanierung und Anpassung der Verbundsteinbeläge der Zuschauerrampe der Aussensportanlage Lindenhof vorgesehen.

31441 Unterhalt Hochbauten, Gebäude

Der Unterhalt an Hochbauten unterliegt zyklischen Schwankungen. Letztes Jahr sind einige grössere Positionen wie Stützmauern in Rossrüti, Ballfänge in Obermatt oder LED-Leuchtenumrüstungen angefallen. Aufgrund von Budgeteinsparungen wurden verschiedene Vorhaben trotz bereits tiefen Unterhaltsaufwendungen zurückgestellt.

31442 Unterhalt Hochbauten, Gebäude / Kleininvestition

Nachfolgende Kleininvestitionen werden beantragt:

- Fr. 50'000.-- Konzept Umgebungsgestaltung Bommeten, OS Bronschhofen
- Fr. 56'000.-- OS Lindenhof, LED Umrüstung 5 Klassenräume inkl. CO₂-Messvorrichtung
- Fr. 60'000.-- OS Lindenhof, Ersatz Aussentüren

39200 Interne Verrechnung von Mieten, Benutzungskosten

Im Zeughausareal, Liegenschaften des Finanzvermögens, fallen interne Verrechnungen durch zusätzliche Einmietungen der PS Lindenhof während der Sanierungsphase von rund 45'000.-- an.

44720 Vergütung für Benützung Schulliegenschaften

Die Revision des Benützungsreglements für Schul- und Sportanlagen ergibt voraussichtlich einen Minderertrag für Benützungskosten von rund Fr. 100'000.--.

21705 Berufsbildungszentrum (BZWU)

Um die Verrechnung mit dem Kanton St. Gallen für die Benützung des Berufsbildungszentrums Wil-Uzwil (BZWU) transparent darzustellen, wurde diese separate Funktion gebildet.

Sofern die jährlichen Investitions- und Unterhaltsausgaben höher sind als die Beiträge des Kantons, wird die Differenz aus dem Fonds Berufsbildungszentrum bezogen. Bei einem allfälligen Überschuss der Kantonsbeiträge wird die Differenz Ende Rechnungsjahr dem Fonds zugewiesen. Für 2022 wird mit höheren Fondseinlagen von Fr. 108'000.-- gerechnet.

3 Kultur, Sport u. Freizeit

31106 Kunsthalle

Die Aufwandpositionen betreffen die Unterhaltskosten sowie internen Verrechnungen von Dienstleistungen des Werkhofs. Auf der Ertragsseite stehen die Mietzinseinnahmen durch den Verein Kulturhalle Wil. Der Betrieb der Kunsthalle wird durch diesen Verein sichergestellt.

44720 Vergütung für Benützung Kunsthalle

Durch die hypothekarzinsbasierte Mietzinsreduktion reduziert sich der Mietertrag um rund Fr. 5'000.--.

31201 Denkmalpflege u. Heimatschutz

Die Aufwandpositionen beruhen auf der Honorierung der Altstadtberatung, den Unterstützungsbeiträgen für Bauuntersuchungen sowie Renovationsbeiträgen. Der Umfang von Denkmalpflegebeiträgen an Private ist sehr schwierig abzuschätzen.

31300 Dienstleistung Dritter

Für die externe Farbberatung sind unverändert Fr. 31'500.-- vorgesehen.

31320 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.

Mehrbedarf aufgrund der Schutzverordnung/Beitragswesen.

36370 Beiträge an Private

Annahme aufgrund Schutzverordnung/Beitragswesen.

32911 Stadtsaal

Auf der Aufwandseite sind die gesamten Betriebskosten wie Verbrauchsmaterialien, Versicherungsabgaben, Unterhaltsleistungen, Baurechtszins sowie die interne Verrechnung der Dienstleistung des FM budgetiert. Auf der Ertragsseite handelt es sich um die Mietzinseinnahmen beim Restaurant und Stadtsaal, um die Rückerstattungen aufgrund der Nebenkostenabrechnung bei der Stockwerkeigentümergeinschaft sowie Einnahmen aus der Saalvermietung im Stadtsaal.

31110 Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge

Grösste Einzelposition ist die Anschaffung eines Touch-Grossbildschirms (Fr. 19'000.--).

31300 Dienstleistung Dritter

Die budgetierten Aufwendungen reduzieren sich für 2022 um rund Fr. 10'000.-- und beschränken sich vorwiegend auf bühnentechnische externe Dienstleistungen, die nicht in jedem Fall weiterrechnet werden können.

31441 Unterhalt Hochbauten, Gebäude

Der Aufwand erhöht sich leicht zyklisch bedingt. Grösste Einzelposition ist der Ersatz von Klimageräten in den Kleinsälen für rund Fr. 44'000.--.

36350 Beiträge an Private

Es ist ein Beitrag von Fr. 30'000.-- an die Erneuerung fester Betriebseinrichtungen im Gastronomiebereich vorgesehen.

44700 Pacht- u. Mietzinse und 44720 Saalmieten

Die erwarteten Einnahmen bei den Pacht- und Mietzinsen sowie Saalmieten wurden nach den Covid19-bedingten Rückgängen bei Umsätzen und Vermietungen wieder erhöht.

32912 Ebnet-Saal

Auf der Aufwandseite sind die gesamten Betriebskosten wie Verbrauchsmaterialien, Versicherungsabgaben, Unterhaltsleistungen sowie die interne Verrechnung der Dienstleistung des FM budgetiert. Auf der Ertragsseite sind die internen Verrechnungen über die Benützung durch die Oberstufe Bronschhofen und Einnahmen durch die Saalvermietung abgebildet.

31110 Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge

Es werden folgende Anschaffungen beantragt:

Fr. 10'000.-- Beamerersatz Grossveranstaltungen in Saal 1 - 3

Fr. 10'000.-- Touchscreen im Versammlungsraum als Beamerersatz

Fr. 14'000.-- Ersatz Wasserenthärtungsanlage

Fr. 10'000.-- Ersatz Matchuhr inkl. Installation

Fr. 15'000.-- Ersatz Basketballkörbe Halle 3

31441 Unterhalt Hochbauten

Beantragt werden u.a. Malerarbeiten und Fugenerneuerungen in den Garderoben für Fr. 17'000.-- sowie eine behindertengerechte Anlieferungsrampe im Bühnenbereich für Fr. 7'000.--.

32913 Lokremise

Die wesentlichen Aufwandpositionen ergeben sich aus dem Personalaufwand, den Betriebskosten sowie Unterhaltsaufwendungen. Auf der Ertragsseite sind die Einnahmen aus der Benützung der Lokremise abgebildet.

32919 Diverse Kulturhochbauten

Die Abschreibungen werden gemäss den Rechnungslegungsvorschriften den einzelnen Aufgabenbereichen belastet. Die Abschreibungen beziehen sich auf die aktivierten Investitionsausgaben für Kulturhochbauten.

34102 Sportanlagen

In dieser Funktion ist der Unterhalt und Betrieb der Sportanlage Ebnet und des Sportplatzes Rosrüti abgebildet. Zudem werden die Gebäudeversicherungsprämien und Liegenschaftsabgaben für den Sportpark Bergholz und das Schwimmbad Weierwise dieser Funktion zugewiesen.

31320 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten

Die periodische Sicherheitskontrolle der Elektroinstallationen im Umfang von Fr. 25'000.-- sowie die neu jährlich durchzuführende Prüfung und Spezialreinigung des Kunstrasens im Fussballstadion ergeben einen Mehraufwand.

31401 Unterhalt an Grundstücken, Rasen u. Plätze

Grösste Einzelpositionen sind zusätzliche Drainagen auf den Sportplatz Ebnet (Fr. 10'000.--) sowie der dortige Unterhalt an den Rasenspielfeldern (Fr. 12'000.--) und die Unterhaltsleistungen der WISPAG für die Anlage Bergholz inkl. Fun- und Skatepark, der sich aufgrund der Erfahrungen des laufenden Jahres auf rund Fr. 12'000.-- begrenzen lässt (-15'000.--).

33000 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen

Die Abschreibungen wurden an das Vorjahr angepasst.

34201 Parkanlagen und Wanderwege (inkl. öffentl. Brunnen)

Das Konto umfasst den Betrieb und Unterhalt von Parkanlagen, Wanderwegen und öffentlichen Brunnen.

31400 Unterhalt Parkanlagen

Im Konto reduziert sich der Aufwand nach der Ausführung von grösseren Unterhaltsarbeiten um insgesamt Fr 17'000.--. Beim Wiler Turm ist die Sanierung der Zwischenpodeste vorgesehen.

34202 Spielplätze

Diese Position beinhaltet den Betrieb und Unterhalt der städtischen Kinderspielplätze auf öffentlichen Plätzen, Schulanlagen, Kindergärten und zwei Badeanstalten. Insgesamt ins es 37 Spielplätze.

34203 Familiengärten

Diese Funktion beinhaltet die Sicherstellung des Unterhalts der fünf Pflanzgartenareale Rotschürstrasse, Lettenstrasse, Wilenstrasse, Weststrasse und Toggenburgerstrasse sowie die Einnahmen aus der Vermietung der rund 80 Pflanzgartenparzellen.

31400 Unterhalt Familiengärten

Das aktuelle Bewirtschaftungsmodell verursacht einen unverhältnismässig grossen Verwaltungsaufwand und soll neu initialisiert werden. Zu diesem Zweck sind Infrastrukturen und Reglemente anzupassen, wofür ein einmaliger Mehraufwand von Fr. 10'000.-- budgetiert wird.

34204 Freizeithaus Obere Mühle

Das Freizeithaus Obere Mühle wird durch die Jugendarbeit, Tagesstruktur und Spielgruppe genutzt.

31100 Anschaffung Mobiliar

Der Mobiliarantrag ist für die Tagesstruktur vorgesehen.

34205 Freizeithaus Rossrüti

Das Freizeithaus Rossrüti steht der Öffentlichkeit gegen eine geringe Gebühr zur Verfügung. Die Räumlichkeiten sind einfach aber zweckmässig eingerichtet. Hauptsächlich wird das Freizeithaus durch Vereine und Bewohnende von Rossrüti genutzt.

34221 Stadtgärtnerei

Auf der Aufwandseite werden die gesamten Betriebskosten wie Löhne, Gebäulichkeiten, Geräte, Maschinen und Material budgetiert. Auf der Ertragsseite handelt es sich fast ausschliesslich um intern verrechnete Leistungen. Neu wird das Rayon Grün des Facility Managements in die Stadtgärtnerei integriert (siehe 02216, 02217). Die Dienstleistungen beinhalten die Grünanlagen von Schulen, Kindergärten und Sportanlagen (Lindenhof, Ebnet Bronschhofen). Dabei handelt es sich um 250 Stellenprozente. Ebenfalls übernommen werden die notwendigen Geräte, Maschinen und Fahrzeuge. Damit befinden sich neu sämtliche Grünanlagen bei der Stadtgärtnerei. Folgende Konten wurden aufgrund der Übernahme angepasst:

30100 - 30990	Löhne, Beiträge, usw.
31011	Saatgut, Pflanzen, Dünger
31012	Treibstoffe
31110	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge
31370	Abgabe Steuern
31510	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge
39307	Versicherungen
49003	Interne Verrechnungen von Material- und Warenbezügen
49103	Interne Verrechnungen von Dienstleistungen
49203	Interne Verrechnungen von Geräten. Maschinen

6 Verkehr

61301 Kantonsstrasse

Für die Strassenentwässerung werden wiederkehrende Abwassergebühren erhoben. Die Rückvergütung des Kantons erfolgt über den Strassenlastenausgleich.

36600 Planmässige Abschreibungen Investitionsbeiträge

Die Abschreibungen orientieren sich am Vorjahr.

61501 Strassen Plätze und Verkehrswege (betrieblicher Unterhalt)

Der betriebliche Unterhalt umfasst hauptsächlich werterhaltende Massnahmen zur Sicherstellung der dauernden Betriebsbereitschaft der Strassen- und Weganlagen. Dazu gehören Reinigung, Winterdienst, Reparaturen, Signalisationen, Beschilderungen, Markierungen und Möblierungen. Daneben sind Kontrollen, Grünpflege, Entsorgung von festen und flüssigen Abfällen und weitere Zusatzaufgaben ebenfalls Bestandteil dieser Position. Die Einnahmen umfassen den Strassenlastenbeitrag des Kantons.

61502 Belagsaufbrüche

Bei Belagsaufbrüchen in klassierten Strassen werden bei den Wiederinstandstellungen die Deckbeläge immer durch die Stadt Wil ausgeführt. Den Verursachern werden die Deckbelagsarbeiten separat in Rechnung gestellt.

61503 Strassen, Plätze u. Verkehrswege (baulicher Unterhalt)

Im Rahmen des baulichen Unterhalts werden werterhaltende Massnahmen für Strassen, Plätze und Wege durchgeführt, bspw. die Sanierung von Strassenbelägen, Strassenabschlüssen und Strassenentwässerungsleitungen. Zudem wird der Unterhalt der Strassenbeleuchtungen und Lichtsignalanlagen sichergestellt.

31196 Strassenbeleuchtung (Kleininvestition)

Im Rahmen der Strassensanierungsarbeiten im Bereich der Weinberg-, Wilen- und Junkerstrasse werden die Werkleitungen der Technischen Betriebe und gleichzeitig auch die Strassenbeleuchtung erneuert. Aufgrund des Umfangs der Sanierungsmassnahmen werden diese Aufwendungen in den Investitionskonti Strassen und Plätze (vgl. 61500.50100.xxx) eingestellt. Der Budgetaufwand für die Strassenbeleuchtung wird deshalb auf dem Niveau des Vorjahres belassen.

31310 Planungen u. Projektierungen Dritter (Projektinitialisierungskosten)

Diesem Konto werden Aufwendungen belastet, die zum Zeitpunkt des Budgetprozesses nicht absehbar waren, oder die Grundeigentümer bzw. Investoren zum heutigen Zeitpunkt keine genauen Angaben über die Bebauung ihrer Grundstücke machen konnten. Zudem handelt es sich um Planungen, an denen sie sich die Stadt aus strategischen Gründen finanziell beteiligen will oder muss. Aufgrund des heutigen Kenntnisstandes wird davon ausgegangen, dass im Bereich der Tödistrasse und im Bereich des Eggwilweges Projekte betreffend die Erschliessungen auszuarbeiten sind. Es ist anzunehmen, dass ca. zwei Drittel des beanspruchten Aufwands im Folgejahr auf einen Investitionskredit umgelagert werden kann (Konto 43120) und ein Drittel abzuschreiben sein wird (Richtwerte).

31320 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten

Diesem Konto werden Aufwendungen im Rahmen von rechtlichen Abklärungen und Überprüfungen von komplexen Unterhaltspereimetern und Beitragsplänen, baurechtliche Abklärungen bei Behindertenorganisationen, Abklärungen bei Arealerschliessungen, Unterstützung bei komplexen Vertragsverhandlungen, etc. belastet.

31411 Unterhalt Strassen, Plätze u. Verkehrswege (Kleininvestition)

Aufgrund des Umfanges der Sanierungsmassnahmen bei verschiedenen Gemeindestrassen wird der Aufwand der Sanierungsarbeiten in die Investitionsrechnung eingestellt. Gegenüber dem Vorjahr wird deshalb der Aufwand in der Erfolgsrechnung um Fr. 25'000.- tiefer budgetiert.

33000 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen / 36600 Investitionsbeiträge

Die Abschreibungen orientieren sich am Vorjahr und wurden leicht angepasst.

61511 Parkplatzunterhalt u. -bewirtschaftung

Diese Position umfasst die Aufwendungen für den Unterhalt der öffentlichen Parkplätze und Parkieranlagen. Unter anderem sind der Service aller öffentlichen Parkuhren sowie die Pikett- und Wartungsschädigung an die Wiler Parkhaus AG (WIPA) für den Bleicheplatz darin enthalten.

31116 Anschaffung Parkuhren und -anlagen

Zwei alte und störungsanfälligen "Accent"-Parkuhren sollen ersetzt werden. Der Lieferant hat darauf hingewiesen, dass die Ersatzteillagerhaltung für diese Parkuhren eingestellt wird.

31300 Dienstleistungen Dritter

Hier sind die Aufwendungen für die Geldkassetten-Leerung der Parkuhren, die Ausgaben für die Abgabe von Monats- und Handwerker-Parkkarten, sowie der Unterhalt für den Glaslift für das Parkhaus Altstadt enthalten. Zudem wird der Kundendienst mit Hilfe des Parkingpay-Systems ausgebaut; neu kann dieses auch für die Bestellung und Bezahlung von Dauerparkkarten genutzt werden. Diese zusätzliche Dienstleistung ist mit jährlich wiederkehrenden Kosten von Fr. 8'000.--/Jahr verbunden.

31305 Wartung u. Pikett Bleichplatz

Die Aufwendungen für den Unterhalt und die Reparaturen der technischen Anlagen für den Bleicheplatz, sowie der Ersatz zweier Displays von Kassenautomaten werden über dieses Aufwandkonto abgerechnet.

31441 Unterhalt Hochbauten

Im Zusammenhang mit der 2020 erfolgten Sanierung des Parkhauses Viehmarktplatz wurde 2020 ein Ersatz der Liftverglasung erforderlich. Diese Ausgaben fallen weg.

42400 Parkgebühren

Aufgrund der unsicheren Situation betreffend die Entwicklung der Covid19-Pandemie werden die Einnahmen leicht geringer eingeschätzt.

61901 Werkhof

Auf der Aufwandseite sind die gesamten Betriebskosten wie Löhne, Gebäulichkeiten, Geräte, Maschinen und Material budgetiert. Auf der Ertragsseite handelt es sich fast ausschliesslich um intern verrechnete Leistungen.

31111 Anschaffung Fahrzeuge, Geräte u. Maschinen

Ersatzbeschaffungen unter Fr. 100'000.-- werden in der Erfolgsrechnung beantragt. Das Kommunalfahrzeug Schanzlin 304/1 mit Jahrgang 2002 muss nach 20 Jahren ersetzt werden. Die Reparaturkosten steigen jährlich. Zudem handelt es sich um ein Fahrzeug mit Emissionscode Euro2. Dafür sind Fr. 80'000.-- budgetiert.

31441 Unterhalt Hochbauten, Gebäude

Beim allgemeinen Liegenschaftenunterhalt entfallen grössere Aufwendungen.

62101 Bahninfrastruktur

Die Abschreibungen werden gemäss den Rechnungslegungsvorschriften den einzelnen Aufgabenbereichen belastet. Die zusätzlichen Abschreibungen beziehen sich auf die Projektierungskredite rund um den Bahnhof (Externe Bauherrenunterstützung, Vorprojekt "Light"), welche nun erstmals zu Abschreibungen führen.

62201 Regionalverkehr

36310 Beiträge an Regionalverkehr

Der Kostenbeitrag für die Gemeinden für den öffentlichen Regionalverkehr wird durch den Kanton (Amt für öffentlichen Verkehr, AöV) vorgegeben. Für das Regionalverkehrsangebot 2021 prognostizierte das AöV für die Stadt Wil Kosten von insgesamt Fr. 4'281'000.--. Darin inkludiert sind die Einnahmeausfälle aufgrund der Covid19-Situation. Die aktualisierte Prognose vom 11. August 2021 sieht für das Jahr 2021 neu einen Gemeindeanteil von Fr. 3'887'000.-- vor, der damit begründet ist, dass für das Jahr 2021 mit keinem Lockdown zu rechnen, sondern lediglich das veränderte Verkehrsverhalten zu berücksichtigen sei. Für das Jahr 2022 wird der Kostenbeitrag der Stadt Wil mit Fr. 4'145'000.-- prognostiziert.

Das Konto enthält ausserdem die zusätzlichen Kosten von rund Fr. 43'000.-- (neu, jährlich wiederkehrend) gemäss Verteilschlüssel für die Bedienung einer Bushaltestelle Wendepplatz Furtbach. Diese wird beantragt aufgrund der Rückmeldungen zum neuen Buskonzept. Aktuell dürfen Fahrgäste beim Wendepplatz weder ein- noch aussteigen. Gleichzeitig soll die bestehende Bushaltestelle Furtbach aufgehoben werden, was eine Reduktion der städtischen Beiträge an den Regionalverkehr um Fr. 11'000.-- bewirkt.

62211 Stadtbus

Der Stadtbus wird seit 2016 durch das AöV bestellt. Für den Unterhalt der Bushaltestellen ist die Stadt Wil verantwortlich. Die Beiträge für die Tarifvergünstigungen werden auf Basis des Jahres 2021 budgetiert (Fortschreibung).

31411 Baulicher Unterhalt (Kleininvestitionen)

Gemäss Terminprogramm des Kantonalen Tiefbauamtes St. Gallen werden 2022 im Bereich der Kantonsstrassen Haupt- und Konstanzerstrasse Bushaltestellen neu gebaut. Mit dem Neubau der beiden Haltestellen soll gleichzeitig je ein Buswartehäuschen erstellt werden.

63401 Verkehrsplanung

31320 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten

Diese Position steht für kleine Verkehrsplanungsaufträge mit lokalem Perimeter zur Verfügung:

Fr. 25'000.-- Verkehrsnachweise

Fr. 25'000.-- Kleinkonzepte Verkehrsplanung

7 Umweltschutz u. Raumordnung

72011 Kanalisation

Diese Funktion beinhaltet den Betrieb und Unterhalt der Gemeindekanäle und der Sonderbauwerke.

31320 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten, etc.

Das Konto enthält die vertiefte Prüfung von GEP-Massnahmen und die Erfassung von Daten. Gesamthaft reduziert sich der Aufwand, nachdem ein Grossteil der Liegenschaftsentwässerungen erfasst ist. Neu erfolgt die Erfassung der Strassenentwässerung im Abwasserkataster.

31431 Baulicher Unterhalt Kanäle (Kleininvestitionen)

Infolge der aktuellen Bautätigkeiten wird davon ausgegangen, dass es im Bereich Unterhalt und Anpassungen zu vermehrten Ausgaben kommen wird. Das Budget wird deshalb wieder auf den langjährigen Mittelwert von Fr. 300'000.- aufgestockt.

72021 ARA Freudenau

Auf der Aufwandseite sind die gesamten Betriebskosten wie Löhne, Gebäulichkeiten, Geräte, Maschinen und Material budgetiert. Die Ertragsseite beinhaltet die Beiträge der an der ARA beteiligten Gemeinden, die internen Verrechnungen für Dienstleistungen und Vergütungen.

31320 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.

Die Anlage stösst langsam an die Kapazitätsgrenzen. Es sind daher vermehrt Fachexpertisen notwendig. Zudem erfolgen laufend Datenauswertungen mittels Programm als Unterstützung zur Prozessführung der ARA über das Leitsystem.

31510 Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge

Die Unterhaltskosten variieren jährlich aufgrund der über 200 Anlageteile.

42600 Rückerstattungen

Der Umbau des Schlammstapels als Faulanlage zur Reduzierung von Methanemissionen wurde bis zur Investitionskostendeckung mit 100 Franken pro Tonne CO₂ entschädigt. Danach reduziert sich dieser Betrag deutlich.

49300 Interne Verrechnung von Betriebs- und Verwaltungskosten

Der Kanton St. Gallen hat den Betrieb der Giftsammelstelle eingestellt. Die Betreuung durch das ARA Personal entfällt damit.

72029 Kläranlagen, übrige

Beim Betrag handelt es sich um den Beitrag an den Abwasserverband Oberes Murgtal. Dieser Verband übernimmt die Abwässer des Ortsteils Bronschhofen.

72081 Finanzierungskonto

Im Finanzierungskonto setzen sich die Einnahmen aus den Abwassergebühren und den Zinsen zusammen.

46600 Auflösung passivierter Anschlussbeiträge

Unter dem neuen Rechnungslegungsmodell (RMSG) sind die Anschlussgebühren für die Abwasserbeseitigung über die Bilanz zu aktivieren und über 15 Jahre linear aufzulösen. Der prognostizierte Wert wird mit dem Budget 2022 erstmals eingesetzt.

72091 Ausgleich Spezialfinanzierung

Der Einnahmenüberschuss aus der Funktion 72 Abwasserbeseitigung wird in die Spezialfinanzierungsreserve eingelegt und damit die Rechnung Abwasserbeseitigung ausgeglichen.

73011 Abfallbeseitigung

Die Abfallbeseitigung beinhaltet alle Aufgaben im Zusammenhang mit den Abfallsammlungen inkl. Sammelstellen. Dabei müssen die Aufwendungen für die Abfallbeseitigung verursachergerecht erfolgen. Die Kunststoffsammlung soll ab 2022 fest eingeführt werden.

31610 Mieten Benützungskosten

Die Kehrlichfahrzeuge sind beschrieben.

35100 Einlagen in Spezialfinanzierung EK

Es ist ein Ertragsüberschuss budgetiert. Dieser muss in das Konto Spezialfinanzierung eingelegt werden, sodass das Gesamtbudget ausgeglichen erfolgt.

42400 Einnahmen aus Dienstleistungen

Bei den Altkleidern wird eine Preisreduktion aufgrund der Marktsituation und somit ein geringerer Ertrag erwartet.

46120 Entschädigung ZAB

Die Einnahmen sind aktuell zu tief budgetiert.

73021 Giftsammelstelle

Der Kanton St. Gallen als Eigentümer der Giftsammelstelle an der Flawilerstrasse 39 hat den Betrieb per 1. Januar 2021 eingestellt. Dies aufgrund gesetzlicher Änderungen. Die Stadt Wil ist damit in der gesetzlichen Pflicht und bietet neu zweimal jährlich die Abgabe von Giften, usw. an einer mobilen Sammelstelle an. Es ergeben sich durch die Änderung insgesamt keine Mehrkosten zu Lasten der Stadt Wil.

74101 Gewässerverbauungen

Hier handelt es sich um den Unterhalt für jene Bäche, die gemäss Wasserbaugesetz in die Zuständigkeit der Stadt Wil fallen oder für welche die Stadt Wil Beiträge entrichten muss.

75001 Arten und Landschaftsschutz

Die Position beinhaltet die ökologischen Leistungen im Bereich Land- und Waldwirtschaft, die Bearbeitung GAÖL, das Vernetzungsprojekt 2017 - 2024, sowie laufende Bereinigungen. Ebenfalls enthalten ist die Bekämpfung von Neophyten. Neue Aufgaben und Ausgaben ergeben sich mit dem Städtischen Naturförderprogramm und den Beiträgen gemäss Schutzverordnung an Schutzobjekte Natur.

31300 Dienstleistungen Dritter

Es ergeben sich Mehrkosten für die Umsetzung des Städtischen Naturförderprojektes und voraussichtliche Minderkosten beim Vernetzungsprojekt.

36360 Beiträge an Private

Gemäss neuem Reglement über städtische Beiträge an Erhaltung und Pflege von Schutzobjekten mit kommunaler Bedeutung (Beitragsreglement) zur Schutzverordnung sollen Beiträge an Schutzobjekte Natur entrichtet werden. Das Beitragsreglement wird im Winter 2021/22 dem Parlament vorgelegt.

76101 Luftreinhaltung u. Klimaschutz

In dieser Position werden die Aufwendungen der Technischen Betriebe Wil sowie der Kaminfeger verbucht, welche im Auftrag der Stadt Wil die Emissionsmessungen und -kontrollen laut der eidgenössischen Luftreinhalteverordnung vornehmen.

76901 Altlastensanierung

Die Position beinhaltet Leistungen für notwendige periodische Überprüfungen, Kontrollen und Messungen von Altlastendeponien sowie kleine Sanierungen, welche von Dritten (z.B. Standort andere Gemeinde) erfolgen.

31400 Altlastensanierung

Die Arbeiten zur Altlastendeponie Niederglatt sind beendet. Die Aufwendungen reduzieren sich dementsprechend.

77111 Friedhof Altstadt

Das Konto umfasst den gesamten betrieblichen Aufwand für den Unterhalt der Friedhofanlagen. Darin enthalten sind sämtliche Anlageteile inkl. Gebäude, jedoch nicht der eigentliche Grabunterhalt.

31010 Betriebs- und Verbrauchsmaterial

Voraussichtlich müssen keine neuen Grabfelder eingefasst werden. Die Einfriedungen entfallen daher.

31110 Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge

Es ist die Anschaffung eines neuen Scherenhubwagens vorgesehen.

31400 Unterhalt Anlagen

Die Aufwendungen reduzieren sich nach der Ausführung von grösseren Unterhaltsarbeiten im Vorjahr.

77112 Friedhof Ebnet

Das Konto umfasst den gesamten betrieblichen Aufwand für den Unterhalt der Friedhofanlagen. Darin enthalten sind sämtliche Anlageteile inkl. Gebäude, jedoch nicht der eigentliche Grabunterhalt.

31430 Unterhalt Grabstätten

Im Konto reduziert sich der Aufwand nach der Ausführung von grösseren Unterhaltsarbeiten wieder.

31441 Unterhalt Hochbauten, Gebäude

Für den Ersatz der Aussenbeleuchtung in der Friedhofmauer durch LED-Leuchten inkl. Anpassungen ist ein Betrag von Fr. 9'000.-- vorgesehen.

77901 Öffentliche Toiletten

Das Konto umfasst Betrieb und Unterhalt der öffentlichen Toiletten. Diese werden täglich gereinigt.

31010 Betriebs- und Verbrauchsmaterial

Die Ausgaben wurden in den letzten Jahren zu tief budgetiert. Die Mengen steigen jährlich leicht an.

31300 Dienstleistungen Dritter

Die WC-Anlage an der Hubstrasse wurde infolge Bauarbeiten der SBB geschlossen und wird nicht mehr in Betrieb genommen.

77902 Hundeversäuberung

Der Betrieb und Unterhalt beinhaltet 150 Robidog-Stellen und erfolgt durch den Werkhof.

79001 Raumplanung

31310 Planung und Projektierung Dritter (Projektinitialisierungskosten)

Diesem Konto werden Kosten belastet, die zum Zeitpunkt des Budgetprozesses nicht absehbar waren, z.B. für Vorhaben, die durch einen privaten Grundeigentümer an die Stadt herangetragen werden und an denen sie sich aus strategischen Gründen finanziell beteiligen will oder muss. Der Aufwand wird gemäss Erfahrungswerten der Vorjahre reduziert und enthält auch einen für Verkehrsplanungsprojekte reservierten Betrag. Es wird davon ausgegangen, dass ca. zwei Drittel des beanspruchten Aufwands im Folgejahr auf einen Investitionskredit umbucht und ein Drittel abgeschrieben werden kann (Richtwerte).

31320 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten

Das Konto steht für Abklärungen im Rahmen der Auflage von Sondernutzungsplänen sowie Fachgutachten zur Verfügung, welche keinem konkreten Projekt zugeordnet werden können. Zudem werden Beträge für die Evaluation von Building Information Modeling (BIM, Bauwerksdatenmodellierung), sowie für Zeichenarbeiten eingestellt:

Fr. 5'000.-- Auflagen Sondernutzungspläne
Fr. 15'000.-- Gutachten Fachexperten
Fr. 25'000.-- Evaluation BIM
Fr. 10'000.-- Zeichenarbeiten SPL/VPL

31580 Unterhalt Vermessungswerk

Im Auftrag des Kantons sind mit Ausnahme des Gemeindestrassenplans sämtliche Planungsinstrumente inkl. Sondernutzungspläne georeferenziert im kantonalen Datenmodell erfasst. Der Kanton verlangte den Nachweis einer Nachführungsstelle zur Datenpflege der kommunalen GIS-Infrastruktur und Integration weiterer, noch nicht erfasster Daten:

Fr. 6'500.-- Nachführung kommunale GIS-Infrastruktur
Fr. 20'000.-- Strassenplan

33200 Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen

Die Abschreibungen sind ein Richtwert und abhängig von der Realisierung der Investitionsprojekte.

43120 Aktivierbare Projektierungskosten

Schätzungsweise zwei Drittel der Kosten für Planungen und Projektierungen Dritter (siehe Konto 31310).

9 Finanzen und Steuern

96301 Liegenschaften des Finanzvermögens

In dieser Funktion sind die Aufwendungen und Erträge der rund 100 Finanzliegenschaften budgetiert. Die wesentlichen Aufwandpositionen in dieser Funktion beinhalten die Betriebskosten, allgemeine Liegenschaftsunterhalts- und Servicedienstleistungen sowie die internen Verrechnungen für die Dienstleistungen der Abteilungen Facility Management und Hochbau. Als Ertragsposition stehen insbesondere die Pacht- und Mietzinse an.

34301 Unterhalt Hochbauten, Gebäude

Unterhaltsarbeiten bei Gebäuden unterliegen teilweise zyklischen Gesetzmässigkeiten. So wird 2022 mit einem etwas höheren Aufwand budgetiert, der sich aus zahlreichen Kleinpositionen zusammensetzt. Der ursprünglich vorgesehene Unterhaltsaufwand wird jedoch aufgrund von Sparanstrengungen bereits reduziert.

34310 Nicht baulicher Unterhalt

Der nicht bauliche Unterhalt reduziert sich, weil einige Leistungen neu unter 34311 erfasst werden.

34311 Dienstleistungen Dritter

Die Erhöhung ist hauptsächlich begründet durch nächtliche Arealkontrollen Securitas von Fr. 12'000.-- sowie bautreuhänderischen Dienstleistungen wie Grundstücksschätzungen und -bereinigungen von veranschlagten Fr. 10'000.--.

44300 Pacht- und Mietzinse

Die Erträge bei den Pacht- und Mietzinsen verringern sich, weil Vermietungen im Zeughaus nicht erneuert werden.

49200 Interne Verrechnung von Mieten und Benützungskosten

Der Ertragszuwachs kommt aufgrund der Veränderungen bei den Vermietungen im Zeughausareal zustande.

8 Volkswirtschaft

87901 Energiestadt Wil

Die Energiestadt Wil wurde 2018 mit 70% rezertifiziert und hat gemäss Energiekonzept der Stadt Wil und Stadtratsbeschluss das Ziel bis 2022 das Goldlabel mit 75% zu erreichen. Die Energiestadtprojekte zur Zielerreichung sind grösstenteils in den entsprechenden Budgets der Departemente eingestellt.

31300 Dienstleistungen Dritter

Nach der Verabschiedung der Smart City Rahmenstrategie 2019, der Neubesetzung des Smart City Verantwortlichen und dem kommunalen Klimaprogramm werden 2022 konkrete Massnahmen (zb. Klimadialog mit der Bevölkerung mit der Unterstützung vom Bundesamt für Raumentwicklung ARE) in der Höhe von Fr. 95'000.-- veranschlagt. Weiter sind der erfolgreiche Energieunterricht bei den Schulen mit Projektwochen und Bildungsprogrammen abgedeckt (Fr. 24'000.--).

31308 Anlässe u. Veranstaltungen.

Die Energiestadt sieht weiter die Bereiche Sensibilisierung mit Veranstaltungen und Anlässen in der Höhe von Fr. 50'000.- vor. Dafür sind wie in den Vorjahren je Fr. 25'000.-- für Sensibilisierungsanlässe gemäss Reglement Energiefonds und für das Mobilitätsmanagement vorgesehen.

31320 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.

Honorare Dritter werden für die erste Zertifizierung zum Energiestadt Goldlabel gemäss Auftrag aus dem kommunalen Energiekonzept verwendet.

36377 Substitutionsprojekte

Fr. 2.0 Mio. wurden an der Werkkommissionsitzung vom 9. Mai 2019 auf Basis einer Kosten-Nutzen Analyse auf folgende Projekte für die Substitution von fossiler Energie und für Effizienzmassnahmen definiert und 2022 weitergeführt: Heimplieferservice, Sharing-Angebote, Energieberatung, Mobilitätsmassnahmen für die Verwaltung und Monitoring in der Höhe von gesamthaft Fr. 230'000.--. Diese Ausgaben werden Ende Jahr den Technischen Betrieben Wil in der Höhe von Fr. 230'000.-- weiterbelastet (Konto 42600). Dem Bundesamt für Energie werden im Rahmen von Subventionsprojekten Fr. 150'000.-- in Rechnung gestellt (Konto 42600). Zudem werden dem Bundesamt für Raumentwicklung Fr. 20'000.- für die Unterstützung des Klimaprojekts für den Einbezug der Bevölkerung verrechnet.

Die Finanzierung der Substitutionsprojekte aus den Vorfinanzierungen wird ab 2022 voraussichtlich über einen Fonds und ein entsprechendes Reglement gespiesen, welches vorgängig durch das Parlament zu genehmigen ist.

Das Stadtparlament hat am 16. Mai 2019 die Resolution "Wiler Klimanotstand" beschlossen. 2020 wurde im Rahmen der Resolution ein kommunales Klimaprogramm entwickelt. Aus allen analysierten Dokumenten und Strategien gingen über 240 Massnahmen hervor. Diese wurden auf neun Massnahmenpakete und ca. 90 Massnahmen aggregiert und ersetzen nun das Aktivitätenprogramm Energiestadt für die nächste Zertifizierung 2022. Das Parlament wurde 2021 mit Bericht und Antrag über dieses kommunale Klimaprogramm in Kenntnis gesetzt.

87902 Energiefonds

Die budgetierten Ausgaben für Energiefördermassnahmen der Stadt Wil – insbesondere Beiträge an energetische Sanierungen von Wohn- und Geschäftsbauten – entsprechen dem Vorjahresbudget und sind in der Höhe der Einlagen auch durch das Energiefondsreglement vorgegeben. Anpassungen im Sinne einer Senkung im Bereich Photovoltaik wurden vom Stadtparlament abgelehnt und der Stadtrat folgte deren Empfehlung. Aufgrund der hohen Nachfrage nach der Photovoltaik-Förderung werden nächstes Jahr die definierte Einlage über das Energiefondsreglement in der Höhe von Fr. 400'000.- ebenfalls rasch aufgebraucht und es bedingt eine zusätzliche Einlage seitens der Stadt Wil, die mit Bericht und Antrag vom Parlament bewilligt werden muss, in der Höhe von mindestens Fr. 600'000.--, ansonsten sind Wartelisten zu führen. Der Kreditantrag wird dem Stadtparlament mit separatem Bericht und Antrag im Verlaufe des Jahres 2022 vorgelegt. Bei dannzumaliger Ablehnung des Kreditantrages durch das Stadtparlament wird die budgetierte Einlage hinfällig.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit

11101 Stadtpolizei

Der Bestand der Stadtpolizei beträgt im Budgetjahr unverändert 600 Stellenprozent und entspricht damit dem bewilligten Kontingent. Die Leistungen der Stadtpolizei werden verschiedenen Aufgaben (Funktionen) als interne Verrechnung in der Höhe von Fr. 596'300.-- belastet:

11102	Sicherheitsaufgaben	218'300.--
11201	Verkehrssicherheit	100'000.--
11202	Kontrolle ruhender Verkehr	160'000.--
14001	Einwohneramt (Zustellungen/Personenzuführungen)	10'000.--
14071	Betreibungsamt (Zustellungen/Personenzuführungen)	40'000.--
61511	Parkplatzbewirtschaftung (Kontrollaufwand)	50'000.--
61511	Erhebung Nachtparkierer	8'000.--
61511	Parkuhrenleerungen	10'000.--

11102 Sicherheitsdienste

31307 Sicherheitsdienste

Private Sicherheitsdienste erbringen jährliche Dienstleistungen, davon entfallen Fr. 250'000.-- auf den Ordnungsdienst im Zentrum der Stadt und Fr. 110'000.-- auf den Revierdienst für die allnächtliche Kontrolle von über 20 städtischen Objekten.

31308 Videoüberwachung

Die jährlichen Kosten für die Videoüberwachung im öffentlichen Raum beinhalten Fr. 21'000.-- für Nutzung Rohranlagen/Glasfasernetz, Wartungsvertrag und Alarmabonnemente sowie Fr. 4'000.-- für Unterhaltskosten. Die periodischen Erneuerungen der Kameras wurde im Jahr 2021 abgeschlossen (-Fr. 31'000.-).

33000 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen

Die Investition in die Videoüberwachung öffentlicher Grund ist nun vollständig abgeschrieben.

11201 Verkehrssicherheit (Strassenpolizeiliche Aufgaben)

31300 Dienstleistungen Dritter

Für Verkehrsregelungsmassnahmen bei besonderen Anlässen wie bspw. an Jahrmärkten sind Fr. 2'000.-- reserviert. Für die geplante Fussball WM 2022 ist ein Sonderbeitrag von Fr. 5'000.-- eingestellt.

11202 Parkbussen

Die Kontrollen des ruhenden Verkehrs führen die Stadtpolizei und ein privater Sicherheitsdienst durch. Das Inkasso erfolgt einheitlich durch die Kantonspolizei. Hinzu kommen privatrechtlichen Verzeigungen (mehrheitlich unerlaubtes Parkieren auf privatem Grund), welche die Stadtpolizei verarbeitet.

14004 Öffentliche Sicherheit

Für die Bearbeitung der Sicherheitsaufgaben (Absprachen mit Polizei, Aufträge für Sicherheitsdienste, parlamentarische Vorstösse, allgemeine Sicherheitsaufgaben, Videoüberwachung) werden dem Sicherheitsverbund Region Wil Fr. 90'000.-- vergütet.

14008 Vormundschaftswesen

Unter dieser Funktion werden die Auslagen für den Kindes- und Erwachsenenschutz erfasst. Darunter fallen der Beitrag der Stadt Wil an die regionale Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Wil-Uzwil, die Abklärungsaufträge der KESB an Sozialpädagogische Familienbegleitungen, die Entschädigung für private Mandatsträger sowie die interne Verrechnung für die Berufsbeistände der Sozialen Dienste Wil (bemessen nach den Stellenprozenten).

31320 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.

Die zunehmende Komplexität der Mandate im Kindes- und Erwachsenenschutzbereich erfordert fachliche externe Unterstützung in der Fallführung (Fallsupervision) und bei Rechtsstreitigkeiten (juristische Beratung). Es werden je Fr. 3'000.-- budgetiert.

36121 Kinder- und Erwachsenenschutz-Behörde

Aufgrund zunehmender Fallzahlen und erhöhter Komplexität der Mandate wurden die personellen Ressourcen der KESB Wil-Uzwil angepasst. Die Kosten werden gemäss festgelegtem Schlüssel auf die Gemeinden aufgeteilt. Der Anteil an den Mehrkosten für die Stadt Wil beträgt Fr. 60'000.--.

15001 Feuerwehr

31430 Unterhalt Hydrantennetz

Für den Unterhalt des Hydranten Netzes werden die Wasserversorger mit Pauschalbeträgen entschädigt (TBW mit rund Fr. 26'000.-- und Dorfkorporation Bronschhofen mit rund Fr. 16'000.--). Für Erneuerungen und Erweiterungen des Löschwassernetzes leistet die Stadt Wil der Dorfkorporation Bronschhofen Beiträge in gleicher Höhe, wie die Gebäudeversicherungsanstalt diese Bauvorhaben subventioniert. Dafür ist der Betrag Fr. 28'000.-- reserviert (Annahme).

36120 Entschädigung an Sicherheitsverbund

Die Erfüllung der Feuerwehraufgaben sind dem Sicherheitsverbund Region Wil (SVRW) übertragen. Der Pro-Kopf-Beitrag beträgt Fr. 59.60. Darin enthalten sind die Betriebs- wie auch die Investitionskosten.

40020 Quellensteueranteil

Aufgrund der Vorjahresrechnung werden höhere Anteile aus Quellensteuern budgetiert (Fr. 35'000.--).

16101 Militärische Verteidigung (Verwaltung)

Für die administrativen Leistungen (Sektionschef) werden dem Sicherheitsverbund Region Wil rund Fr. 22'500.-- vergütet.

16111 Einquartierungen

Für die administrativen Leistungen (Quartieramt) werden dem Sicherheitsverbund Region Wil rund Fr. 23'500.-- vergütet.

16201 Zivilschutz

36120 Entschädigung an Sicherheitsverbund

Die Erfüllung der Aufgaben Führungsorgan und Zivilschutz sind dem Sicherheitsverbund Region Wil übertragen. Der Pro-Kopf-Beitrag beträgt Fr. 10.00. Darin enthalten sind die Betriebs- wie auch die Investitionskosten.

3 Kultur, Sport u. Freizeit

34208 Jugendparlament

Das Stadtparlament hat am 26. September 2019 das Reglement über das Jugendparlament erlassen und damit die Grundlage für ein Jugendparlament in der Stadt Wil geschaffen. Das Jugendparlament Wil wurde im November 2020 gegründet.

31307 Projekte, Anlässe u. Veranstaltungen

Gemäss Reglement stehen dem Jugendparlament jährlich wiederkehrend Fr. 5'000.-- zur Verfügung.

34209 Übrige Freizeitgestaltung

Unter dieser Funktion werden die Beiträge an die Jugendvereine, Projektbeiträge für besondere Vorhaben im Kinder- und Jugendbereich der Jugendkommission sowie verschiedene Beiträge an Organisationen im Jugend- und Freizeitbereich (z.B. Benevol, Wiler Spielfest) erfasst.

36360 Beiträge an Jugendvereine

Die Jugendvereine haben in den vergangenen Jahren nicht im ursprünglich erwarteten Umfang Unterstützungsbeiträge geltend gemacht. Der budgetierte Betrag wird den Erfahrungen der Vorjahre angepasst (-Fr. 10'000.--).

4 Gesundheit

41211 Pflegefinanzierung (stationär)

Unter dieser Funktion werden die Kosten der stationären Pflege verbucht, soweit diese nicht von Sozialversicherungen und dem Beitrag der versicherten Person gedeckt sind. Ausserdem wird unter dieser Funktion der Beitrag der Stadt Wil an die Informations- und Beratungsstelle der Thurvita aufgeführt.

36310 Kostenanteil Pflegefinanzierung

Aufgrund der Vorjahresrechnung und den Halbjahreszahlen 2021 des Kantons wird von Mehrausgaben von Fr. 400'000.-- ausgegangen.

42101 Ambulante Krankenpflege (allgemein)

Unter dieser Funktion werden die Leistungen der Stadt Wil an die Mütter- und Väterberatung Untertoggenburg-Wil-Gossau, die Pro Senectute Region Wil für die Haushilfe sowie die Beiträge an die privaten Spitex-Dienste und für die Elternbriefe der Pro Juventute erfasst.

36350 Beitrag an Private Spitex

Aufgrund der Vorjahresrechnung und der Hochrechnung 2021 wird von Mehrausgaben von Fr. 35'000.-- ausgegangen.

42111 Pflegefinanzierung (ambulant)

Unter dieser Funktion werden die Leistungen der Stadt Wil an die Thurvita für das gemeinnützige Spitex-Angebot erfasst.

36140 Entschädigung an Thurvita AG für ambulante Pflege

Gemäss Budget der Thurvita AG ist mit Mehrkosten von Fr. 30'000.-- zu rechnen.

43101 Alkohol- und Drogenmissbrauch

Die Suchtberatung Region Wil bietet Beratung, Begleitung und Information für Personen mit einer Suchtproblematik und deren Angehörige an. Die Suchtberatung Region Wil ist als Verein organisiert, welcher von den angeschlossenen Gemeinden finanziert wird.

Die Stadt Wil entrichtet aufgrund einer Leistungsvereinbarung für Substitutionsbehandlungen von drogenabhängigen Einwohnerinnen und Einwohnern einen jährlichen Betrag an die Stiftung Suchthilfe.

43181 WIPP

Die Wiler Integrations- und Präventionsprojekte (wipp) setzen die im Betäubungsmittelgesetz verankerte Säule Schadensminderung um. Kernaufgabe der Schadensminderung ist die Unterstützung von Menschen in einer akuten Suchtphase mit dem Ziel, die psychische und physische Gesundheit der Drogenkonsumierenden zu stabilisieren und den Drogenkonsum zu minimieren.

30100 Löhne

Mehrere Mitarbeitende waren gemäss geltender Praxis der Stadt Wil nicht korrekt eingestuft. Der Stadtrat hat mit Beschluss vom 16. Dezember 2020 die Einreihungen korrigiert. Die jährlich wiederkehrenden Mehrkosten betragen Fr. 44'000.--.

Gemäss Personalreglement erhalten langjährige Mitarbeitende Dienstaltersgeschenke. Dafür sind Fr. 6'400.-- im Budget eingestellt.

30100 Arbeitgeberbeiträge an Pensionskasse

Aufgrund der Anpassungen bei den Löhnen fallen die Arbeitgeberbeiträge an Pensionskassen höher aus (Fr. 9'000.--).

30100 Betriebs- und Verbrauchsmaterial

Mit Unterstützung eines Serviceclubs konnte für die Wundversorgung von suchtmittelabhängigen Menschen ein Behandlungszimmer eingerichtet werden. Die zusätzlichen Materialkosten, die nicht von der Krankenkassengrundversicherung übernommen werden, bezahlt der Kanton im Rahmen der angepassten Leistungsvereinbarung (Fr. 15'000.--, Kto. 43181.46310).

Der zusätzliche Sachaufwand für die Notunterkünfte im Kreuzacker (Fr. 9'000.--) wird durch Mieteinnahmen getragen (Kto. 43181.43091).

31300 Dienstleistung Dritter

Die Wundversorgung von Klienten vor Ort durch eine Spezialistin kann grösstenteils über die Krankenkasse abgerechnet und mit Hilfe von Beiträgen des Kantons finanziert werden. Für nicht gedeckte Kosten werden Fr. 5'000.-- budgetiert.

31360 Mieten Liegenschaften

Für Mieten von Notzimmern an der Kreuzackerstrasse werden Fr. 21'000.-- budgetiert. Die Mieten werden vollumfänglich den Mieterinnen und Mietern belastet. Die Einnahmen werden auf dem Konto 43181.43091 (Erlös Wohnprojekte) verbucht.

43091 Erlös Wohnprojekte

Aufgrund der Entwicklung der Vorjahre werden Mindereinnahmen in den stationären Wohnangeboten erwartet. Zusätzliche Einnahmen bei den Notunterkünften und höhere Staatsbeiträge führen insgesamt zu leicht höheren Einnahmen (Fr. 15'000.--).

49001 Gesundheitswesen, übrige

In dieser Kontogruppe werden verschiedene kleinere Beiträge unter anderem an den Hilfsverein für Gemütskranke oder die Heilpädagogische Vereinigung sowie ein Betrag zur Förderung der Ansiedlung von Allgemeinmedizinerinnen in der Stadt Wil budgetiert.

5 Soziale Sicherheit

51111 Krankenpflege Grundversicherung

Die politischen Gemeinden haben die (nicht verjährten) Prämien und Kostenbeteiligungen der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (OKP) sowie Betriebskosten und Verzugszinsen von versicherungspflichtigen Person zu übernehmen, wenn diese finanzielle Sozialhilfe (Art. 14a des Einführungsgesetzes über die Krankenversicherung) oder Elternschaftsbeiträge (Art. 2 Abs. 1 Bst. c und d des Gesetzes über Elternschaftsbeiträge) beziehen. Der Kanton retourniert den politischen Gemeinden die Prämien und Verzugszinsen, nicht aber die Kostenbeteiligungen und Betriebskosten. Zudem können die Krankenversicherungen gemäss Art. 64a Abs. 3 KVG fällige Forderungen gegenüber Personen, für welche ein Verlustschein ausgestellt wurde, einmal pro Jahr bei der SVA St. Gallen zu 85% geltend machen.

31308 Betriebs- und Prozesskosten

Damit Verlustscheine erwirkt werden können, müssen Betreibungen eingeleitet werden. Die Gebühren für diese Amtshandlungen werden den Sozialen Diensten in Rechnung gestellt (Fr. 10'000.--).

36370 Prämien- und Kostenbeteiligungen

Bis Ende 2020 wurden der SVA die übernommenen Kosten aus Verlustscheinforderungen zu 77% durch den Kanton und zu 23% durch die Gemeinden vergütet. Gemäss Art. 8h EG-KVG haben die Gemeinden ab 2021 100% der Kosten zu tragen. Da die Kosten erst im Folgejahr in Rechnung gestellt werden, wird die Veränderung im 2022 erstmals budgetrelevant. Die Anteile der Gemeinden berechnen sich nach der Einwohnendenzahl. Es ist mit Mehrausgaben von Fr. 670'000.-- zu rechnen.

42600 Rückerstattungen

Aufgrund der Vorjahreszahlen und der Hochrechnung 2021 wird mit geringeren Rückerstattungen durch Dritte gerechnet (-Fr. 5'000.--).

52401 Beiträge an Invalide/Organisationen/Heime

Unter dieser Funktion werden insbesondere die Leistungen der Stadt Wil an die Pro Infirmis, Procap, Tixi-Taxi und den Verein Entlastungsdienst erfasst.

53501 Beiträge für das Alter

Ältere Personen können bei der Pro Senectute Beratung in verschiedenen Lebensthemen erhalten. Für konkrete Beratung zum Heimaufenthalt, bietet die Thurvita im Altersstützpunkt Angebote und Beratung sowohl für Betroffene wie auch für Angehörige an. Weiter wird ein jährlicher Beitrag an den Mittagstisch für Senioren geleistet.

31320 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.

Die Erneuerung des Altersleitbild der Stadt Wil als Legislaturziel 2017 – 2020 konnte Ende 2020 abgeschlossen werden. Die Kommission Gesundheit, Alter, Behinderung sieht als erste konkrete Massnahmen zur Umsetzung des neuen Leitbilds, den Aufbau eines Forums 60+ (Fr. 5'000.--) sowie die Erarbeitung eines Konzepts für eine Fachstelle Alter (Fr. 10'000.--) vor.

54301 Alimentenbevorschussung und -inkasso

Kommt ein Elternteil seiner gerichtlich festgelegten oder behördlich bewilligten Unterhaltspflicht nicht nach, bevorschusst die Gemeinde die Unterhaltsbeiträge und fordert sie dann beim pflichtigen Elternteil entsprechend dem Gesetz über Inkassohilfe und Vorschüsse von Unterhaltsbeiträgen ein.

36375 Alimentenbevorschussung

Aufgrund der Hochrechnung der aktuellen Zahlen wird von einer Reduktion der Alimentenbevorschussung ausgegangen (-Fr. 40'000.--).

39300 Interne Verrechnung von Verwaltungskosten

Neu wird der Aufwand für die zentrale Verlustscheinbewirtschaftung intern verrechnet (Fr. 20'000.--).

39304 Interne Verrechnung von Verwaltungskosten (SD)

Die eingesetzten Stellenprozente sowie ein Kostenanteil für Infrastruktur werden neu vollumfänglich der Kostenstelle belastet (Fr. 40'000.--)

42605 Rückerstattungen Alimenten

Schuldnerinnen und Schuldner sind tendenziell zunehmend weniger leistungsfähig. Basierend auf den Vorjahreszahlen und der Hochrechnung 2021 werden tiefere Rückerstattungen budgetiert (-Fr. 40'000.--)

54401 Jugendfürsorge

Unter dieser Funktion werden besondere Vorhaben im Bereich der Jugendfürsorge erfasst.

31300 Dienstleistungen Dritter

Die Kinderbaustelle Wil hat sich als hochwertiges, kreatives und nicht konsumorientiertes Freizeitangebot etabliert. Ab 2022 fällt die auf drei Jahre befristete Anschubfinanzierung des Kantons St.Gallen weg. Damit das Angebot weitergeführt werden kann, hat der Stadtrat der Leistungsvereinbarung 2022-2024 mit dem Verein Kinderbaustelle Wil zugestimmt. Die Vereinbarung sieht eine wiederkehrende Unterstützung über drei Jahre von je Fr. 35'000.-- vor. Für Projekte im Rahmen des Massnahmenplans "Kinderfreundliche Gemeinde" werden Fr. 15'000.-- budgetiert.

54402 Jugendarbeit

Die Jugendarbeit Wil versteht sich als Ergänzung und Unterstützung zu den Angeboten der Schule, der Eltern, der Kirchen, des Sozialdienstes, der Jugendverbände und der Vereine sowie weiterer Fachstellen, die mit Kindern und Jugendlichen tätig sind. Mit den verschiedenen Angeboten in Ergänzung zu den Projekten, den vielseitigen Räumen im Jugendzentrum Obere Mühle und dem mobilen Einsatz, ist die Jugendarbeit Wil breit aufgestellt.

30100 Löhne

Neben der Leitung arbeiten künftig auch wieder ausgebildete Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter in der städtischen Jugendarbeit, was höhere Lohnkosten zur Folge hat (Fr. 18'000.--).

31307 Jugendprojekte

Die digitale Jugendarbeit wird zunehmend wichtiger. Für Projekte in diesem Bereich werden zusätzlich Fr. 4'000.-- budgetiert.

31360 Raummieten

Für das Angebot Mädchenraum müssen ab Februar 2022 neue Räumlichkeiten gesucht werden, da der Raum auf dem Zeughausareal per Ende Januar 2022 von der Stadt Wil gekündigt wurde. Es werden Mehrkosten von Fr. 5'600.--budgetiert.

54411 Kinder- und Jugendheime

Unter dieser Kontogruppe werden die Auslagen für Fremdunterbringungen in Kinder- und Jugendinstitutionen erfasst. Die Eltern beteiligen sich an den Kosten der Fremdunterbringung im Rahmen ihrer Unterhaltungspflicht. Der Kanton St. Gallen kommt zu einem Drittel für die Unterbringungskosten in Kinder- und Jugendinstitutionen, die der Interkantonalen Vereinbarung für Soziale Einrichtungen (IVSE) unterstehen, auf und entrichtet an überproportional belastete Gemeinden einen Sonderlastenausgleich.

36361 Unterbringung in Heimen

Es müssen tendenziell wieder mehr Kinder und Jugendliche in Heimen platziert werden. Aufgrund der Hochrechnung 2021 wird von steigenden Kosten für Platzierungen ausgegangen (Fr. 160'000.--).

46320 Kantonsbeiträge an Heimaufenthalte

Da mit höheren Kosten für Heimplatzierungen gerechnet wird, kann auch von einer Erhöhung der Kantonsbeiträge an Heimaufenthalte ausgegangen werden (Fr. 100'000.--).

46370 Beiträge an Heimaufenthalte

Aufgrund der steigenden Kosten für Platzierungen nehmen auch die Beiträge von Dritten zu (Fr. 30'000.--).

54501 Beratungs- und Schutzmassnahmen

Bewohner/-innen in schwierigen persönlichen, familiären oder finanziellen Situationen können eine Sozialberatung bei den Sozialen Diensten der Stadt Wil in Anspruch nehmen. Beratungen in Beziehungs-, Trennungs- und Scheidungsfragen, Erziehungs- und Jugendberatung, Budgetberatung und Einkommensverwaltung sowie Unterstützung für die Erschliessung finanzieller Leistungen. Eltern, die Unterstützung in der Alltagsbewältigung benötigen, können mit der städtischen Jugend- und Familienbegleitung, unkompliziert und effektiv geholfen werden. Sie bietet bei den Familien zuhause Erziehungshilfe, Begleitung der Kinder und Jugendlichen sowie Integrationshilfe an.

36312 Beitrag an Frauenhaus SG

Der Beitrag an das Frauenhaus St.Gallen entfällt, da die Kosten künftig vom Kanton getragen werden (-Fr. 40'000.--).

39304 Interne Verrechnung (SD)

Die effektiv eingesetzten Stellenprozente sowie ein Kostenanteil für Infrastruktur werden neu vollumfänglich der Kostenstelle belastet (Fr. 90'000.--).

54511 Kindertagesstätten und Tagesfamilien

Unter dieser Funktion werden die Leistungen der Stadt Wil an die Familienergänzende Kinderbetreuung in der Kindertagesstätte Wil, der Kindertagesstätte KiTs und dem Verein Tagesfamilien Wil und Umgebung sowie die Beiträge an die Spielgruppen erfasst.

36351 Beiträge an Spielgruppen

Für Elternbildung gemäss Konzept frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung FBBE werden Fr. 12'000.-- und für Objektbeiträge Fr. 10'000.-- mehr budgetiert.

36370 Beiträge an private Haushalte

Das Stadtparlament hat im März 2021 dem neuen Tarif- und Subventionssystem zugestimmt und wiederkehrende Ausgaben von brutto Fr. 434'000.-- pro Jahr bewilligt.

Künftig soll die durch den Verein Tagesfamilie Wil und Umgebung angebotene Tagesbetreuung nur noch mit dem Departement Gesellschaft und Sicherheit abgerechnet werden (Fr. 54'000.--, Betrag entfällt im Budget des Departements Bildung und Sport, Kto. 21801.31308 Betreuung durch Verein Tagesfamilien). Erfahrungsgemäss werden insgesamt mehr Kinder, die die Spielgruppen besuchen, aufgrund mangelnder Deutschkenntnisse vollumfänglich finanziert (Fr. 20'000.--).

39304 Interne Verrechnung von Verwaltungskosten (SD)

Die effektiv eingesetzten Stellenprozente sowie ein Kostenanteil für Infrastruktur werden neu vollumfänglich der Kostenstelle belastet (Fr. 20'000.--).

46310 Beiträge Kanton SG

Der Kanton St.Gallen stellt den Gemeinden Beiträge für die Finanzierung von familienexterner Kinderbetreuung zur Verfügung. Die Gelder sind an die Bedingung geknüpft, dass die familienexterne Kinderbetreuung für Eltern günstiger wird. Gemäss provisorischer Berechnung des Kantons wird von einem Beitrag für die Stadt von Fr. 225'000.-- ausgegangen.

54512 Frühförderkonzept Stadt Wil

Das Konzept Frühe Förderung sieht einen schrittweisen Aufbau des Aufgabengebietes vor. Per 2018 wurde die Fachperson Frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehen angestellt und per 2019 wird die Subventionierung der Spielgruppen umgesetzt. Unter dieser Kontonummer sind die Personalkosten für die Fachstelle aufgeführt.

39304 Interne Verrechnung von Verwaltungskosten (SD)

Die Stellenprozente sowie ein Kostenanteil für Infrastruktur werden neu vollumfänglich der Kostenstelle belastet (Fr. 45'000.--).

54521 Elternschaftsbeiträge

Nach dem St. Gallischen Gesetz über Elternschaftsbeiträge werden Beiträge für die ersten sechs Monate nach der Geburt ausgerichtet, sofern das Haushaltseinkommen den Lebensbedarf nicht übersteigt und keine Sozialhilfe ausgerichtet wird.

36370 Beiträge an private Haushalte

Aufgrund der Vorjahre und der Hochrechnung 2021 wird von tieferen Kosten für Elternbeiträge ausgegangen (-Fr. 5'000.--).

54531 Pflegegelder für Pflegekinder

Die Aufwendungen und Erträge für die Fremdbetreuung von Kindern in Pflegefamilien werden unter dieser Kontogruppe erfasst. Die Eltern beteiligen sich an den Kosten der Fremdunterbringung in Pflegefamilien im Rahmen ihrer Unterhaltspflicht. Da Pflegefamilien in aller Regel nicht der Interkantonalen Vereinbarung für Soziale Einrichtungen IVSE unterstehen, erfolgt keine Aufwandbeteiligung seitens des Kantons.

36370 Beiträge an private Haushalte

Aufgrund der Vorjahreszahlen und der Hochrechnung 2021 wird mit einem Minderaufwand für Platzierungen in Pflegefamilien von Fr. 70'000.-- gerechnet.

54541 Sozialpädagogische Familienbegleitung

Unter dieser Kontogruppe werden die Aufwendungen und Erträge für Sozialpädagogische Familienbegleitungen erfasst. Leistungen für Sozialpädagogische Familienbegleitungen sind nicht rückerstattungspflichtig.

3636 Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck

Es werden tendenziell mehr Leistungen der städtischen Jugend- und Familienbegleitung in Anspruch genommen. Es wird deshalb mit tieferen Ausgaben für externe Sozialpädagogische Familienbegleitungen gerechnet (-Fr. 20'000.--).

55911 Arbeitsintegration

Die Förderung der arbeitsmarktlichen Integration von Sozialhilfeklientinnen und -klienten ist gesetzlich vorgeschrieben und im Sozialhilfegesetz des Kantons St.Gallen verankert. Die budgetierten Auslagen setzen sich je fast hälftig aus den Personalkosten und den Kosten für Integrationsmassnahmen für die Klientinnen und Klienten zusammen.

30100 Löhne

Mit der Besetzung von Stellenprozenten, die bereits im Stellenplan enthalten sind, wurde zugewartet, bis strukturelle Anpassungen umgesetzt werden konnten. Die Stellenprozente werden nun besetzt (Fr. 65'000.--).

Gemäss Personalreglement erhalten langjährige Mitarbeitende Dienstaltersgeschenke. Dafür werden Fr. 5'000.-- im Budget eingestellt.

30520 Arbeitgeberbeiträge an Pensionskasse

Aufgrund der Anpassungen bei den Löhnen fallen die Arbeitgeberbeiträge an Pensionskassen höher aus (Fr. 5'000.--).

31100 Anschaffung Mobiliar

Für einen zusätzlichen Arbeitsplatz und Schränke für die Aktenaufbewahrung werden Fr. 7'400.-- budgetiert.

31300 Dienstleistungen Dritter

Die Kosten für Arbeitsintegrationsmassnahmen werden aufgrund der Erfahrungen aus den Vorjahren und der Hochrechnung 2021 höher budgetiert (Fr. 35'000.--). Eine Realisierungsquote wird jedoch vorerst beibehalten, da davon ausgegangen werden muss, dass im Jahr 2022 aufgrund personeller Veränderungen das zur Verfügung stehende Geld für Arbeitsintegrationsmassnahmen nicht ausgeschöpft werden kann.

31600 Raummieten

Die Sozialhilfe ist gesetzlich verpflichtet, Klientinnen und Klienten bei Bedarf Lagermöglichkeiten für Mobiliar zur Verfügung zu stellen. Die Arbeitsintegration übernimmt im Auftrag der Sozialhilfe die Bewirtschaftung des Lagers und mietet auf dem Zeughausareal Lager- und Werkstatttraum zu sehr günstigen Konditionen. Die Räumlichkeiten wurden von Seiten Stadt Wil gekündigt. Die Arbeitsintegration sucht geeignete Räume für Lager und Werkstatt in Wil (Fr. 40'000.--).

5720 Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe

Die Bemessung der Sozialhilfe basiert auf den von der St. Gallischen Konferenz für Sozialhilfe modifizierten SKOS-Richtlinien sowie den spezifischen Richtlinien der Sozialbehörde für die Stadt Wil. Die Ausgaben umfassen alle finanziellen Unterstützungsleistungen. Die budgetierten Einnahmen setzen sich aus den finanziellen Leistungen der Sozialhilfeempfänger/-innen selber, Rückerstattungen von Personen, die keine Sozialhilfe mehr beziehen, Rückerstattungen von Sozialversicherungen und Leistungen des Kantons für Fahrende auf Standplätzen zusammen. Der Sonderlastenausgleich wird auf dem Konto 93011 budgetiert.

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie sind sehr schwierig vorauszusehen. Die Hochrechnung der schweizerischen Konferenz für öffentliche Sozialhilfe (SKOS) geht aktuell von einer Kostensteigerung von 10% aus. Für Wil wird für 2021 von geringeren Mehrkosten ausgegangen.

57200.36370 Beiträge an private Haushalte

Unter Berücksichtigung der pandemiebedingten Auswirkungen und der Entwicklung in den Vorjahren wird insgesamt von einem Minderaufwand gegenüber dem Budget 2021 von Fr. 54'000.-- ausgegangen.

57200.46320 Rückerstattungen von Gemeinden

Der Kanton entschädigt die Stadt Wil dafür, dass sie Fahrenden Stellplätze zur Verfügung stellt. Aufgrund der eher rückläufigen Fallzahlen wird mit tieferen Rückerstattungen gerechnet (-Fr. 20'000.--).

57204.36370 Beiträge an private Haushalte

Unter Berücksichtigung der pandemiebedingten Auswirkungen, der Entwicklung in den Vorjahren und der Hochrechnung 2021 wird ein Mehraufwand von Fr. 700'000.-- budgetiert.

57204.42600 Rückerstattungen

Aufgrund der Entwicklungen in den Vorjahren wird mit leicht höheren Rückerstattungen gerechnet (Fr. 50'000.--).

5732 Asylsuchende 5737 Flüchtlinge

Aufwendungen und Erträge für Asylsuchende, abgewiesene Asylsuchende Ausländer und Flüchtlinge mit einer vorläufigen Aufnahme und Flüchtlinge mit Asylstatus werden in diesen Kontengruppen detailliert erfasst. Aufwendungen und Erträge für Flüchtlinge, die länger als 5 Jahre in der Schweiz sind, fallen gemäss Vorgabe des Kantons unter die Funktion wirtschaftliche Hilfe.

57321 Asylsuchende

36370 Unterstützung von Asylsuchenden

Es werden tendenziell weniger Asylsuchende unterstützt. Aufgrund der Vorjahresrechnung und unter Berücksichtigung der pandemiebedingten Auswirkungen sowie der Hochrechnung 2021 wird insgesamt von einem Minderaufwand gegenüber dem Budget 2020 von Fr. 200'000.-- ausgegangen.

42600 Rückerstattungen

Die Rückerstattungen sind sehr volatil. Aufgrund der Rechnung 2020 und der Hochrechnung 2021 werden tiefere Rückerstattungen budgetiert (-Fr. 25'000.--).

46300 Beiträge vom Bund

Obschon für weniger Personen Bundesbeiträge geltend gemacht werden können (+5 Jahre, Minderertrag Fr. 30'000.--), wird gegenüber dem Budget 2021 insgesamt mit einem Mehrertrag von Fr. 95'000.-- gerechnet. Der Verband der St.Galler Gemeindepräsidenten (VSGP) hat 2021 bereits zum zweiten Mal in

Folge eine ausserordentliche Zahlung an besonders belastete Gemeinden gutgeheissen. Für 2022 wird ein Betrag in gleicher Höhe budgetiert (Fr. 125'000.--).

57341 Vorläufig aufgenommene Ausländer bis 7 Jahre

36370 Unterstützungsleistungen

Aufgrund der Vorjahresrechnung und der Hochrechnung 2021 wird insgesamt von einem Mehraufwand gegenüber dem Budget 2021 von Fr. 120'000.-- ausgegangen.

42600 Rückerstattungen

Unter Berücksichtigung der Entwicklung in den Vorjahren und der Hochrechnung 2021 werden tiefere Rückerstattungen budgetiert (-Fr. 30'000.--).

46300 Beiträge vom Bund

Für Personen, die weniger als sieben Jahre in der Schweiz leben, können Bundesbeiträge geltend gemacht werden. Aufgrund der Entwicklung in den Vorjahren und unter Berücksichtigung der Hochrechnung 2021 wird mit leicht höheren Bundesbeiträgen gerechnet (Fr. 20'000.--).

57361 Integrationsmassnahmen vorläufig aufgenommene Ausländer

36370 Unterstützungsleistungen

Aufgrund der Vorjahresrechnung und der Entwicklung im laufenden Jahr wird insgesamt von einem Mehraufwand 10'000.-- ausgegangen.

42600 Rückerstattungen

Vergleiche mit früheren Jahren fehlen, da per 2019 die Kosten auf eine neue Kontenstruktur aufgeteilt wurde. Aufgrund der Entwicklung seit 2019 und unter Berücksichtigung des Umstands, dass in die Rechnungen jeweils grosse transitorische Buchungen eingeflossen sind, wird ein Mehrertrag von Fr. 80'000.-- budgetiert.

57371 Anerkannte Flüchtlinge

36370 Unterstützungsleistungen

Als Vergleich können nur die Rechnungen seit 2019 hinzugezogen werden. Aufgrund der Entwicklung seit 2019, der Berücksichtigung der pandemiebedingten Auswirkungen und der Hochrechnung 2021 wird mit tieferen Unterstützungsleistungen gerechnet (-Fr. 350'000.--).

42600 Rückerstattungen

Aufgrund der Entwicklungen in den Vorjahren werden leicht höhere Rückerstattungen budgetiert (Fr. 10'000.--).

46300 Beiträge vom Bund

Als Vergleich können nur die Rechnungen seit 2019 hinzugezogen werden. Unter Berücksichtigung der Vorjahresrechnungen und der Hochrechnung 2021 wird mit höheren Bundesbeiträgen gerechnet (Fr. 50'000.--). Zudem hat der Verband der St.Galler Gemeindepräsidenten (VSGP) 2021 bereits zum zweiten Mal in Folge eine ausserordentliche Zahlung an besonders belastete Gemeinden gutgeheissen. Für 2022 wird ein Betrag in gleicher Höhe budgetiert (Fr. 115'000.--).

57372 Vorläufig aufgenommene Flüchtlinge (max. 7 J. n. Einreise)

36370 Unterstützungsleistungen

Unter Berücksichtigung der pandemiebedingten Auswirkungen, der Vorjahresrechnungen sowie der Hochrechnung 2021 werden höhere Unterstützungsleistungen budgetiert (Fr. 80'000.--).

42600 Rückerstattungen

Beiträge für vorläufig aufgenommene Flüchtlinge werden seit 2019 separat ausgewiesen. Vergleichszahlen aus den Vorjahren stehen nicht zur Verfügung. Aufgrund der Rechnungen seit 2019 wird von tieferen Rückerstattungen ausgegangen (-Fr. 5'000.--).

46300 Beiträge vom Bund

Als Vergleich können nur die Rechnungen seit 2019 hinzugezogen werden. Aufgrund der Entwicklungen in den Vorjahren werden tiefere Bundesbeiträge budgetiert (-Fr. 178'000.--).

57381 Integrationsmassnahmen anerkannte Flüchtlinge (max. 5 J. n. Einreise)

36370 Unterstützungsleistungen

Aufgrund der Vorjahresrechnungen seit 2019 wird insgesamt von einem Minderaufwand von 20'000.-- ausgegangen.

42600 Rückerstattungen

Vergleiche mit früheren Jahren fehlen, da per 2019 die Kosten auf eine neue Kontenstruktur aufgeteilt wurde. Aufgrund der Vorjahresrechnungen und unter Berücksichtigung des Umstands, dass in die Rechnung 2019 grosse transitorische Buchungen eingeflossen sind, werden tiefere Rückerstattungen budgetiert (-Fr. 90'000.--).

57382 Integrationsmassnahmen vorläufig Aufgenommene (max. 7 J. n. Einreise)

36370 Unterstützungsleistungen

Aufgrund der Entwicklung seit 2019 und unter Berücksichtigung der Hochrechnung 2021 wird insgesamt von einem Mehraufwand von 10'000.-- ausgegangen.

42600 Rückerstattungen

Die Rückerstattungen sind sehr volatil. Aufgrund der Hochrechnung 2021 wird davon ausgegangen, dass die Rückerstattungen um Fr. 26'000.-- höher ausfallen werden.

57901 Soziale Dienste

Die Sozialen Dienste umfassen folgende Bereiche: Alimentenbevorschussung und -inkasso, Asyl- und Flüchtlingswesen, Berufsbeistandschaften, Ersatzleistungen im Krankenversicherungswesen, Jugend- und Familienbegleitung, Elternschaftsbeiträge, Sozialberatung, Sozialhilfe, Rückerstattungen sowie die Supportleistungen Sekretariat, Buchhaltung und EDV. Die Ausgaben umfassen sämtliche Personal- und Sachkosten für das Erbringen dieser Dienstleistungen sowie die Auslagen für das Departementssekretariat des Departements Soziales, Jugend und Alter. Die Einnahmen resultieren aus den internen Verrechnungen der abgrenzbaren Lohnkosten, ohne die Lohnkosten für Supportleistungen.

3010* Löhne / Aushilfen / neue Stellen

Die höheren Lohnaufwände begründen sich mit ordentlichen Lohnanpassungen und höheren Kosten für Praktikanten und Aushilfen, da diese im Budget 2021 zu tief budgetiert wurden.

30520 Arbeitgeberbeiträge an Pensionskasse

Aufgrund der Anpassungen bei den Löhnen fallen die Arbeitgeberbeiträge an Pensionskassen höher aus (Fr. 13'800.--).

31320 Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.

Aufgrund der konsequenten Einforderung von Rückerstattungen und Kostenbeteiligungen sehen sich die Sozialen Dienste mit mehr Rekursen konfrontiert. Den Fallführenden steht seit 2021 eine juristische Fachperson mit Spezialkenntnissen in den Bereichen Sozialversicherungs- und Sozialhilferecht sowie Zuständigkeitsfragen auf Mandatsbasis zur Verfügung. Dadurch müssen weniger Aufträge an Dritte vergeben werden (-Fr. 5'200.--).

39303 Interne Verrechnungen von Aus- und Weiterbildungen

Aus- und Weiterbildungen werden neu zentral budgetiert (-Fr. 28'000.--).

42600 Rückerstattungen Dritter

In der Vergangenheit ordnete die KESB bei Mandaten der Berufsbeistandschaften immer die maximale Entschädigung an. Aufgrund eines Urteils der Verwaltungsrekurskommission (VRK) muss die KESB die Fälle betreffend Arbeitsaufwand individuell beurteilen. Entsprechend wird von geringeren Einnahmen für Mandatsführungen und einem Mindertrag von Fr. 30'000.-- ausgegangen.

39304 Interne Verrechnung von Verwaltungskosten

Den Kostenstellen der einzelnen Verwaltungsbereiche werden grössere Beträge für die effektiv eingesetzten personellen Ressourcen sowie für die Infrastruktur belastet, was zu höheren internen Entlastung auf dem Konto der Sozialen Dienste führt (Fr. 195'000.--).

57902 Allgemeine Fürsorge

Diese Funktion umfasst die Beiträge an verschiedene Soziale Dienstleistungserbringer, wie z.B. an die Caritas, an die Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen und die Schuldenberatung. Zudem werden die Bezüge aus dem Martha Güttinger-Fonds und dem Pater Magnus Hungerbühler-Fonds unter diesem Konto budgetiert.

31300 Dienstleistungen Dritter

Die für 2021 beantragten zusätzlichen Stellenprozente in den Zentralen Diensten wurden nicht bewilligt. In der Folge können nicht mehr alle Aufgaben im Zusammenhang mit dem Projekt Bahnhofpaten innerhalb der Verwaltung erledigt werden. Für Spesenvergütungen an Freiwillige werden Fr. 6'000.-- budgetiert.

93011 Finanzausgleich 1. Stufe

4621* Sonderlastenausgleich Unterbringung Kinder u. Jugendliche / Sozialhilfe / stationäre Pflege

Gemäss der vorgenommenen Aufteilung auf Basis der provisorischen Berechnung des Kantons fällt der Sonderlastenausgleich um insgesamt rund Fr. 247'000.-- tiefer aus.

0 Allgemeine Verwaltung

02270 Informatik

02270.52000.114 CoreSwitch

Gesamtkredit: Fr. 140'000.--
Budget 2022: Fr. 140'000.--

Die beiden CoreSwitches für das Stadt- und Schulnetz erreichen im Jahr 2022 das Ende des Lebenszyklus; die Wartung kann nicht mehr gewährleistet werden. Geplant ist, diese beiden separaten zentralen Geräte in einer Komponente zusammenzufassen. Dafür liegt eine Offerte in der Höhe von Fr. 140'000.-- vor.

Antrag

Der Kredit sei zu bewilligen.

02900 Verwaltungsliegenschaften

02900.50400.123 Rathaus: Behindertengerechte Ausrichtung inkl. Liftanlagen (Realisierung)

Gesamtkredit: Fr. 2'100'000.--
Budget 2022: Fr. 300'000.--

Das Projekt für die behindertengerechte Umgestaltung der Erschliessungszonen im Rathaus hat eine Verzögerung erfahren und ist in Erarbeitung.

Der Kredit wird mit einem separaten Bericht und Antrag beantragt.

2 Bildung

21710 Kindergärten

21710.50410.211 Kindergarten und Tagesstruktur West, Raumnot: temporäre bauliche Umsetzung

Gesamtkredit: Fr. 1'500'000.--
Budget 2022: Fr. 800'000.--

Die Arbeiten haben sich verzögert aufgrund der neu initialisierten Schulraumplanung. Es sollen so rasch als möglich die Optionen für eine Provisorien-Realisierung aufgezeigt werden. Dringende Raumbedürfnisse der Primarschuleinheit Allee erfordern die Bereitstellung von Schulraum für einen Kindergarten, die Grundstufe sowie die Tagesstruktur. Verschiedene Standortevaluationen und die Prüfung von Mietoptionen sind im Gange, noch steht kein konsolidiertes Vorgehen fest.

Der Kredit wird mit einem separaten Bericht und Antrag beantragt.

21710.50410.302 Tagesstruktur Obere Mühle (Ausführung)

Gesamtkredit Fr. 150'000.--
Budget 2022 Fr. 150'000.--

Es ist vorgesehen, die Jugendarbeit und die Tagesstruktur in der Oberen Mühle räumlich zu entflechten. Dies erfordert einige bauliche Massnahmen, um eindeutiger funktionale Raumbezüge sicherzustellen. Das Büro im Hochparterre soll für die Tagesstrukturen umgebaut und die Nasszellen im 1. Obergeschoss der Tagesstruktur sollen umgenutzt und angepasst werden. Der Billardraum im Dachgeschoss soll wieder seiner angedachten Nutzung für die Jugendarbeit zugeführt werden. Für Küche und Medienraum ist eine räumliche Rochade z.G. des letzteren vorgesehen.

Da in der Liegenschaft "Zum Turm" keine Tagesstrukturen vorgesehen sind, wird dieser Kreditantrag nochmals gestellt.

Antrag

Der Kredit sei zu bewilligen.

21710.50600.001 Mobiliar Schulraum West: Kinderbetreuung, Tagesstruktur, 1. Klasse

Gesamtkredit Fr. 150'000.--
Budget 2022 Fr. 50'000.--

Für die zu bereitstellenden Räumlichkeiten (siehe 21710.50410.211) werden Ausstattungen benötigt, für die ein Mobiliarbudget beantragt wird.

Antrag

Der Kredit sei zu bewilligen.

21721 Schulhäuser Primarschule

21721.50410.108 Alleeschulhaus: Neugestaltung Pausenplatz (Ausführung)

Gesamtkredit Fr. 300'000.--
Budget 2022 Fr. 50'000.--

Das partizipative Verfahren zur Neugestaltung des Pausenplatzes ist abgeschlossen worden. Als Ergebnis liegt ein Zonenkonzept vor, das verschiedene Nutzungsbereiche mit unterschiedlichen Ausprägungen aufweist. In einzelnen Etappen sollen diese Zonen realisiert und abschliessend zu einem Platz führen. Der Lösungsvorschlag soll offen für einen Einbezug späterer Gestaltungskonzepte im Westquartier und entlang der Allee bleiben. Gemäss Beschluss des Parlaments vom 03.12.2020 ist der Kredit mit Bericht und Antrag zu beantragen.

Der Kredit wird mit einem separaten Bericht und Antrag beantragt.

21722 Schulhäuser Oberstufe

21722.50410.202 Oberstufe Bronschhofen: Ersatz Wärmeerzeugung

Gesamtkredit Fr. 550'000.--
Budget 2022 Fr. 100'000.--

Die bestehende Heizanlage der beiden Schulhäuser Bommerten und Oberstufe Bronschhofen ist am Ende ihrer Lebensdauer. Die fossile Wärmeerzeugung soll durch eine Wärmepumpe mit Erdwärmesonden ersetzt werden.

Der Kredit wird mit einem separaten Bericht und Antrag beantragt.

21723 Schulhäuser Berufsschule

-

21729 Schulhäuser Diverse

-

21910 IT in Volksschule

-

21920 Volksschule Sonstiges

-

21923 Schul- u. Qualitätsentwicklung

21923.52900.102 Evaluation lokales Förderkonzept

Gesamtkredit	Fr. 100'000.--
Budget 2022	Fr. 100'000.--

Das lokale Förderkonzept der Schulen der Stadt Wil trat im Oktober 2017 in Kraft. Es basiert auf dem Sonderpädagogik-Konzept des Kantons und regelt das Förder- und Unterstützungsangebot in der Stadt Wil. Mit der Evaluation wird das integrative Schulungssystem im Speziellen und das Förderangebot im Allgemeinen überprüft und im Anschluss allenfalls modifiziert.

Antrag

Der Kredit sei zu bewilligen.

21923.52900.110 Schulraumplanung 2020: Projektierungskosten und bauliche Umsetzung

Gesamtkredit	Fr. 3'000'000.--
Budget 2022	Fr. 1'000'000.--

Auf der Grundlage laufender Machbarkeitsstudien und den Erkenntnissen des Konzepts Schule 2020 sowie dem Projektauftrag für die strategische Schulraumplanung besteht ein befristeter Bedarf an internen und externen Projektierungsressourcen, um die Bedarfsermittlungen, Raumdispositionen und Projektierungen einzuleiten und umzusetzen.

Der Kredit wird mit einem separaten Bericht und Antrag beantragt.

3 Kultur, Sport und Freizeit

32900 Tiefbauten Kultur

-

32910 Hochbauten Kultur

32910.50400.304 *Gare de Lion: Betriebliche und bauliche Ertüchtigung (Ausführung)*

Gesamtkredit: Fr. 3'400'000.--
Budget 2022 Fr. 200'000.--

Der Gare de Lion genügt den betrieblichen Anforderungen seit geraumer Zeit nicht mehr. Nach der Durchführung einer Machbarkeitsstudie und der gemäss Parlamentsbeschluss vom 03.12.2020 eingeforderten Freigabe durch die parlamentarische Bau- und Verkehrskommission wurden die Projektierung des Ausführungsprojekts und die Kostenermittlung gestartet.

Der Kredit wird mit separatem Bericht und Antrag beantragt.

32910.50400.402 *Liegenschaft "zum Turm": Initialisierung Zwischennutzung*

Gesamtkredit: Fr. 100'000.--
Budget 2022 Fr. 100'000.--

Der Kredit ist mit einem separaten Bericht und Antrag beantragt.

32910.50400.403 *Liegenschaft "zum Turm" Grundertüchtigung Zwischennutzung*

Gesamtkredit: Fr. 430'000.--
Budget 2022 Fr. 430'000.--

Mit der Beantwortung der Motion "Kultur- und Musikschulzentrum zum Turm" wird dem Parlament die Ausarbeitung eines Konzepts für eine Zwischennutzung beantragt. Dessen Initialisierung wird anschliessend vordringliche bauliche Anpassungen betreffend Fluchtwege, Brandschutz, Hindernisfreiheit sowie einer minimalen gebäudetechnischen Grundertüchtigung erfordern. Diese Anpassungen sollen für eine spätere Realisierung gemäss dem Vorgehenskonzept der Motionsantwort keine baulichen Präjudizien schaffen und vorab der minimalen Gebrauchstauglichkeit im Sinne temporärer Nutzungen dienen.

Antrag

Der Kredit sei zu genehmigen.

32910 Kultur Diverses

32990.54600.101 *Hof zu Wil: Darlehen für 3. Bauetappe (zinslos)*

Gesamtkredit: Fr. 12'150'000.--
Budget 2022 Fr. 2'000'000.--

32990.56600.104 *Hof zu Wil: Beitrag an 3. Bauetappe (Bauprojekte)*

Gesamtkredit: Fr. 9'6250'000.--
Budget 2022 Fr. 1'000'000.--

Details zu den Kreditanträgen: <https://www.stadtwil.ch/politbusiness/1026845>

Der Kredit ist mit einem separaten Bericht und Antrag beantragt. Der Urnengang soll im 2021 stattfinden.

34100 Tiefbauten Sport

34100.50300.123 *Aussensportanlage Lindenhof: Sanierung Leichtathletikbahn (Ausführung)*

Gesamtkredit: Fr. 580'000.--
Budget 2022 Fr. 100'000.--

Die Leichtathletikanlagen der Aussensportanlage Lindenhof weisen Abnützungen und Schwachstellen der Oberflächen auf. Die Erneuerung der Homologierung durch den Schweizerischen Leichtathletikverband erfordert Anpassungen an einigen Anlageteilen.

Der Kredit wird mit separatem Bericht und Antrag beantragt.

34110.50400.501 *Sportpark Bergholz: Unterhalt und Instandstellung / Ersatz Rasenpflegemaschinen und Anschaffung zweier Robotermäher (WISPAG)*

Gesamtkredit: Fr. 550'000.--
Budget 2022 Fr. 550'000.--

Bauliche und betriebstechnische Schwachstellen im Sportpark Bergholz sollen behoben werden. Zu diesem Zweck wird ein Vorgehenskonzept erarbeitet. Beim Ersatz von Rasenpflegemaschinen sollen auch Rasenmäherroboter angeschafft werden, die zur Effizienzsteigerung beim Rasenunterhalt beitragen sollen. Gemäss Beschluss des Parlaments vom 03.12.2020 wurden diese beiden Begehren zusammengelegt und sollen mit einem detailliert umschriebenen Bericht und Antrag beantragt werden.

Der Kredit wird mit separatem Bericht und Antrag beantragt.

34110.50400.522 *Sportpark Bergholz: Erneuerung Trainingsbeleuchtung (WISPAG)*

Gesamtkredit: Fr. 720'000.--
Budget 2022 Fr. 720'000.--

Aufgrund einer hängigen Immissionsklage gegen den Betrieb der Beleuchtungsanlage des Fussballstadions einerseits sowie ungenügender Werte für die Challenge League gemäss Schweizerischem Fussballverband wurde ein Konzept erarbeitet, um die bestehende Anlage zu sanieren. Die Beleuchtungsanlage soll ergänzt werden, um während des Trainingsbetriebs weniger Lichtimmissionen zu erzeugen. Der entsprechende Bericht und Antrag wurde am 18.08.2021 durch den Stadtrat verabschiedet.

Der Kredit ist mit separatem Bericht und Antrag beantragt.

34130 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge Sport

-

34200 Tiefbauten Freizeit

34200.50300.110 *Kinderspielplatz Kindergarten Letten, Erneuerung*

Gesamtkredit: Fr. 100'000.--
Budget 2022 Fr. 100'000.--

Beim Kindergarten Letten handelt es sich um einen Doppelkindergarten. Der Kinderspielplatz ist veraltet (ca. 25 Jahre) und entspricht nicht mehr den Sicherheitsvorgaben und Anforderungen betreffend Spielqualität. Die Erneuerung ist daher notwendig und ausgewiesen.

Antrag

Der Kredit sei zu bewilligen.

6 Verkehr

61300 Beiträge an Kantonsstrassenprojekte

61300.56100.103 *Fussgängerübergänge Kantonsstrassen: Sanierung 2. Etappe (Agglo-Prog. 2, LV 2.3 A-Prio.) Realisierung*

Gesamtkredit: Fr. 100'000.--
Budget 2022 Fr. 70'000.--

Mit der Beitragszusicherung vom 25. April 2019 genehmigte der Stadtrat die Sanierung des Fussgängerüberganges. Nach dem die Einspracheverhandlungen abgeschlossen sind, wird nun das Kantonale Tiefbauamt St. Gallen die baulichen Massnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit im Bereich des Fussgängerüberganges Georg Renner-/Waldegg-/Gottfried-Kellerstrasse umsetzen.

Termine

Ausführung geplant 2022/2023

Art der Kostenermittlung: Kostenvoranschlag

Antrag

Der Kredit sei zu bewilligen.

61500 Strassen und Plätze

61500.50100.161 *Neualtwil II: 1. Ausbauetappe, Erschliessung (Realisierung)*

Gesamtkredit: Fr. 100'000.--
Budget 2022 Fr. 60'000.--

Mit dem SRB 64/2015 vom 18. März 2015 wurde das Erschliessungsprojekt Neualtwil II, 1. Etappe genehmigt. Aufgrund von aufwändigen Einspracheverhandlungen wurde die Realisierung der Überbauung lange verzögert. Momentan werden die Mehrfamilienhäuser erstellt, anschliessend sind der Bau der Strassen und Wege geplant. Der Kostenanteil der Stadt Wil an die öffentlich klassierten Strassen und Wege beträgt aufgrund der aktuellen Kostenermittlung insgesamt Fr. 100'000.--.

Termine

Bau geplant 2022/2023

Art der Kostenermittlung: Kostenvoranschlag

Antrag

Der Kredit sei zu bewilligen.

61500.50100.250 *Wilenstrasse (Lindenstr.- A1), Sanierung*

Gesamtkredit: Fr. 250'000.--
Budget 2022 Fr. 250'000.--

Im Bereich der Wilenstrasse werden die Werkleitungen der Technischen Betriebe Wil (EW) ersetzt. Gleichzeitig wird mit dem Werkleitungsersatz die Strasse saniert und die öffentliche Strassenbeleuchtung erneuert.

Termine

Bau geplant 2022

Art der Kostenermittlung: Kostenschätzung

Antrag

Der Kredit sei zu bewilligen.

61500.50100.259 *Ersatzneubau Unterführung Hubstrasse, Bau-/Auflageprojekt*

Gesamtkredit: Fr. 1'050'000.--
Budget 2022 Fr. 280'000.--

Am 10. Februar 2021 hat der Stadtrat (SRB 26/2021) den Bericht und Antrag für die Ausarbeitung des Bau- und Auflageprojektes "Ersatzneubau Unterführung Hubstrasse" inkl. Eventualverpflichtung für die Ertüchtigung der Vorinvestition Eisenbahnbrücke genehmigt und anschliessend zur Genehmigung dem Parlament zugeleitet. Die vorberatende Bau- und Verkehrskommission hat den Bericht und Antrag (B+A) beraten und am 22. Juni 2021 zugestimmt. Es ist vorgesehen, dass der B+A im September 2021 im Parlament verabschiedet wird.

Termine

Ausarbeitung Bau-/Auflageprojekt geplant 2022/2025

Art der Kostenermittlung: Kostenschätzung

Der Kredit ist mit separatem Bericht und Antrag beantragt.

61500.50100.449 *Junkerstrasse, Sanierung*

Gesamtkredit: Fr. 140'000.--
Budget 2022 Fr. 100'000.--

Im Bereich der Junkerstrasse werden die Werkleitungen der Technischen Betriebe Wil (EW) ersetzt. Gleichzeitig wird mit dem Werkleitungsersatz die Strasse saniert und die öffentliche Strassenbeleuchtung erneuert.

Termine

Bau geplant 2022/2023

Art der Kostenermittlung: Kostenschätzung

Antrag

Der Kredit sei zu bewilligen.

61500.50100.450 *Weinbergstrasse, Sanierung*

Gesamtkredit: Fr. 110'000.--
Budget 2022 Fr. 90'000.--

Im Bereich der Weinbergstrasse werden die Werkleitungen der Technischen Betriebe Wil (EW) ersetzt. Gleichzeitig wird mit dem Werkleitungsersatz die Strasse saniert und die öffentliche Strassenbeleuchtung erneuert.

Termine

Bau geplant 2022/2023

Art der Kostenermittlung: Kostenschätzung

Antrag

Der Kredit sei zu bewilligen.

61500.50100.452 *Sondernutzungsplan Höhenstrasse/Lettenweg (SNP Bronschhoferstrasse), Erschliessung, Projekt*

Gesamtkredit: Fr. 100'000.--
Budget 2022 Fr. 50'000.--

Im Perimeter Höhenstrasse/Lettenweg ist durch einen privaten Investor eine Überbauung geplant. Für die Durchquerung dieses neuen Areals zu Fuss aber auch mit dem Velo besteht ein öffentliches Interesse, weshalb die Stadt einen Teil der Planungskosten übernehmen wird.

Termine

Bau- und Auflageprojekt 2022/2023 (abhängig von privatem Investor)

Art der Kostenermittlung: Kostenschätzung

Antrag

Der Kredit sei zu bewilligen.

61500.50100.453 *Sunnerain, Erschliessung, Projekt*

Gesamtkredit: Fr. 100'000.--
Budget 2022 Fr. 50'000.--

Die bestehende Erschliessungstrasse Sunnerain (Gemeindestrasse 3. Klasse) weist am Strassenende (Sackgasse) keine Wendeanlage auf. Aufgrund der geplanten Bebauung ist die bestehende Strasseninfrastruktur ungenügend, die hinreichende Erschliessung nicht mehr gewährleistet und muss angepasst werden. Zusammen mit den privaten Grundeigentümern soll ein Projekt ausgearbeitet werden, das den zukünftigen Bedürfnissen Rechnung trägt.

Termine

Bau- und Auflageprojekt 2022/2023 (abhängig von Bauvorhaben Dritter)

Art der Kostenermittlung: Kostenschätzung

Antrag

Der Kredit sei zu bewilligen.

61510 Parkplätze

-

61520 Fussgänger und Veloverkehr

61520.50100.153 *Schulwegsicherheit Stadt Wil (Vorstudie, Projektierung und Realisierung Sofortmassnahmen)*

Gesamtkredit: Fr. 300'000.--
Budget 2022 Fr. 200'000.--

Am 24. März 2021 genehmigte der Stadtrat (SRB 62/2021) das Projekt Schulwegsicherheit Bronschhofen/Rossrüti. Der neue Kredit wird für die Überprüfung der Schulwegsicherheit Wil, für erste Umsetzungsmassnahmen in Wil sowie für Projektierung und Umsetzung von Massnahmen der Priorität A aus dem Projekt Schulwegsicherheit Bronschhofen/Rossrüti benötigt. Die Auflistung der Massnahmen inkl. Projektierungs- und Umsetzungskosten wurden dem Stadtrat am 7. Juli 2021 vorgelegt (SRB 138/201).

Art der Kostenermittlung: Richtofferte

Antrag

Der Kredit sei zu bewilligen.

61520.50100.508 *Fuss-/Radwegverbindung Psych. Klinik - Bronschhoferstrasse; Projektierung*

Gesamtkredit: Fr. 100'000.--
Budget 2022 Fr. 80'000.--

Am 15. Mai 2019 genehmigte der Stadtrat (SRB 88/2019) das Betriebs- und Gestaltungskonzept (BGK) Zürcherstrasse entlang der Kantonsstrasse. In Zusammenarbeit zwischen der Stadt Wil und dem Tiefbauamt Kanton St. Gallen wird unter Federführung des kantonalen Tiefbauamtes nun das Vorprojekt erarbeitet. Parallel dazu soll die städtische Fuss-/Radwegverbindung nördlich der Zürcherstrasse projektiert werden. Die Verbindung erstreckt sich von der psychiatrischen Klinik bis zur Bronschhoferstrasse. Im Netzplan der Strategie Veloverkehr ist die Route als Hauptverbindung mit dem Fokus "sicher" erfasst. Die Fuss-/Radwegverkehrsverbindung ist Bestandteil des Agglomerationsprogramms 3. Generation (A-Priorität).

Termine

Vorprojekt 2022
Bau- und Auflageprojekt 2022/2023

Art der Kostenermittlung: Richtofferte

Antrag

Der Kredit sei zu bewilligen.

61580 **Strassen- und Platzgestaltungskonzepte**

-

61900 **Werkhof**

-

61930 **Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge**

61930.50600.106 *Kommunalfahrzeug, Ersatz Holder*

Gesamtkredit: Fr. 200'000.--
Budget 2022 Fr. 200'000.--

Beim 15jährigen Kommunalfahrzeug "Holder" handelt es sich um ein grösseres Fahrzeug mit einem Gesamtgewicht von 4.5t. Das Fahrzeug inkl. notwendige Geräte (Pflug, Salzstreuer, Ladebrücke) soll ersetzt werden. Es befindet sich in einem schlechten Zustand (Schäden am Chassis, Hydraulikanlage, usw.). Die Wartungs- und Unterhaltskosten sind aufgrund des Alters hoch und steigen laufend. Zudem handelt es sich um ein Dieselfahrzeug mit Emissionscode F1. Das Fahrzeug wird im Winterdienst auf grösseren Zufahrts- und Verbindungsstrassen und bei den täglichen Unterhaltsarbeiten (kleine Reparaturen, Schneidarbeiten Grün, Reinigungen, usw.) eingesetzt.

Antrag

Der Kredit sei zu bewilligen.

62100 Bahninfrastruktur

62100.50100.106 *Aufwertung Stadtraum Bahnhofplatz Wil, Bau- und Auflageprojekt inkl. Kommunikationsmassnahmen*

Gesamtkredit: Fr. 3'272'000.--
Budget 2022 Fr. 2'000'000.--

Am 11. August 2020 hat der Stadtrat den Bericht und Antrag (B+A) für die Aufwertung Stadtraum Bahnhofplatz Wil inkl. Kommunikationsmassnahmen genehmigt und anschliessend zur Genehmigung dem Parlament zugeleitet. Die vorberatende Bau- und Verkehrskommission hat an mehreren Sitzungen den B+A beraten und am 22. Juni 2021 genehmigt. Es ist vorgesehen, dass der B+A Ende September 2021 im Parlament verabschiedet wird.

Der Kredit ist mit separatem Bericht und Antrag beantragt.

62100.50100.112 *Stadtquerung Mitte: Veloquerung Posttunnel, Vorprojekt*

Gesamtkredit: Fr. 900'000.--
Kreditbeschluss 2020: Fr. 100'000.--
Budget 2021 Fr. 100'000.--
Budget 2022 Fr. 500'000.--
Budget 2023 Fr. 50'000.--
Eventualverpflichtung SBB Fr. 150'000.--

Am 10. Februar 2021 genehmigte der Stadtrat den Bericht und Antrag (B+A) für die Ausarbeitung des Vorprojekts "Stadtquerung Mitte: Vorprojekt für Veloquerung Posttunnel" inkl. Eventualverpflichtung für den Rückbau vertraglich vereinbarter Vorleistungen der SBB und überwies diesen anschliessend dem Parlament zur Genehmigung (SRB Nr. 25/2021). Die vorberatende Bau- und Verkehrskommission hat den B+A beraten und am 27. Mai 2021 genehmigt. Es ist vorgesehen, den B+A im September 2021 im Parlament zu verabschieden. Das Vorhaben wurde als A-Massnahme ins Agglomerationsprogramm 4. Generation zur Mitfinanzierung integriert (SRB Nr. 110/2021 vom 26. Mai 2021). Im Juni 2021 starteten die SBB mit den Bauarbeiten zum Anschluss ans Fernverkehrsnetz und zur Sicherstellung der Barrierefreiheit am Bahnhof Wil (Projekt ZEB Wil).

Termine

Ausarbeitung Vorprojekt 2021/2022

Ausarbeitung Bau-/Auflageprojekt geplant 2023/2024

Art der Kostenermittlung: Kostenschätzung

Der Kredit ist mit separatem Bericht und Antrag beantragt.

7 Umweltschutz und Raumordnung

72010 Kanalisation

72010.50300.429 Konstanzerstrasse Rossrüti, Neubau Mischwasserkanalisation (GEP B'hofen)

Gesamtkredit: Fr. 350'000.--
Budget 2022 Fr. 100'000.--

In Teilbereichen der Konstanzerstrasse wird das ungereinigte Strassenoberflächenwasser aktuell in den Furtbach entwässert. Mit dem Neubau der Mischwasserkanalisation, im Bereich der Braunauerstrasse bis Furtbachstrasse, wird das verschmutzte Oberflächenwasser der Schmutzwasserleitung zugeführt und anschliessend in der ARA gereinigt.

Termine

Bau geplant 2022/2023

Antrag

Der Kredit sei zu bewilligen.

72010.50300.434 Kanalumlegung Rainstrasse

Gesamtkredit: Fr. 400'000.--
Budget 2022 Fr. 350'000.--

Die bestehende Kanalisation NW 700mm (Baujahr 1964) verläuft parallel zur Rainstrasse in einem privaten Grundstück (Parz. 2190W). Die Grundeigentümerin der Parzelle 2190W plant den Abbruch der bestehenden Liegenschaft und den Neubau eines Mehrfamilienhauses. Die geplante Überbauung tangiert die bestehende Abwasserleitung, deshalb muss diese verlegt werden.

Termine

Bau geplant 2022/2023 (abhängig von privatem Investor)

Antrag

Der Kredit sei zu bewilligen.

72023 ARA Freudenu Wil

72023.50300.101 Ersatz Blockheizkraftwerke (BHKW)

Gesamtkredit: Fr. 650'000.--
Budget 2022 Fr. 650'000.--

Die beiden bestehenden Blockheizkraftwerke (BHKW) sind seit rund 20 Jahren in Betrieb und haben die Lebenserwartung erreicht. Im Jahre 2019 wurde daher mit der Lieferfirma geprüft, ob und wie die beiden BHKW bis zur Inbetriebnahme der neuen ARA Thurau (spätestens 2028) weiter betrieben werden können. In der Zwischenzeit zeigen die fortlaufenden Revisionen, dass ein Betrieb bis zu diesem Zeitpunkt nicht mehr möglich sein wird. Demzufolge sind die beiden BHKW so rasch als möglich zu ersetzen, zumal heute der Wirkungsgrad eines neuen BHKW deutlich besser ist und somit deutlich höhere Erträge aus der Stromerzeugung generiert werden können. Ebenfalls gilt es zu berücksichtigen, dass bei einem Ausfall eines der beiden BHKW das Gas zumindest teilweise abgepackelt werden muss, was es zu vermeiden gilt.

Antrag

Der Kredit sei zu bewilligen.

74100 Gewässerverbauung

74100.50200.515 *Trungerbach: Erneuerung Durchlass AMP Strasse (Projekt)*

Gesamtkredit: Fr. 100'000.--
Budget 2022: Fr. 100'000.--

Beim Durchlass handelt es sich um eine alte Kunstbaute. Der Durchlass ist betreffend Hochwasser deutlich zu klein. Dies führte seit 2015 dreimal (letztmals Juli 2021) zu Rückstau in die oberliegende Liegenschaft und zu Folgeschäden. Ursprünglich war vorgesehen, die Erneuerung des Durchlasses im Zusammenhang mit dem Ausbau bzw. der Sanierung der AMP-Strasse durchzuführen. Aufgrund verschiedener Änderungen verzögert sich aber die AMP-Strasse voraussichtlich um mehrere Jahre. Damit der Hochwasserschutz möglichst rasch gewährleistet werden kann, soll die Verengung rasch aufgehoben werden.

Antrag

Der Kredit sei zu bewilligen.

77110 Hochbauten Friedhof

-

79000 Raumplanung

79000.52900.105 *Richt- und Nutzungsplanung: Revision 2022ff*

Gesamtkredit: Fr. 2'500'000.--
Budget 2022: Fr. 100'000.--

Der Start der nächsten Nutzungsplanungsrevision hat sich verzögert und erfordert ein zeitlich gestaffeltes Vorgehen. Zunächst werden die materiellen Grundlagen erarbeitet (Stadtentwicklungskonzept, Innenentwicklungskonzept, Gesamtverkehrskonzept, Freiraumstrategie), anschliessend der kommunale Richtplan und schliesslich Zonenplan/Baureglement.

Der Kredit wird mit einem separaten Bericht und Antrag beantragt.

79000.52900.154 *Arealentwicklung Bahnhof Süd - Post*

Gesamtkredit: Fr. 250'000.--
Budget 2022: Fr. 50'000.--

Im Zusammenhang mit den Umbauarbeiten der SBB am Bahnhof Wil beabsichtigt die Post eine Arealentwicklung. Die Nichtgenehmigung des Zonenplans vom Juni 2019 durch das Baudepartement des Kantons St. Gallen führt zu einer planungsrechtlich sehr offenen Ausgangslage (Zone für öffentliche Bauten und Anlagen). Auch der Bahnhofplatz Süd liegt auf dem Grundstück der Post. Die Stadt hat ein grosses Interesse an einer überzeugenden städtebaulichen Lösung des südlichen Zugangs zum Bahnhof und der Veloquerung Posttunnel/Stadtquerung Mitte (vgl. Kredit Nr. 62100.50100.112). Deshalb will sie sich an den Planungskosten für eine gemeinsame Arealentwicklung mit der Post beteiligen.

Gemäss Beschluss des Parlaments vom 03.12.2020 ist der Kredit mit Bericht und Antrag zu beantragen.

Der Kredit wird mit einem separaten Bericht und Antrag beantragt.

79000.52900.160 *Arealerschliessung Burghalde (Konzept/Vorstudie)*

Gesamtkredit: Fr. 200'000.--
Budget 2022: Fr. 100'000.--

Die Erschliessung der teilweise sehr kleinen Grundstücke im Umfeld des ehemaligen Hotel-Restaurant Burghalde genügt den heutigen Anforderungen nicht mehr. Die Stadt ist erschliessungspflichtig, es besteht Handlungsbedarf. Im Fokus steht eine verkehrliche und verkehrstechnische Bereinigung der lediglich privatrechtlich geregelten Situation, insbesondere die Erschliessung der Grundstücke in der zweiten und dritten Bautiefe ab der Hauptstrasse. Des Weiteren sind Gestaltungsrichtlinien für Gebäude, Umgebung und Erschliessung zu entwickeln. Die planungsrechtliche Ausgangslage ist durch einen spezialisierten Baujuristen zu begutachten.

Antrag

Der Kredit sei zu bewilligen.

79000.52900.162 *Verkehrssystem Zentrum (Vorstudie)*

Gesamtkredit: Fr. 250'000.--
Budget 2022: Fr. 100'000.--

Im Stadtzentrum, insbesondere rund um den Bahnhof, bestehen Fragen zum Verkehrssystem, u.a. im Zusammenhang mit der Erschliessung zentraler Areale. Das bestehende Verkehrsmodell der Stadt Wil deckt das Haupttroutennetz ab, jedoch nur teilweise die Knoten und Anschlüsse in den einzelnen Quartieren. Im Zentrum genügt dieser Detaillierungsgrad nicht. Aufgrund des dichten Verkehrsnetzes, des Verkehrsaufkommens sowie der hohen Planungsichte und komplexen Abhängigkeiten öffentlicher und privater Vorhaben ist eine Gesamtübersicht notwendig. Dazu gehören die Untersuchung der Verkehrsführung, Temporegimes, Signalisationen etc. im Gesamtkontext sowie die Überprüfung der Funktionsfähigkeit mit Verkehrssimulationen.

Antrag

Der Kredit sei zu bewilligen.

79000.52900.163 *Bahnhof, Projektkoordination, Bauherrenunterstützung (Folgauftrag)*

Gesamtkredit: Fr. 300'000.--
Budget 2022: Fr. 150'000.--

Mit Budget 2020 wurde der auf drei Jahre ausgelegte Kredit 79000.52900.153 für die Projektkoordination Bahnhof bewilligt. Aufgrund der sehr hohen und komplexen Planungsichte öffentlicher und privater Vorhaben rund um den Bahnhof Wil war der auftraggeberseitige Aufwand tatsächlich sehr viel höher (Aufbau Projektkoordination Bahnhof, Vertragsverhandlungen und -abschlüsse, operative Projektbegleitung inkl. Verfahrensbegleitung), so dass der Kredit mit einer leichten Erhöhung bereits Ende 2021 aufgebraucht ist und abgerechnet wird. Um die professionelle Projektkoordination mit den zahlreichen Beteiligten und -begleitung rund um den Bahnhof weiterhin lückenlos sicherzustellen, soll die mittels einer öffentlichen Ausschreibung mandatierte Ingenieur-Unternehmung den im ursprünglichen Auftrag als Option enthaltenen Folgauftrag erhalten.

Antrag

Der Kredit sei zu bewilligen.

9 Finanzen und Steuern

96300 Liegenschaften des Finanzvermögens

-